

GEMEINDE

BOTE DER



Gemeinde
Steinach

Dezember 2019



*Frohe Weihnachten,
ein gutes und gesundes Neues Jahr!*



Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



Ärzte:

Dr. med. Susanne Gluth-Sigl (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Ludwig-Lehner-Str. 14, 94377 Steinach, Tel. 09428/902019

Sprechzeiten: Mo - Fr 09 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr

Do 17 - 19 Uhr, und nach Vereinbarung

Terminsprechzeiten

Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner (Internist, Reisemedizin), **Eva Schlögl** (Internistin) – Hausärztl. Versorgung, Bayerwaldstr. 1, 94377 Steinach, Tel. 09428/949750

Sprechzeiten: Mo - Fr 08 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr

Do 16.30 - 18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

Bauschuttdeponie (Tel. 09421/92520):

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels)

Öffnungszeiten: Mo-Do 7- 12 Uhr und 13 -17 Uhr;

Fr 7-15 Uhr

Bücherei:

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), 94377 Steinach, Tel. 09428/7054

(nur während der Öffnungszeiten) Leitung: Christa Heindl

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr:

Steinach-Agendorf : 1. Kommandant Jürgen Reimann

Am Weingarten 6a, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8694 oder 0171/3444058

Münster:

1. Kommandant Robert Schneider

Aufrother Str. 4, Münster, 94377 Steinach,

Tel. 09428/948429 oder 0171/6364171

Gasversorgung:

Störungsstelle: Tel. 0941 / 28 00 33 55

Technischer Kundenservice: 0941 / 28 00 33 11

(Bei Fragen zu Erdgas und Gasleitungsplänen)

www.bayernwerk-netz.de

Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach

Tel. 09428/94203-0, Fax 09428/94203-9

www.gemeinde-steinach.de

E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de

Parteiverkehr: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.30-15.00 Uhr

Mi (verl.) 13.30-18.00 Uhr

1. Bürgermeister: Karl Mühlbauer, 94377 Steinach, Wolfsberg 1 · Tel. priv. 09961/6154

2. Bürgermeister: Hans Agsteiner, Tassilostr. 7, Münster, 94377 Steinach, Tel. 09428/1602

3. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick, Johann-Gnogler-Str. 6, 94377 Steinach, Tel. 09428/7366

Grundschule:

August-Schmieder-Str. 54, 94377 Steinach,

Tel. 09428/7000, Fax 7006 Schulleiterin: Claudia Albrecht

E-Mail: schule@steinach-niederbayern.de

www.grundschule-steinach.de

Kaminkehrer:

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeitlthof 2, 94267 Prackenhach

Tel. 09963/943153, E-Mail: baumgartner@kaminkehrer.org

Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach und Münster, Berghof,

Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüssel

Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,

Tel. 09966/910270

Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapfberg und Hörabach

Kinderhaus St. Ursula:

Warterweg 6, 94377 Steinach, Leiterin: Doris Eckl

(Telefon 09428/94201-0 und 94201-11)

Krankengymnastik, Lymphdrainage und Massage:

Christine Hammerschick

Johann-Gnogler-Str. 6, 94377 Steinach, Tel. 09428/7360

Termine nach Vereinbarung

Logopädie:

Manuela Schick, Lerchenring 21, 94377 Steinach,

Tel. 09428/949488. Termine nach Vereinbarung.

www.sprachtherapie-steinach.de

Müllabfuhr:

laut Abfuhrplan des ZAW-SR (kann auch im Rathaus abgeholt werden)

Naturheilpraxis:

Barbara Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach

Tel. 09428/903974

Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht:

Auto Artmeier, Tel. 09428/9490-20

Bauer GmbH, Tel. 09428/9404-50

Fa. Völkl, Tel. 09428/260960

Pfarramt: (katholisch)

Steinach: Hafnerstr. 3, 94377 Steinach,

Tel. 09428/246, Fax 09428/484, www.pfarrei-steinach.de

Öffnungszeiten: Di. u. Do. 8.30-11.30 Uhr,

Pfarrer Kilian Saum, Tel. 0171/2173392

Münster: Tassilostr. 8, Münster, Tel. 09428/94 93 314

Öffnungszeiten: Mo. 9 - 12 Uhr

Pfarrbüro Kirchroth, Ortsplatz 28, Tel. 09428/94 93 314

Öffnungszeiten: Do. 15 - 18:30 Uhr

Pfarramt: (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421/9119110,

Polizei:

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

Post-Service-Stelle:

Edeka-Aktivmarkt, Straubinger Str. 25, 94377 Steinach

Tel. 09428/902066. Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.45-19.00 Uhr,

Sa 6.45-15.00 Uhr

Psychotherapie:

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, 94377 Steinach

Ganzheitliche Psychotherapie, Beratung – Coaching, Energeti-

sche Heilarbeit, Termine nach Vereinbarung,

Telefon : 09428 / 35 59 844, Mobil : 0151 / 54 96 65 30

Stromversorgung:

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau

Tel. 09482/204-0 (Notdienst Telefon 09421/80874)

Todesfall:

Bitte wenden Sie sich in Steinach an das Pfarramt

Tel. 09428/246 oder an die Mesnerin Tel. 09961/6588

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,

Mitterfels, Tel. 09961/910205

Bitte wenden Sie sich in Münster an das Pfarramt Kirchroth,

Tel. 09428/9493314 od. an die Mesnerin Frau Kiermeier,

Tel. 09428/1036

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,

Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482/1270

Wasserversorgung:

Wasserzweckverband der Buchberggruppe

Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421/9977-0

Entstörungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421/9977-77,

www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de

Wertstoffhof:

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, 94377 Steinach

Öffnungszeiten: Di 15.30-18.00 Uhr (**Winterzeit**: 14.30 - 17.00 Uhr),

Fr 13.30-16.00 Uhr, Sa 9.30-12.00 Uhr

Zahnarzt:

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8533

Sprechzeiten: Mo 8.30-12.30, 14.30-19.30, Di 8-12, 14-18,

Mi 8-12, 13-16.30, Do 8.30-12.30, 14-19, Fr 8-13 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft:

Straubing Stadt und Land, Äußere Passauer Str. 75,

94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Fragen zur Mülltonne, Sperrmüllabfuhr, Abfallberatung etc.

Notruf:		Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern: 116 117 und 01805 - 191212
Feuerwehr:	112	
Rettungsdienst:	112	
Polizei:	110	

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen“

Aristoteles

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

in vier Monaten geht nach sechs Jahren wieder eine Kommunalwahlperiode zu Ende. Äußerst ereignisreiche, arbeitsintensive und teils turbulente Kalenderjahre, nicht nur weltweit, liegen hinter uns. In der Gemeinde Steinach stellt sich nach einem solchen Zeitabschnitt natürlich die Frage, ob man die Segel einigermaßen richtig gesetzt hat. Am Ende hängt immer alles von einer Finanzierbarkeit, von Investoren und einer Genehmigungsfähigkeit ab. Nicht alles Wünschenswerte kann aus den verschiedensten Gründen umgesetzt werden. Oben genannten Spruch von Aristoteles habe ich bereits am Ende der letzten Wahlperiode schon einmal zitiert. Daran hat sich auch in den letzten 6 Jahren unserer Tätigkeit nichts geändert. Vor Antritt in die neue Legislaturperiode wurden von den politischen Gruppierungen Zielsetzungen genannt. Viele dieser Ziele konnten auch erreicht werden, es stehen aber selbstverständlich weiterhin zahlrei-

che Herausforderungen bevor. Zu den gestellten Aufgaben kommen stets jährlich kurzfristig aktuelle Investitionsmaßnahmen und Finanzierungen hinzu.

Im Fokus stand in diesem Jahr sicherlich die Neuansiedlung von Sennebogen mit einem Customer Service Center auf einer 87.000 m² Grundstücksfläche, direkt am Knotenpunkt Bundesstraße und Autobahn. Auf diesem Wege dürfen wir uns bei den Grundstückseigentümern für die Verkaufsbereitschaft bedanken. Es entstehen zwei Bürogebäude, großzügige Hallen und ein hochmodernes Ersatzteillager. Ca. 100 bestehende Arbeitsplätze ziehen aus der Heibelstraße in Straubing nach Steinach. 50 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen mittelfristig.

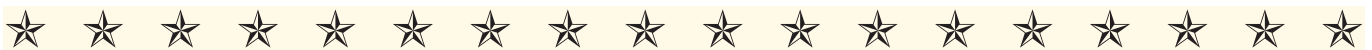
Derzeit laufen seitens der Gemeinde die Erschließungsarbeiten für dieses Gewerbe- und Industriegebiet Steinach Süd. Mit viel Zeitaufwand waren seitens des Gemeinderates und



der Verwaltung zahlreiche bürokratische Hemmnisse zu bewältigen. Dank gilt besonders den Herren Erich und Walter Sennebogen sowie den beauftragten Planungsbüros für die stets äußerst vertrauliche und gute Zusammenarbeit.

Am Jahresende ist es auch gute Tradition Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen.

Auch im Jahr 2019 konnten ohne jegliche Neuverschuldung wieder zahlreiche Maßnahmen und Investitionen umgesetzt, begonnen oder fertig gestellt werden.

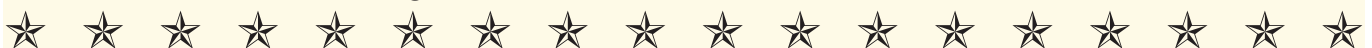


★ **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,** ★

★ *seitens des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung wünschen wir Ihnen* ★
★ *ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2020.* ★

★ *Für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis, vor allem wieder bei Bau-* ★
★ *maßnahmen, möchten wir uns recht herzlich bedanken und hoffen auch im neuen* ★
★ *Jahr auf gute Zusammenarbeit und Ihre Unterstützung.* ★

★ *Karl Mühlbauer, 1. Bürgermeister* ★





Mit eine der größten Baumaßnahmen in diesem Jahr war mit einem Kostenvolumen von etwa einer Million Euro die Sanierung eines Teilbereiches der August-Schmieder-Straße von der Schule bis zum Schloss. Auch die Straßenbeleuchtung wurde dabei erneuert. Mit verlegt wurde auch ein Speed-Pipe Kabel für einen möglichen künftigen Glasfaseranschluss direkt ins Haus. Für die Neuerstellung der Bürgersteige erhalten wir eine staatliche Förderung in Höhe von 93.000 Euro.

2012 begann die Erschließung des Baugebietes „Steinach Oberes Dorf II“ und wurde nun mit dem letzten Bauabschnitt abgeschlossen. Allein die archäologischen Sondierungen in diesem Abschnitt kosteten 135.000 Euro. In Münster entstand durch einen privaten Erschließungsträger das Baugebiet „Ziegelofenweg II“. Gerichtliche Einwendungen gegen den Bebauungsplan wurden vom Bayerischen Verwaltungsgerichtshof zum Antrag einer einstweiligen Anordnung kostenpflichtig zurückgewiesen.

Das Kinderhaus St. Ursula in Steinach ist mehr als ausgelastet. Trotz der Erweiterungen und Umbauten für zwei Krippengruppen sowie die Einrichtung einer Waldkindergartengruppe reichen die vorhandenen Plätze nicht mehr aus. Bis 2021 wird ein weiterer Neubau erforderlich werden. Die Beteiligung der Gemeinde für Kinderkrippe, Kindergarten, Grundschule, Mittelschule Parkstetten sowie für Mittags- und Nachmittagsbetreuung beträgt 2019 1,2 Millionen Euro.

Der Auftrag für zwei neue Feuerwehrfahrzeuge (Anschaffungskosten: 331.000 Euro) für die Feuerwehr Steinach ist er-

teilt. Die Auslieferung erfolgt 2020. Der Anbau für die Unterbringung des dritten Fahrzeuges wurde durch die Feuerwehr mit viel Eigenleistung veranlasst und ist fertig gestellt. Die Gemeinde übernimmt die Sach- und Materialkosten.

Vereine, Verbände und kulturelle Einrichtungen wurden im Haushaltsjahr 2019 mit etwa 20.000 Euro unterstützt. An Jugendförderung der Sportvereine wurden mit 25 Euro pro Jugendlichen 8.275 Euro ausbezahlt. Für die musikalische Förderung gehen 4.500 Euro an die Kreismusikschule.

Der Stand der eigenen Steuerkraft der Gemeinde konnte erneut fortgeführt werden. Die Gewerbesteuererinnahmen mit 820.000 Euro sind konstant. Mit einer Beteiligung an der Einkommensteuer mit 2.040.000 Euro liegt auch 2019 eine weitere Steigerung vor. Damit zeigt sich erneut, dass wie in der Vergangenheit, die Beteiligung an der Einkommensteuer die wichtigste Säule der Steuereinnahmen der Gemeinde ist.

Durch die höhere Steuerkraft steigen gleichzeitig und zeitversetzt auch die Umlagen. Der größte Ausgabeposten ist die Kreisumlage an den Landkreis mit 1.489.000 Euro, eine Erhöhung um etwa 176.000 Euro. Die Schlüsselzuweisungen reduzierten sich dagegen um 54.000 Euro.

Seit 1998 musste seitens der Gemeinde keine Kreditaufnahme in Anspruch genommen werden, auch nicht zur Vorfinanzierung zur Schaffung von Baugrundstücken und Investitionen. Der Schuldenstand von 1.749.805 Euro im Jahr 2000 konnte vollständig getilgt werden.

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die am kommunalen Geschehen sowie im Ehrenamtsbereich bei Vereinen, Organisationen, Kinderfreizeit und Senioren 60+ mitgearbeitet haben oder Anteil nehmen und durch konstruktive Vorschläge mit zu guten Lösungen beitragen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Gemeindebücherei, die Erstellung des Gemeindeboten, das Archiv für Heimatgeschichte sowie die Seniorenbetreuung völlig durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen erfolgt.

Ich danke vor allem jenen, die für unsere Entscheidungen im Interesse des Gemeinwohls Verständnis aufbringen und teils auch bereit sind, persönliche Einschränkungen hinzunehmen. Dies gilt auch bei den weiter anstehenden Straßensanierungen.

Ich möchte diesen Dank zugleich mit der Bitte verbinden, auch im kommenden Jahr wieder mitzuarbeiten um unsere Infrastruktur und Pflichtaufgaben weiter auf einem hohen Niveau halten zu können. Gleichzeitig darf ich Sie bitten, nehmen Sie bei den Kommunalwahlen am 15. März 2020 ihr Wahlrecht in Anspruch.

Karl Mühlbauer
1. Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 17. Oktober 2019 8 275 Euro für Jugendförderung Zahlreiche Verkehrsrechtliche Anordnungen – Gemeinderat tagte

Der Gemeinderat vergab in seiner Sitzung vom 17. Oktober 2019 Fördermittel für die gemeindliche Jugendförderung in einer Gesamthöhe von 8 275 Euro. Die Wilden Wespen, Tennisclub, Vorwaldschützen und der ASV Steinach kommen in den Genuss dieser Förderung.

Im Vorfeld der Sitzung traf sich der Gemeinderat zu einem Ortstermin, um über die Lage des Fußweges von Steinach nach Rotham/Ampel zu beraten. Beim bestehenden Weg über den Pendlerparkplatz ist eine Brücke

über den Steinachbach erforderlich. Als Alternative wäre der Neubau eines Weges auf der gegenüberliegenden Bachseite möglich. Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen erneut darüber beraten.

Die Geschäftsleiterin der Gemeinde Steinach, Ursula Heller, wurde für die Kommunalwahl am 15. März 2020 zur Gemeindevorwahlleiterin und Anna Fellingner zur Stellvertreterin bestellt. Der Gemeinderat beschloss weiterhin drei Stimmbezirke und drei Briefwahlbezirke. Das Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer wird bei dieser Wahl gestaffelt zwischen 30 Euro und 50 Euro betragen. Grund der Staffelung war die Überlegung, dass für Beamte oder Beschäf-

tigte des öffentlichen Dienstes ein geringeres Erfrischungsgeld festzusetzen ist, da diese Personengruppen aufgrund des Wahlhelfer-Ehrenamtes eine Arbeitsfreistellung gewährt wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Steinach hat bei der Gemeinde Steinach einen Antrag auf Übernahme der Reinigung der Umkleidekabine und des Schulungsraumes durch die Gemeinde Steinach gestellt. Der Gemeinderat beschloss dem Antrag zu entsprechen.

Wolferszeller Bürger haben bei der Gemeinde Steinach Anträge zum Erlass verkehrsrechtlicher Maßnahmen für den Gemeinde-

INHALTSVERZEICHNIS:

Jahresrückblick Bürgermeister	Seite 3	VdK- Jahreshauptversammlung	Seite 64
Aus den Gemeinderatssitzungen	Seite 5	Stefan Hellers Gartentipps	Seite 66
Aktuelle Gemeindenachrichten	Seite 9	VHS Programm	Seite 69
Hilfe für Senioren	Seite 12	Angebot der Selbstvermarkter	Seite 72
Kompanieübergabe	Seite 13	Berichte Raiffeisenbank	Seite 73
Antrittsbesuch des Kompaniechefs	Seite 15	Kulturförderverein - Rückblick	Seite 76
Feuerwehren erhalten Gafferwände	Seite 16	Veranstaltungen des Musikvereins	Seite 77
Mitgliederehrung bei der FFW Münster	Seite 18	Jahresfest der KuSK Steinach	Seite 78
Büchereiartikel	Seite 19	Volkstrauertag in Münster	Seite 79
Berichte der Grundschule	Seite 28	Aktivitäten des OGV Münster	Seite 80
Artikel Kinderhaus St. Ursula	Seite 34	Veranstaltungen des KuSK Steinach	Seite 83
Wiedereröffnung der Steinacher Pfarrkirche	Seite 37	Der Nikolaus kam....	Seite 85
Zurückg'schaut	Seite 42	Vorwaldschützen aktiv	Seite 86
Beitrag des Heimatgesch. Archiv	Seite 43	Watterturnier der FFW Münster	Seite 87
Aus dem Schmieder'schen Gästebuch	Seite 44	Stopselclub Münster aktiv	Seite 88
„60plus“-Treffen	Seite 46	Weinfest des RK Münster KSK	Seite 89
Betriebe und Dienstleistungen		Vereinsmeisterschaft d. EC Steinach-Münster	Seite 90
Kfz-Prüfstelle in Steinach	Seite 50	Königsfischen beim Fischereivereins Steinach	Seite 91
Tintenklecks:		Jugendarbeit der Wilden Wespen	Seite 92
Jung-Unternehmerin Judith Ebenbeck	Seite 52	Starkbierfest-Spende	Seite 93
Artikel der FFW Steinach	Seite 55	Sommerfest des TC Steinach	Seite 94
FFW Steinach spielt Theater	Seite 58	ASV Berichte	Seite 96
Pfarrfest in Münster	Seite 60	Veranstaltungskalender	Seite 103
Martinsfeier in Münster	Seite 62	Einladung zum Neujahrsempfang	Seite 104



teil Wolferszell sowie zur Errichtung eines Fahrradweges zwischen Steinach und Wolferszell gestellt. Bedingt durch die Zuständigkeit, Kreisstraße durch Wolferszell, werden die Anträge auf Herstellung eines Zebrastreifens, der Montage einer Fußgängerampel, auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung und auf das Versetzen des Ortsschildes an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet. Der Antrag auf Herstellung eines Geh- und Radweges zwischen Steinach und Wolferszell ist im Rahmen der nächsten Haushaltsberatung der Gemeinde Steinach zu behandeln. Zur Einrichtung einer Einbahnstraße im Bereich der Kreuzstraße wird durch die Gemeinde Steinach vorab eine schriftliche Befragung der Bewohner des Ortsteils Wolferszell durchgeführt.

Der Antrag der Bürgerinitiative Münster zur Geschwindigkeitsbeschränkung einer Teilstrecke der Kreisstraße SR 8 auf 70 km/h zwischen Wolfsdrüssel und Münster wird vom Gemeinderat unterstützt. Bürgermeister Mühlbauer erklärte, dass seitens der Gemeinde Steinach bereits seit mehr als fünfzehn Jahren versucht wird, dass das Landratsamt Straubing-Bogen hier eine Geschwindigkeitsbeschränkung anordnet.

Anwohner der Berghofstraße in Münster stellten den Antrag, das erst im September 2018 angeordnete absolute Halteverbot in der Berghofstraße aufzuheben und alternativ eine Zone 30 zu errichten. Im Oktober fand eine Verkehrsschau mit der Polizei, Gemeinde und Anwohnern vor Ort statt. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat, das absolute Halteverbot in der Berghofstraße aufzuheben. Der Antrag auf Einrichtung einer „Zone 30“ wird vorerst zurückgestellt.



Bei einem Ortstermin wurde durch den Gemeinderat über die Notwendigkeit einer Fußgängerbrücke über den Steinachbach beraten

Im Kreuzungsbereich August-Schmieder-Straße - Rothamer Straße ist die Anzahl der Verkehrsunfälle angestiegen. Aktuell sind zwei „Vorfahrtachten-Schilder“ im Kreuzungsbereich angebracht. Der Kreuzungsbereich wurde mit der Polizei geprüft und der Gemeinderat beschloss beidseitig ein Stoppschild, eine Haltelinie und 150 Meter vor der Kreuzung ein „Vorfahrt-achten-Schild“ anzuordnen.

Von Anwohnern des Ortsteils Pellham wurde gemeldet, dass das Verkehrsaufkommen im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße Pellham-Wolferszell, nicht nur aufgrund der Sperrung der Bundesstraße 20 und der Umleitung des Verkehrs über die Staatsstraße 2140 enorm zugenommen hat. Neben der Anliegerbeschilderung und Geschwindigkeitsbeschränkung ist das zulässige Höchstgewicht von 7,5 Tonnen auf 3,5 Tonnen anzuordnen.

Bürgermeister Karl Mühlbauer informierte, dass am 24.10. am Sportzentrum die Kompanieübergabe an den neuen Kompaniechef der Patengemeinde erfolgt. Das Bayerische Landesamt für Statistik hat die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum Stand 30. Juni 2019 ermittelt. Demnach betrug die Einwohnerzahl der

Gemeinde Steinach zum genannten Stichtag 3.136.

Der Gemeinderat behandelte die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zum Erlass einer Einbeziehungssatzung Steinach, Hohe-Kreuz-Straße. Die Anregungen und Einwendungen wurden behandelt und eine erneute Auslegung beschlossen.

Keine Einwendungen erhebt die Gemeinde Steinach zum Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Bereich des Betriebsgeländes der Sennebogen Holding GmbH u. Co.KG in das Grundwasser.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Planungsunterlagen zum Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Oberriedersteinach in der Gemeinde Ascha. Gegen die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung „MI mit Verbrauchermarkt an der Aschaer Straße“ verbunden mit der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsplanes des Marktes Mitterfels erhebt die Gemeinde Steinach keine Einwendungen.



Sitzung vom 31. Oktober 2019 Nachtragshaushalt vom Gemeinderat beschlossen Kein Tempolimit an der Kreis- straße

Die Gemeinde hat eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche einzelne Aufwendungen und Auszahlungen in erheblichem Umfang geleistet werden müssen und wenn bisher nicht veranschlagte Investitionen geleistet werden sollen. Dem Gemeinderat wurde in der Gemeinderatssitzung vom 31. Oktober 2019 ein Nachtragshaushalt vorgelegt, da sich aus verschiedenen Bereichen Änderungen gegenüber dem bisherigen Haushalt ergeben. Im Verwaltungshaushalt betrifft dies die Bereiche Kassenverwaltung, Wahlen, Grundschule, Archiv, Kinderhaus, Kläranlage und Steuern. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt vermindert sich um 73400 Euro. Im Vermögenshaushalt betrifft der Nachtragshaushalt die Bereiche Verwaltung, Feuerlöschwesen, Straßen, Gewerbegebiet, Bauhof, Abwasserbeseitigung, Grundstücke, allgemeine Rücklage. Der Vermögenshaushalt erhöht sich dadurch um 1,6 Millionen Euro. Davon betreffen die Erschließung des Gewerbegebietes Steinach Süd rund 1,2 Millionen Euro. Der Gemeinderat Steinach beschloss die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019.

Kein Tempolimit

In der vorletzten Gemeinderatssitzung wurde der Antrag einer Bürgerinitiative zur Geschwindigkeitsbeschränkung einer Teilstrecke der Kreisstraße SR 8 auf 70 Stundenkilometer zwischen Wolfsdrüssel und Münster behandelt und unterstützt. Seitens des Landratsamtes Straubing-Bogen, als

Anordnungsbehörde, wurde der Antrag auf die beantragte Geschwindigkeitsbeschränkung abgelehnt. Die Ablehnung wurde unter anderem damit begründet, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung eine Einschränkung des Gesamtverkehrs darstellt. Bei einer Geschwindigkeitsmessung wurde festgestellt, dass 85 Prozent der passierenden Fahrzeuge nicht schneller als Tempo 79 fahren. Bei den Einmündungen Wolfsdrüssel/Wiedenhof/Münster liegt nach der offiziellen Unfallstatistik keine Unfallhäufung vor. Somit gibt es keinen Grund für die Beschränkung der Geschwindigkeit.

Die Gemeinde ist an Umbaukosten der Rothamer Kreuzung (Ampelkreuzung an der Kreisstraße SR 8) mit 125.936 Euro beteiligt. Die entsprechende Schlussrechnung wurde vom Landratsamt übersandt.

Aus dem Gemeinderat kamen folgende Anregungen: Im Bereich des Schulbuswartehäuschens bei August-Schmieder-Straße 1 wird die Anschaffung eines Fahrradständers veranlasst. In der Kellerbergstraße wird in nächster Zeit das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde Steinach aufgestellt um auf die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit von 30 Stundenkilometern hinzuweisen. Die Grundschule erhält eine neue IT-Ausstattung die im Rahmen des Förderprogrammes „Digitales Klassenzimmer“ notwendig ist. Die Gemeinde Steinach wurde gebeten auf die Einhaltung der Nachtruhe zu achten, da bei der Kompanieübergabe, die am 24. Oktober stattfand, aus dem Sportheim lautstarke Musikdarbietungen stattfanden. Die Gemeindeverbindungsstraße Pellham-Steinach wurde aufgrund der Verkehrsumleitung der Bundesstraße B20 stark befahren und

die Straßenbankette dadurch stark beschädigt wurden. Diese sollten wieder repariert werden. Die Gemeinde Steinach hatte zum Antrag auf Einleiten von mineralölhaltigem Abwasser aus dem Betriebsgelände der Firma Sennebogen Erich Holding GmbH u. Co.KG in die öffentliche Abwasseranlage gegenüber dem Landratsamt als Genehmigungsbehörde Stellung zu nehmen. Die Gemeinde Steinach hat ein Planungsbüro für die Kläranlage kontaktiert und dieses kam zu dem Ergebnis, das in der Gesamtwertung die Schmutzfracht der Firma Sennebogen Erich Holding GmbH u. Co.KG bei Einhaltung der rechtlichen Anforderungen aktuell problemlos in der Kläranlage Steinach behandelt werden kann.

Sitzung vom 28. November 2019 Kinderhausräumlichkeiten werden knapp

Arbeitskreis soll gebildet werden Bereits im August hatte der Gemeinderat den Beschluss gefasst ein im südlichen Teil des Baugebietes Münster Schlossstraße gelegenen Grundstückes in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einzubeziehen. Der Gemeinderat behandelte nun die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange. Weiterhin fasste der Gemeinderat den Beschluss, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaikanlage „Steinach-Moos“ aufzustellen.

Für das Kinderhaus St. Ursula wird 2019 ein Betriebskostendefizit in Höhe von 350000 Euro erwartet. Der Gemeinderat genehmigte eine Vorschusszahlung in Höhe von 110000 Euro für das laufende Jahr. Im Rahmen der



Beratung informierte Bürgermeister Karl Mühlbauer den Gemeinderat zur Bedarfsplanung für das Kinderhaus Sankt Ursula. Ab Anfang 2020 werden die Kapazitäten von zwei Gruppen von 25 Kindern auf 28 mittels einer Ausnahmegenehmigung durch das Landratsamt Straubing-Bogen erhöht werden. Ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 stehen -gemessen an der Kinderzahl- keine weiteren räumlichen Kapazitäten im Kinderhaus zur Verfügung. Somit ist ein Neubau unumgänglich. Der Einzug in die neu zu errichtende Einrichtung müsste ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 erfolgen.

In einer der nächsten Sitzungen wird über die geplante Erhöhung der Gebühren zu beraten sein. Bürgermeister Karl Mühlbauer stellte einen ersten Entwurf der wirtschaftlichen Leitung des Kinderhauses vor. Das Mitglied des Gemeinderates, Martina Neumaier, regte an, dass bezüglich der Bedarfsplanung

des Kinderhauses Sankt Ursula ein Arbeitskreis gebildet werden sollte, der sich aus Vertretern der Kirchenverwaltung, des Kinderhauses, des Gemeinderates, sowie der Gemeindeverwaltung Steinach zusammensetzt. Die Anregung von Frau Neumaier wurde durch den Gemeinderat befürwortet.

Bürgermeister Karl Mühlbauer informierte den Gemeinderat von der Genehmigung der im Oktober beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung.

Die Pflasterarbeiten des Gehweges „Am Sportzentrum“ und im Bereich der Ludwig-Lehner-Straße erfolgen 2020. Da im Bereich der Johann-Gnogler-Straße absehbar ist, dass weitere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen, werden diese Arbeiten verschoben.

Erinnert wurde der Gemeinderat an eine Absichtserklärung vom August dieses Jahrs, sich mit einem Antrag bezüglich alters-

gerechten Wohnen und Pflege auseinanderzusetzen. Wie weiter verfahren werden soll, wurde nicht besprochen.

Im Zuge der Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für das Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet Rotham II/1 wurde im Rahmen der Bestandsvermessung festgestellt, dass das Becken nicht den Vorgaben der damaligen Planung entspricht. Die voraussichtlichen Umbaukosten betragen 70000 Euro. Für das Haushaltsjahr 2020 ist ein entsprechender Haushaltsansatz zu bilden.

Der Gemeinderat beschloss die Ausschreibung der Asphaltierungsarbeiten zur Herstellung der Deckschicht im Baugebiet Oberes Dorf II.



St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: info@apothekestvitus.de

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeinde aktuell

VdK Außensprechtage 2020

Der VdK Kreisverband Straubing-Bogen mit seinen mittlerweile über 7000 Mitgliedern bietet monatlich Außensprechtage an für seine Mitglieder und die es werden wollen. Folgende Termine stehen für die Gemeinde Steinach im nächsten Quartal fest:

Dienstag, 14. Jan.	8 bis 9 Uhr
Dienstag, 11. Febr.	8 bis 9 Uhr
Dienstag, 10. März	8 bis 9 Uhr
Dienstag, 14. April	8 bis 9 Uhr

Terminvereinbarung unter: Tel. 09421/84 71 60

Die Außensprechtage werden im Rathaus der Gemeinde abgehalten. Die einzelnen Termine können auch aus einem Plan entnommen werden, der sowohl im Rathaus der Gemeinde, bei den VdK Ortsvorsitzenden oder in der VdK Kreisgeschäftsstelle in Straubing aufliegt.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in den letzten drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Mountainbike	20.09.19	Steinach, Sportzentrum
Ring, Modeschmuck	23.09.19	Steinach, Lerchenring
City-Roller	10.11.19	Steinach, Götzstraße
Lesebrille	20.11.19	Steinach, Wolferszeller Weg
Digitalarmbanduhr	28.11.19	Steinach, Sporthalle

Gewerbeanmeldung

Neuanmeldungen in den letzten drei Monaten – die einer Veröffentlichung im Gemeindeboten nicht widersprochen haben

Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegearbeiten
Wolfsberg 7, Steinach Tel. 09961/9425705, Rosenmüller Markus

Gartendekoration
Lilienweg 1, Steinach, Dietl Simon

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtage im Landratsamt immer donnerstags

Die Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung werden im Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstr.15, Straubing abgehalten. Dabei stehen Ihnen die Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung:

jeden Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Eine telefonische Terminvereinbarung unter 0800 6789100 ist erforderlich.



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW in der Gemeinde Steinach:

Samstag, 28. Dez.

Freitag, 24. Jan.

Freitag, 21. Febr.

Freitag 20. März

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6.00 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Abfuhrplan für alle Mülltonnen

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert. Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert.

Unter www.zaw-sr.de finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



WWW.HILFETELEFON.DE



Wir gratulieren:



Herr **Peter Aschenbrenner** aus Rotham feierte im November seinen 60. Geburtstag. Seit den

Alle Fotos, Dokumente, Filme und Unterlagen werden vor der Aufbewahrung im Archiv elektronisch erfasst, gescannt usw. Seine technischen, elektronischen und handwerklichen Fähigkeiten kamen nun auch bei der aktuellen Ausstellung zur Steinacher Pfarrkirche zum Einsatz.

Ganz herzlich gratulieren wir Herrn Aschenbrenner nachträglich zum runden Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit.

Vorbereitungsarbeiten für das Steinacher Heimatarchiv ist Herr Aschenbrenner in dem neugegründeten Arbeitskreis ehrenamtlich tätig. Dabei kümmerte er sich hauptsächlich um die Einrichtung der EDV –Ausstattung.

Gemeinde- und Landkreiswahlen

Am 15.03.2020 finden die Gemeinde- und Landkreiswahlen statt.

Wahlhelfer gesucht!

Die Gemeinde Steinach benötigt dabei ehrenamtliche Wahlhelfer. Wer Interesse hat, kann sich ab sofort bewerben. Wahlhelfer müssen die deutsche Staatsangehörigkeit haben und am Wahltag ihr 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Wahlteam besteht immer aus einem Wahlvorstand, seinem Stellvertreter, einem Schriftführer und mindestens vier Beisitzern.

Die Lokale haben am Tag der Wahl von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt ein Zwei-Schicht-System. Und ab 18 Uhr zählt das Wahlteam gemeinsam die Stimmzettel aus. In den Briefwahllokalen beginnt die Arbeit um 16 Uhr. Das Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer wird bei dieser Wahl gestaffelt zwischen 30 Euro und 50 Euro betragen. Grund der Staffelung war die Überlegung, dass für Beamte oder Beschäftigte des öffentlichen Dienstes ein geringeres Erfrischungsgeld festzusetzen ist, da diese Personengruppen aufgrund des Wahlhelfer-Ehrenamtes eine Arbeitsfreistellung gewährt wird.

Bewerben kann man sich unter 09428/94203-0 oder fellinger@steinach.bayern.de

Austräger/in für Gemeindeboten für die umliegenden Ortsteile von Steinach gesucht

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich (Mitte März, Juni, September und vor Weihnachten) und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Ab März 2020 sucht die Gemeindeverwaltung eine/n Austräger/in für die umliegenden Ortsteile Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Moos, Rotham, Gewerbegebiet, Pellham, Bruckmühle, Hoerabach und Berghof

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Am Sportzentrum 1 in Steinach, Frau Hofer, Zimmer 4, Tel. 09428/94203-7

ANDREAS KRUMM

Rechtsanwalt

Interessenschwerpunkte:

Versicherungsrecht
Erbrecht
Sozialrecht
Verkehrsrecht
Forderungsbeitreibung

Wittelsbacherstraße 13 · 94315 Straubing
Tel. 09421 10001 · Fax 09421 10002

krumm@anwalt-straubing.de · www.anwalt-straubing.de

Aktueller Busfahrplan kann abgeholt werden



Der neue Busfahrplan herausgegeben vom Landratsamt Straubing-Bogen, liegt in der Gemeindeverwaltung für Sie zum Mitnehmen auf. Der Plan ist ab Dez. 2019 für ein Jahr gültig und beinhaltet alle Fahrpläne der Regionalbusse und -bahnen des Landkreises, Tarife und Informationen.

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Grup-

penauskunft). Die davon Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird.

Die Gemeinde bzw. Meldebehörde darf, falls einer Daten-

übermittlung nicht widersprochen wurde, Daten nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten übermitteln.

Steinach, Dezember 2019
Karl Mühlbauer
1. Bürgermeister

Briefwahlunterlagen online anfordern

Sie können am Wahltag nicht zum wählen gehen und möchten Ihre Stimme per Briefwahl abgeben? Dann benötigen Sie einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen sind kostenfrei.

Mit dem Bürgerserviceportal sorgt die Gemeinde Steinach für digitale Verwaltungsdienstleistungen. Mit dem Bürgerserviceportal schaffen wir einen

einfachen Zugang zur serviceorientierten Verwaltung.

Über den Fachdienst Briefwahlunterlagen im Bürgerserviceportal der Gemeinde Steinach geben wir Ihnen die Möglichkeit, ihre Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Dies erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Steinach



www.steinach.eu finden Sie rechts im Menü einen Link zum Bürgerserviceportal. Sie werden durch die einzelnen Schritte geleitet.

Sportlerehrung 2020

Im Hinblick auf die Sportlerehrung am 07.02.2020, für sportliche Leistungen im Jahr 2019, wurden von der Gemeinde Steinach alle Sport- und Schützenvereine informiert und um Einreichung von Vorschlägen gebeten.

Um jedoch sicherzustellen, dass auch Sportlerinnen und Sportler

gemeldet werden, die nicht für einen Ortsverein starten, aber in der Gemeinde Steinach ihren Wohnsitz haben, bitten wir, uns diese Athletinnen und Athleten zu melden. Ansprechpartner in der Gemeinde Steinach ist: Anna Fellinger
Tel. 09428/94203-0 oder fellinger@steinach.bayern.de

WEBDESIGN WIRTH

Wir präsentieren Sie im Internet !



Lerchenring 20
94377 Steinach
09428 / 949800

www.webdesign-wirth.de



Miteinander - Füreinander

Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten, Schneeräumen. Die Gemeinde Steinach zusammen mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Platt-

form schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen. Dazu können auf dieser Gemeindeboten-Seite solche Personen kostenfrei inserieren, die Hilfen zu einem maximalen Stundensatz von 8 EUR anbieten. Je gefahrenen Kilometer (Arzt- oder Kurierfahrten) kann ein Fahrtkostenersatz bis zu 0,30

EUR/km abgerechnet werden. Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Langner Dieter, Lerchenring 25,
94377 Steinach, Tel. 09428/948319

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hecken schneiden, Rasenmähen, Vertikutieren
- Fahrten zum Wertstoffhof / Bauschuttdeponie
- Einkaufen

Stundenlohn: 8,00 EUR/Std.

Lutz Markus, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth
09428/948580 od. 01627937300

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hilfe im Haus und Garten
- Senioren- und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)

- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, Ausflüge usw.

Mair Hubert, Hohe-Kreuz-Siedlung 5,
94377 Steinach, Tel. 09428/1308

Folgende Hilfen biete ich an:

- Krankenbesuche, auch im Alten-, Pflegeheim
- Rollstuhlspazierfahrten

Stundenlohn: ---

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie dies in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Zimmer 1, Tel. 09428/942037

Mobil im Alter - Wertschecks



Mit zwei Schritten zu Ihrem Ziel:

- Kauf von Wertschecks bei der Verkaufsstelle (Gemeinde Steinach, Zi.nr. 1 oder im Landratsamt)
- Bezahlen der Fahrkarte für Bus/Taxifahrt mit den Wertschecks (2, 5 und 10 Euro)

Für Senioren ab 70 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen
Sie erhalten 50 % Ermäßigung auf den eigentlichen Kartenwert.

Start oder Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Steinach und unter www.landkreis-straubing-bogen.de



Ein dreifaches „Anker – Wirf“ Matthias Münch ist neuer Kompaniechef Major Laubach verabschiedet

Am Donnerstag, 24. Oktober 2019, ist am Sportzentrum in Steinach die 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in Bogen übergeben worden. Am Sportplatz waren der Stab mit Stabszug, 1. Kompanie (Versorgungs- und Unterstützungskompanie), 2. Kompanie (Panzerpionierkompanie), 3. Kompanie (Panzerpionierkompanie) sowie die 6. Kompanie (Pioniermaschinenkompanie) angetreten. Vertreter der RK Münster KSK mit denen die 3. Kompanie eine Patenschaft verbindet sowie eine Abordnung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Steinach und Bürgermeister mit Gemeinderat nahmen an der Kompanieübergabe teil.

Drei Jahre, seit dem 1. Dezember 2016, führte Major Timo Laubach die 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in Bogen. Nun steht eine Versetzung für eine andere Verwendung an. Major Laubach wird zur 10. PzDiv nach Veitshöchheim versetzt und dort in der G3 Abteilung im Bereich MilEng eingesetzt.



Hand in Hand, Begrüßung und Verabschiedung bei der Kompanieübergabe der 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in Bogen, v.l. Hauptmann Münch, Kommandeur Oberstleutnant Schievelkamp, Major Laubach

Der Kommandeur des Panzerpionierbataillons 4, Ronny Schievelkamp, zählte die Einsätze auf, die Major Laubach in seiner Zeit in Bogen absolvierte. 2018 Feldlagerkommandant in Prizren. 2019 befanden sich Soldaten der Kompanie in Litauen. Hier konnte sich Major Laubach bei der Abschlussübung von der Professio-

nalität und Leistungsfähigkeit der Bogener Soldaten ein eigenes Bild verschaffen. Ein weiterer Auftrag, den die dritte Kompanie unter der Führung von Major Laubach gemeistert hat, war die erfolgreiche Zertifizierung. Der Kommandeur des PzPiBtl 4, Ronny Schievelkamp, bat und forderte Major Laubach gleichfalls auf, die



Mit der Übergabe des Kompaniewimpels wurde Major Laubach von der Führung der 3. Kompanie entbunden und diese an Hauptmann Münch übertragen. Mit einem dreifachen „Anker – Wirf“ der angetretenen Kompanien wurde der scheidende Kompaniechef verabschiedet und der neue Kompaniechef begrüßt.



in der Truppe erworbenen Erfahrungen unmittelbar in die neue Stabsarbeit einfließen zu lassen.

Neuer Chef der 3. Kompanie des PzPiBtl 4 in Bogen ist nun Hauptmann Matthias Münch. Hauptmann Münch kommt bereits zum vierten Mal ins PzPiBtl 4 nach Bogen. Nach der Grundausbildung in der 3./4 im Jahr 2005, war Hauptmann Münch 2007/2008 Angehöriger der dritten und zuletzt von 2013 bis 2016 eingesetzt als KpEinsOffz, wieder in der dritten. Nun schließt sich der Kreis als Kompaniechef der dritten Kompanie.

Der Kommandeur des PzPiBtl 4, Ronny Schievelkamp, bescheinigte Hauptmann Münch beste Voraussetzungen für die neue Aufgabe. Als Kompaniechef und Disziplinarvorgesetzter sei Hauptmann Münch für die Führung, Ausbildung und Erziehung des Personals verantwortlich.

Bürgermeister Karl Mühlbauer erinnerte, im Sportheim Steinach, an die Unterstützung bei der Erstellung der Schutzhütte für den Waldkindergarten in Steinach. Mühlbauer betonte, dass trotz des oftmaligen Wechsels der Führungspositionen bei der Patenkompanie, in den bisherigen



Bürgermeister Karl Mühlbauer begrüßt den neuen Kompaniechef Hauptmann Matthias Münch und überreichte eine Gemeindechronik sowie eine Sonderausgabe des Gemeindeboten zur Patenschaft der Gemeinde mit der Bundeswehr

Jahren der Patenschaft der Leitgedanke und der Sinn der Patenschaft erfüllt wurden. Gegenseitige Unterstützung, Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen der Gemeinde sowie der Bundeswehr, in Zusammenarbeit mit der RK Münster KSK sowie der KuSK Steinach war stets für beide Seiten selbstverständlich.

Der Kompaniefeldwebel und Spieß der 3. Kompanie Edeler nannte den scheidenden Major Laubach einen tollen Chef und

Kameraden. Mit Abschiedsgeschenken an die Ehefrau und den Kompaniechef wünschte Spieß Edeler alles Gute und viel Soldatenglück.

Der neue Kompaniechef, Hauptmann Münch, der militärisch in Bogen aufgewachsen ist, freut sich auf die spannende Verwendung und verband damit auch die Hoffnung, die Erwartungen militärisch und in den Patenschaften erfüllen zu können.

Text/Fotos: Gerhard Heini



Siegfried Irrgang, Vorsitzender der RK Münster KSK bestätigte ein inniges und freundschaftliches Verhältnis.



Die KuSK Steinach, mit ihrem Vorsitzenden Christian Amann, bedankte sich für die Teilnahme an den Jahresfesten in Steinach.

Antrittsbesuch Kompaniechef Hauptmann Münch

Neuer Kompaniechef besucht Patengemeinde

Im Oktober wurde in Steinach die feierliche Übergabe der 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in Bogen vollzogen. Hauptmann Münch übernahm von Major Laubach die 3. Kompanie. Die Gemeinde Steinach verbindet eine Patenschaft mit der 3. Kompanie. Der neue Chef der 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in Bogen Hauptmann Matthias Münch kam zu einem Antrittsbesuch ins Rathaus nach Steinach.

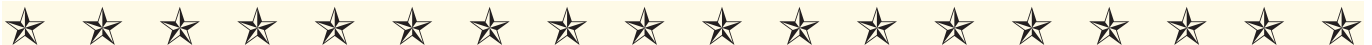
Als ausgebildeter Kampfmittelabwehroffizier war er zuletzt eingesetzt im Stab der 10. Panzerdivision in der G3 Abteilung im Bereich Military engineering. Zusammen mit dem Beauftragten für die Reservistenarbeit Hauptfeldwebel Altmann informierte sich Hauptmann Münch bei Bürgermeister Karl Mühlbauer und



Bürgermeister Karl Mühlbauer und die Geschäftsstellenleiterin Ursula Heller informierten Hauptmann Münch und Hauptfeldwebel Altmann über die Gemeinde Steinach v.l.

der Geschäftsstellenleiterin Ursula Heller über die Gemeinde.

Foto/Text: Gerhard Heintl

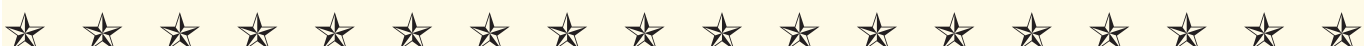


Von links:
Irmgard Penzkofer,
Hans Agsteiner,
Lydia Ebenbeck,
Bürgermeister Karl
Mühlbauer, Claudia
Heigl, Martin Waubke,
Hans Landstorfer,
Renate Hofer,
Gerhard Heintl
es fehlt: Martin Haberl

Foto: Gerhard Heintl

*Wir wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!*

Das Gemeindeboten-Team war auch dieses Jahr wieder bemüht,
vier interessante Ausgaben für Sie zusammenzustellen.





Schade, dass es sie braucht – Gut, dass es sie gibt

Feuerwehren erhalten Gafferwände

Ein Zeichen gegen Sensationsgier und für mehr Sicherheit auf Niederbayerns Straßen sollen vier Gafferwände für die „Autobahnfeuerwehren“ Niederwinkling, Hunderdorf, Kirchroth und Steinach sein. Mit Spendengeldern wurden die Wände angeschafft, da die Gaffer-Thematik weiter zunimmt. Die Unfallorte sollen durch die Wände vor den Schaulustigen, die mit ihrer Sensationsgier Rettungsarbeiten oder den Verkehr behindern, bestmöglich abgeschirmt werden. Die 20 Meter langen und 2,10 Meter hohen Wände können zu jeder Zeit, an jedem Ort, bei jedem Wetter aufgestellt werden. Das Ganze ist eine leicht händelbare Lösung.

Am Montag, 7. Oktober 2019 ist das Feuerwehrhaus in Steinach mit geladenen Gästen gut gefüllt. Kreisfeuerwehrverbands-Vorsitzender Werner Schmitzer beginnt zu schildern, warum diese Gafferwände für die Feuerwehren mittlerweile so wichtig sind. Er wird dabei ganz deutlich und erzählt ganz offen und ungeschönt, was die Feuerwehrleute vor Ort bei Unfällen alles erleben müssen.



Eine Gafferwand erhielt die FFW Steinach. Im Bild v.l. Kreisbrandinspektor Markus Huber, Dieter Lohoff, Geschäftsführer Lohoff-Edelstahltechnik, Niederwinkling, Kreisbrandrat Albert Uttendorfer, Kreisfeuerwehrverbands-Vorsitzender Werner Schmitzer, Bürgermeister Karl Mühlbauer, 3. Bürgermeisterin Christine Hammerschick, 2. Kommandant Tobias Schweiger, 1. Kommandant Jürgen Reimann und Vorsitzender der FFW Steinach Andreas Foidl

Kreisbrandrat Albert Uttendorfer kennt diese Szenen sehr gut. Uttendorfer ist der Hauptinitiator, der die Sache mit den Gafferwänden ins Rollen gebracht hat. „Dieser Respektlosigkeit gegenüber den

Opfern und auch gegenüber unseren Leuten musste einfach ein Ende bereitet werden.“ Die Gafferwände scheinen die perfekte Lösung dafür.



Kreisbrandrat Albert Uttendorfer stellt die mobilen Gafferwände vor.



Bürgermeister Karl Mühlbauer



Gut gefüllt mit geladenen Gästen ist das Steinacher Feuerwehrhaus

Bei der offiziellen Übergabe der vier Gafferwände sind neben den Vertretern von Polizei und Feuerwehren auch zahlreiche Politiker dabei. Landrat Josef Laumer, Bundstagsabgeordneter Alois Rainer, Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier und Regierungspräsident Rainer Haselbeck zollten den Feuerwehren im Landkreis großen Respekt. Alle waren sich einig, dass diese Gafferwände eine sinnvolle Anschaffung seien.

Bürgermeister Karl Mühlbauer nannte die Übergabe einen denkwürdigen Anlass. Für die Feuerwehren, die ständig auf diesem überörtlichen Straßennetz im Ein-

satz sind und sehr stark gefordert werden, ist die Anschaffung eine große Hilfe und dient dem persönlichen Schutz. Die Gemeinde Steinach hat im Januar den Auftrag für einen Versorgungs-Lkw mit Beladung und Rollcontainern und ein Mannschaftstransportwagen erteilt. Die staatliche Förderung für diese Anschaffungen beträgt lediglich 15 Prozent, bemängelte Mühlbauer.

Großes Verständnis, für die Notwendigkeit zur Anschaffung der Gafferwände zeigten zahlreiche Spenderfirmen: Strabag, Bogen, Lohoff-Edelstahltechnik, Niederwinkling, Raiffeisenbank Straubing,

Wallstabe & Schneider, Niederwinkling, Aumer, Kirchroth, Karl Lausser GmbH, Pilgramsberg, Versicherungskammer Bayern, Bischof + Klein, Konzell, SSR Mineralgestein, Steinach, Ziegler GmbH und Landkreis Straubing-Bogen. Diese Spender tragen die Kosten von 16.000 Euro für die Gafferwände.

„Nicht gaffen! Weg frei machen!“ So lautet der Slogan, mit dem die Abschirmwände im Landkreis Straubing-Bogen unter anderem bedruckt sind.

Fotos: Heini

Text: Straubinger Tagblatt und Heini

Schreinerei LAUMER-BIERL

Handwerkskunst aus Überzeugung

- Wintergärten in Holz und Holz/Alu
- Holzfenster und Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster und -Türen
- Fensterläden, Fensterschiebeläden
- Rollläden, Insektengitter
- Treppen und Geländer
- Zimmer- und Haustüren
- gesamte Inneneinrichtung
- Planung und Fertigung von Küchen
- Massiv- und Fertigparkettböden
- Laden- und Geschäfts-Einrichtungen
- Labor-Einrichtungen
- Schulungsräume, Kindergärten
- Glastrennwände, Glasregale

■ Einbruchschutz für Fenster und Türen

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: Laumer-Bierl@t-online.de · www.Laumer-Bierl.de



FFW Münster ehrt verdiente Mitglieder

Am 09.11.2019 lud die Münsterer Wehr zu einem festlichen Ehrenabend ein. Auf dem Programm standen Ehrungen von staatlicher Seite für aktiv geleistete Dienste sowie durch die Feuerwehr Münster für langjährige Mitgliedschaft im Verein. Insgesamt waren 46 Mitglieder der Einladung gefolgt. Mit Pfarrer Pater Senguo und Gemeindeferentin Christine Schmid zusammen feierte man einen Gottesdienst, um Gott für die unversehrte Heimkehr aus den Einsätzen zu danken, aber auch um den bereits verstorbenen Mitgliedern zu gedenken, ohne die es den Verein nicht geben würde. In seiner Predigt rief Herr Pfarrer Pater Senguo wieder zu mehr Miteinander und Mitgefühl auf, so wie es die Feuerwehr, als Verein verkörpern würde. Untermalt von der Kirchenchorgemeinschaft unter der Leitung von Frau Regina Wildner-Gruber zeigten sich alle Gäste begeistert von der Atmosphäre dieses Gottesdienstes.

Im Anschluss zog man gemeinsam zum Wirtshaus der Dorfgemeinschaft um die Ehrungen vorzunehmen. Nach der Ansprache des 1. Vorstands Florian Kiermeier folgten die Reden der geladenen Gäste. Als erster



sprach Herr Bürgermeister Karl Mühlbauer, der stets ein offenes Ohr hat für die Belange der Feuerwehr, im Anschluss der Kreisbrandrat Albert Uttendorfer, von dem die Feuerwehr viel Lob erhielt für den Ausbildungsstand, den unsere Feuerwehr dank der langjährigen Arbeit des 1. Kommandanten Robert Schneider nachweisen kann. Im Anschluss an seine Rede nahm Landrat Josef Laumer die staatlichen Ehrungen vor: für 25 Jahre aktiven Dienst wurden geehrt Herr Färber Josef, Herr Gürster Peter jun., Herr Martin Hahn und Herr Kagermeier Georg. Auf 40 Jahre aktiven

Dienst können Herr Brandl Heinrich jun., Herr Handwerker Max und Herr Wagner Josef zurecht stolz sein, sie erhielten neben der Auszeichnung in Gold auch einen Gutschein für eine Woche kostenlosen Aufenthalt im Feuerwehrerkolonienheim, für den Ehegatten trägt die Gemeinde die Hälfte der Kosten.

Nach einer Stärkung am Buffet wurden die Vereinsehrungen für langjährige Mitglieder durchgeführt. Diese Ehrungen erfolgen ab 25 Jahre Mitgliedschaft im 5 Jahres Takt, insgesamt halten über 100 Mitglieder diesem Verein bereits über 25 Jahre die Treue. Die anwesenden Geehrten wurden namentlich aufgerufen und erhielten aus den Händen des 2. Vorstands Franz-Xaver Knott und dem 1. Kommandanten Robert Schneider die Urkunden. Besonders hervorzuheben ist hierbei, Herr Brandl Heinrich sen., der für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Der Abend fand einen geselligen Ausklang, es wurde viel gelacht und auch mitgesungen, bei bester Unterhaltung durch den Musiker Six Rainer.



BÜCHEREI STEINACH · BÜCHEREI STEINACH

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 09428/7054 (nur während der Öffnungszeiten)



Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heinl: Es wird Zeit - Ildikó von Kürthy

**Zum Inhalt:**

Du kannst dich nicht zu früh freuen. Nur zu spät.

Sie wird bald fünfzig, und die Lüge, mit der sie schon so lange lebt, fühlt sich fast an wie die Wahrheit. Dann stirbt ihre Mutter. Mit der Urne auf dem Beifahrersitz kehrt Judith in ihre Heimat und in ihre Vergangenheit zurück.

Und plötzlich ist nichts mehr, wie es war.

Ihre beste Freundin ist todkrank und will endlich wissen, was damals passiert ist.

Ihre Jugendliebe macht verlockende Zukunftspläne, ihr Mann schnarcht seit Jahren, und ihr bester Freund sagt: „Es kann nicht mehr so weitergehen wie bisher.“ Ist es zu spät, neu anzufangen? Noch nicht.

Aber es wird Zeit.

„In diesem Buch ist Ildikó von Kürthy etwas Neues gelungen: Sie ist den Fragen nachgegangen, die uns bewegen, wenn wir älter wer-

den, bis dahin, wo es weh tut. Hartnäckig und trotzdem sehr feinfühlig, immer die eigenen Ängste im Visier. Das ist amüsant und unglaublich tröstlich selbst im Angesicht des Todes.“ [Bettina Tietjen, Moderatorin]

Porträt:

Ildikó von Kürthy, die Tochter des ungarisch stämmigen Hochschullehrers Tamás G. Kürthy, der Pädagogik an der RWTH Aachen lehrte, und einer Buchhändlerin wuchs in Aachen-Laurensberg auf. Nach dem Abitur am Aachener Kaiser-Karls-Gymnasium besuchte sie die Henri-Nannenschule für Journalistik in Hamburg, anschließend arbeitete sie bei der Frauenzeitschrift Brigitte. 1993 wurde sie für ihren in dieser Zeitschrift veröffentlichten Artikel Hier stirbt niemand einsam über das Aachener Hospiz Haus Hörn mit dem Axel-Springer-Preis in der Kategorie „Print“ ausgezeichnet. 1994 wurde der Artikel beim Medienpreis der Freien Wohlfahrtspflege mit einem zweiten Platz bedacht. Von 1996 bis 2005 war Ildikó von Kürthy beim Magazin Stern Redakteurin im Ressort „Kultur und Unterhaltung“.

1999 veröffentlichte sie mit dem Roman Mondscheintarif ihr erstes Buch, das 2001 unter der Regie von Ralf Huettner für das Kino verfilmt wurde. Die Gesamtauflage ihrer bislang acht Bücher, die in rund 30 Sprachen übersetzt wurden, beträgt mehr als sechs Millionen. Die Heldinnen ihrer humoristischen Romane sind moderne junge Frauen, die mit Witz

und Selbstironie ihre eigenen Schwächen schildern und über die Malheurs im Umgang mit Männern rasonieren. Ihr 2003 veröffentlichter Roman Freizeichen wurde 2004 bei der ersten Verleihung des DeLiA-Literaturpreis mit einem dritten Platz bedacht; sie musste sich diesen allerdings mit zwei weiteren Autoren teilen. Im August 2012 erschien ihr Buch Unter dem Herzen: Ansichten einer neugeborenen Mutter, das humoristische Einblicke in das Leben einer werdenden Mutter bietet. Im März 2016 hatte ihr erstes Theaterstück Liebeslügen oder Treue ist auch keine Lösung Premiere am Ernst-Deutsch-Theater in Hamburg.

Im Dezember 2007 moderierte sie gemeinsam mit Jörg Thadeusz zwei Folgen der RBB-Talkshow Dikkes B. Zwischen 2005 und 2010 war sie jeweils einmal Gast in den Talkshows Thadeusz, Beckmann, Im Palais, Tietjen und Hirschhausen und Kölner Treff.

Von Kürthy schreibt weiterhin als freie Autorin für Magazine. Seit 2009 ist sie regelmäßige Kolumnistin der Brigitte. Seit 2007 ist sie auch Mitglied der "Print"-Jury des Axel-Springer-Preises.

Welterfolg wurde.

Folgende Bücher von Ildikó von Kürthy stehen in der Bücherei zur Ausleihe bereit:

Blau Wunder

Endlich!

Freizeichen

Neuland

Sternschanze

Höhenrausch



Erstes Bilderbuchkino im neuen Jahr in der Bücherei am 14. Januar



Mit der Geschichte vom Rotschwänzchen im Schnee, startet die Serie der Bilderbuchkinos im neuen Jahr.

Die Bücherei bietet einmal im Monat für Kinder im Kindergartenalter und Schulkinder, der 1. und 2. Klasse, ein Bilderbuchkino an. Abwechselnd lesen Frau Irmgard Penzkofer und Frau Christine Mandl aus einem Kinderbuch vor und die Bilder dazu werden mittels Beamer auf die Leinwand produziert, so dass die Kinder die Geschichte mitverfolgen können. Im Anschluss an das Kino wird noch passend zum Thema gemalt und gebastelt.

Termine und Titel:

Di. 14. Januar 2020:

„Rotschwänzchen- was machst du hier im Schnee?“

Di. 11. Februar 2020:

"Für Hund und Katz ist auch noch Platz"

Di. 10. März 2020:

"mutig, mutig"

Beginn 15.00 Uhr in den Räumen der Bücherei Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Stricken macht stolz und glücklich

Strick- und Häckeltreff in der Bücherei

Wer strickt, erschafft etwas ganz Neues. Wo vorher nur lose Wolle war, liegt nun ein Pullover oder ein Schal. Das ist ein beglückendes, befriedigendes Gefühl, das stolz und glücklich macht.

Man sieht sie in letzter Zeit vermehrt im Park oder im Café – Menschen, die stricken. Den Ruf als Hobby für Omas hat das Stricken längst abgelegt. Also höchste Zeit stricken zu lernen! Denn dabei entstehen nicht nur schöne handgemachte Produkte. Stricken macht auch Spaß, entspannt und kann schnell zu einer Sucht werden. Ganz nebenbei senkt Stricken nämlich auch Pulsrate und Blutdruck, baut Stress ab und fördert Selbstvertrauen, Kreativität und logisches Denken!

Im Dezember startete die Bücherei Steinach, Hafnerstraße 8, unter Anleitung von Renate Haimerl aus Kirchroth, einen neuen Strick- und Häckeltreff. Dieser soll alle 14 Tage fortgesetzt werden. Die ge-

nauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Steinach auf der Homepage unter www.steinach.eu.

Eigene Wolle, auch Reste können mitgebracht, aber auch Wolle und Garne erworben werden. Wer stricken lernen will oder auf der Suche nach einer speziellen Maschenart ist, ist hier richtig. Aber auch geübte Stricker dürfen



sich hier austoben.

Text/Foto: Heini

Neue Spiele in der Bücherei Steinach



Von da nach dort!

Fortbewegen gestern, heute, übermorgen - Bücherrallye Siegerehrung

Mobilität ist eines der zentralen Themen, die die Menschen schon immer bewegt haben. Und um dieses Thema kreiste auch die Bücherrallye 2019. Die Bücherrallye ist ein seit Jahren eingeführtes Preisrätsel für Kinder. Dabei verfolgt die Bücherrallye das Ziel, die Beschäftigung mit einem bestimmten Thema und den dazugehörigen Medien spielerisch zu ermöglichen und Medienkompetenz quasi nebenbei zu vermitteln.

„Von da nach dort“, Fortbewegen gestern, heute, übermorgen war das Thema. Zahlreiche Fragen: „Wer erfand die Laufmaschine?“, „Was ist ein Sattelschlepper?“, „Was erfand Katharina Paulus?“ oder die Frage „Was ist ein Orbit?“, mussten beantwortet werden um auf den Lösungssatz zu kommen.

In Zusammenarbeit mit der Grundschule wurde die Lösung von den Kindern der dritten und vierten Klasse erarbeitet. „Bücher sind fliegende Teppiche, ins Reich der Phantasie“ so der Lösungssatz, der unabhängig von der Bücherrallye schon seit Jahren im Eingangsbereich der Bücherei an der Wand steht. Die



Die Gewinner der Bücherrallye mit (von links) Hermann Amberger, Lehrerin Kornelia Rösch, Büchereileiterin Christa Heini, Stanislaus Kamen, Christian Wirth, Heinrich Wutz

Leiterin der Bücherei, Christa Heini, hatte zur Siegerehrung am 28. November 2019 Gäste eingeladen, die mit Fortbewegung etwas zu tun haben.

Flugkapitän Stanislaus Kamen von der Fluggesellschaft Eurowings fliegt mit einem Passagierflugzeug quer durch Europa. Lockführer Heinrich Wutz befördert Menschen mit dem Zug von Bogen bis nach Landshut. Hob-

byradler Christian Wirth bewegt sich viel mit dem Rad und schafft im Jahr so 10000 Kilometer. Hermann Amberger ist im Urlaub viel zu Fuß unterwegs. Verschiedene Jakobswege ist er bereits gegangen oder von München vom Marienplatz zum Markusplatz nach Venedig über die Alpen. Viele Fragen standen hier von den Kindern an, die bereitwillig beantwortet wurden.

Schließlich ging es an die Ziehung der Gewinner, die einen Buchgutschein gespendet von der Buchhandlung Rupprecht in Straubing erhielten Lilly Mayer, Baxter Buckley, Jule Spanner und Felix Eibl-Eibesfeldt. Aber auch für alle anderen Kinder, hielt die Leiterin der Bücherei Christa Heini einen Trostpreis parat.

Siehe auch den Bericht über die Suche nach dem Lösungswort zur Bücherrallye bei den Schulseiten, Seite 33.

Text/Foto: Gerhard Heini

ELEKTROTECHNIK
FOIDL
MEISTERBETRIEB
Reparatur von Elektrogeräten • Installation

Andreas Foidl • August-Schmieder-Str. 33 • 94377 Steinach
E-Mail: elektrotechnik-foidl@web.de • Handy: 0170/4608571



Mit dem Fahrrad durch Costa Rica

Bildervortrag in der Bücherei

Der Steinacher Jürgen Langhans und der Straubinger Stefan Burhenne radelten zwei Wochen mit dem Rad durch Costa Rica. 600 Kilometer und unzählige Höhenmeter durch den Dschungel, an Vulkanen vorbei und an der Pazifikküste entlang verlief die Route. Am 21. November 2019 berichteten die beiden Hobbyradler in der Bücherei Steinach mit einem Bildervortrag von ihren Erlebnissen bei der 12-tägigen Reise.

Im Osten ist Costa Rica durch die Karibik und im Westen durch den Pazifik begrenzt. Das Land gilt als eines der fortschrittlichsten Lateinamerikas. Jürgen Langhans berichtete, dass die Armee bereits 1948 zugunsten der Förderung von Bildungs- und Gesundheitsprogrammen abgeschafft wurde. Das Land gewinnt knapp 100 Prozent seines Strombedarfs aus regenerativen Quellen und der Ökotourismus wird stark gefördert. Rund 27 Prozent der Landesfläche stehen unter Naturschutz. Das erfuhren auch die beiden Radler, als sie in ein Naturschutzgebiet radeln wollten, aber nicht mehr durften, da



Zu Beginn des Vortrags wurde Costa Rica auf dem Globus gesucht

das Tageskontingent an Besuchern schon erschöpft war.

Als größte Herausforderung stellte sich das tropisch-heiße Klima mit extremer Luftfeuchtigkeit heraus. Die unglaubliche Vielfalt der Flora und Fauna entschädigte die beiden Radfahrer. In beeindruckenden Bildern zeigten sich Landschaft, Pflanzen und Tiere des Landes. In ihrer lockeren und humorvollen Art berichteten Langhans und Burhenne auch über das Essen des Landes und welche Gerichte sie während der Etappe zu sich nahmen.

zugleich jüngste Vulkan von Costa Rica sowie einer der aktivsten Vulkane der Welt. Mit Melodien aus Costa Rica und Impressionen dieser Tour entführten Langhans und Burhenne die Besucher am Ende des Vortrags noch einmal in den Staat in Zentralamerika. Die Leiterin der Bücherei Christa Heini versuchte den beiden das nächste Ziel zu entlocken. Jedoch dieses steht noch nicht fest. Aber eins steht fest, es wird ein neues Ziel geben.

Text: Gerhard Heini



Stefan Burhenne

Ein Traum von Jürgen Langhans war es den Transamerika Highway, der sich über die gesamte Nord-Süd-Ausdehnung des amerikanischen Kontinents erstreckt, zu befahren. Doch dieser Wunsch stellte sich als nicht traumhaft heraus. In einem Video sahen die Besucher das Verkehrsaufkommen auf diesem Straßenabschnitt die die beiden befahren wollten. Entschädigt wurden Langhans und Burhenne am Strand von Puntarenas. Die Route führte auch zum Vulkan Arenal. Dieser ist der aktivste und



Jürgen Langhans

NIEDERBAYERN'S GRÖSSTE POLSTERMÖBEL AUSWAHL

Wir haben Ihren
Lieblingsplatz!



+ IHRE VORTEILE

INKLUSIVE elektrisch verstellbarer
Sitztiefe und Stauraum.



statt 1299,-

ab **639,-***



WINKELECKE STOFF ca. 189 x 272 cm, INKLUSIVE elektrisch verstellbarer Sitztiefe und Stauraum.



sleep
good
einfach trendiger schlafen

ca. 65 cm

statt 1980,-

ab **990,-***

BOXSPRING-BETT ca. 191 x 224 cm, Liegefläche ca. 180 x 200 cm.
Ohne Deko.

Fischer

DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL-SPEZIALIST

94377 Steinach bei Straubing, Rotham 7

kommend von der Autobahn-Ausfahrt Cham-Mitterfels, an der B20

Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH

www.polster-fischer.de

*Aktion gültig bis 19.01.2020. Alle Preise sind Abholpreise ohne Dekoration. Als Ort der Abholung gilt das Zentrallager in Winhöring. Der Aktionspreis entspricht bereits dem reduzierten Preis. Gerne liefern wir Ihnen auch gegen geringen Mehrpreis die Ware.



Bibliotheksschau fenster B ücherei Steinach

IV. Quartal 2019
Neuerwerbungen

Böhle, Daniela



Schmetterlinge aus Marzipan

Gedankenverloren startt Nina auf die Auslage der kleinen Konditorei: "Praktikant gesucht", steht da in handgemalten Buchstaben. Schon immer waren Backstuben für Nina Sehnsuchtsorte. Nur hat sie dem Gefühl nie nachgegeben. Jetzt, mit über vierzig, bewirbt sie sich, nimmt unbezahlten Urlaub: Fortan steigt sie jeden Morgen in die verheißungsvoll duftende Backstube hinab wie in eine Zauberwelt. Und auch in der Liebe eröffnen sich plötzlich ganz neue Möglichkeiten...

Cantz, Kerstin



Fräulein Zeisig und der frühe Tod

Die 60er Jahre in München, ein Mädchenmörder und die »Schwabinger München, 1962: Noch gibt es mehr Pferde als Frauen bei der Polizei, doch das hat Elke Zeisig nicht davon abgehalten, bei der WKP anzuheuern, der Weiblichen Kriminalpolizei, die sich vor allem um die Vernehmung von Frauen und Kindern kümmert. Als ein kleines Mädchen tot am Schuttberg in Sendling gefunden wird, sind die Fähigkeiten des "Kriminalfräuleins" Zeisig gefragt.

Krimi

Caplin, Julie



Das kleine Cafe in Kopenhagen (Bd.01)

PR-Frau Kate organisiert eine Pressereise nach Kopenhagen. Unter den eingeladenen Journalisten ist auch der zynische Ben, der von dem Hype um den dänischen Hygge-Trend überhaupt nichts hält und eigentlich lieber gegen die Ungerechtigkeit in der Welt anschreiben würde. Kein Wunder, dass zwischen ihm und Kate sogleich die Fetzen fliegen. Überhaupt entpuppt sich die bunte Reisegruppe als reinster Flohzirkus. Aber dem Charme des idyllischen Kopenhagens kann sich auch Ben letztlich nicht entziehen. Und erst recht nicht dem von Kate.

Die kleine Bäckerei in Brooklyn (Bd.02)

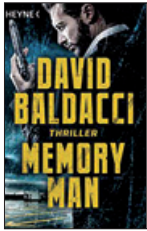
De Rosnay, Tatiana



Fünf Tage in Paris

Ein aufwühlendes Familientreffen in Paris

Paris ist von sintflutartigem Regen heimgesucht, als sich die Familie Margarde dort anlässlich einer Feier trifft. Tochter Tilia reist aus London an, wo sie als Künstlerin lebt, und Sohn Linden, ein Fotograf, kommt aus Los Angeles dazu. Schon bei der Ankunft bemerken Tilia und Linden, dass Paul, der Vater, ein stets agiler Baumschützer, kraftlos wirkt. Auch Lauren, die Mutter, ist angeschlagen. Die Seine droht über die Ufer zu treten, sodass die vier das Hotelzimmer fast nicht verlassen können. Die apokalyptischen Wetterverhältnisse spiegeln, was auf der Familie lastet. Vieles wurde in den Jahren von einem Mantel des Schweigens umhüllt. Die Ereignisse spitzen sich zu, als Paul im Restaurant zusammenbricht und ins Koma fällt. Linden hält am Krankenbett Wache - und fasst endlich den Mut, sich seinem Vater gegenüber zu outen. Doch auch Paul hat ein erschütterndes Geheimnis, das der Schlüssel zu seiner Liebe zu den Bäumen, allen voran den Linden ist ..

Baldacci, David**Memory Man Band 01****Thriller**

Seit einem dramatischen Unfall kann Amos Decker nichts mehr aus seinem Gedächtnis tilgen. Eine Eigenschaft, die ihn zu einem perfekten Ermittler werden lässt. Bis seine Familie bestialisch ermordet wird und er unter der Flut der unlöschbaren Bilder fast zerbricht. Gerade, als er sich wieder einigermaßen gefangen hat, findet in seiner Heimatstadt ein Massaker statt. Ein Verbrechen, das erschreckende Verbindungen zu Deckers Vergangenheit aufweist ...

Hammer, Helga**Goldene Hochzeit**

Johanna Mertz ist seit 50 Jahren verheiratet. Mit 18 hatte sie geglaubt, ihr Glück würde bis an ihr Lebensende anhalten. Doch es kommt anders. Jahrelang erträgt Johanna die Affären ihres Mannes Ulrich. Er macht Karriere und sammelt Frauen, sie zieht die vier gemeinsamen Kinder groß und droht zu zerbrechen.

Nun, mit Ende 60, will Johanna den Schritt in ein neues Leben wagen. Sie plant, ihren Mann zu verlassen – nach ihrer Goldenen Hochzeit und einer Reise mit ihrer gesamten Familie nach Bali. Für alle hat Johanna einen Rückflug gebucht, nur nicht für sich selbst. Denn auf sie wartet ein Mann, mit dem sie ein neues Leben beginnen will.

Hülsmann, Petra**Meistens kommt es anders, wenn man denkt**

Nele hat von der Liebe die Nase gestrichen voll. Ihr neuer Job bei einer angesagten Hamburger PR-Agentur soll ab jetzt an erster Stelle stehen. Inhaber Claas betraut sie mit der Imagekampagne für den Politiker Rüdiger Hofmann-Klasing, dessen Umfragewerte tief im Keller sind - aus gutem Grund, wie sie bald herausfindet. Darüber hinaus beschließt ihr kleiner Bruder Lenny, der das Down-Syndrom hat, sich eine eigene Wohnung zu suchen. Ausgerechnet Nele soll ihn im Kampf mit den besorgten Eltern unterstützen, dabei ist sie doch insgeheim die größte Glücke von allen. Um das Chaos perfekt zu machen, stellt Nele fest, dass Claas mehr als nur ein netter Chef für sie ist...

Jonas, Anna**Die Chocolatier-Familie**

Das Rosenpalais (Bd.01)

Zeiten des Umbruchs verlangen mutige Entscheidungen
Koblenz in den Goldenen Zwanzigern: Die Firma des einstmaligen erfolgreichen Süßwarenfabrikanten Felix Dorn steht kurz vor dem Bankrott. Sein Sohn Eric, der traumatisiert aus dem Krieg zurückgekehrt ist, zeigt kein Interesse daran, sich um das Geschäft zu kümmern. Ganz anders seine Tochter Ella, die mit einer neuen Idee den einstigen Wohlstand der Familie zurückerobern möchte – gegen den Willen ihrer Verwandten, die andere Pläne mit ihr haben. Sie will sich auf Schokolade spezialisieren, ein Luxusgut, das großen Gewinn verspricht.

Maurer; Jörg**Am Tatort bleibt man ungern liegen.****Heimat/Krimi****Bestseller**

Ein schöner Fassadenschmuck war das alte Feuerrad am Holzhaus der Rusches im idyllisch gelegenen Kurort. Aber jetzt liegt Alina Rusche tot in ihrem Garten, erschlagen vom herabgestürzten Rad. Kommissar Jennerwein ist überzeugt, dass es kein Unfall, sondern Mord war. Doch warum musste die Putzfrau sterben?.

Fielding, Joy**Blind Date****Thriller**

Vier Frauen suchen die Liebe. Eine findet den Tod.

**Allende, Isabell****Dieser weite Weg**

Der junge, idealistische Katalane Víctor Dalmau beginnt gerade als Arzt zu praktizieren, da bricht der Bürgerkrieg aus. Seine Familie beschließt, das belagerte Barcelona zu verlassen, aber der Marsch über die Pyrenäen endet desaströs. Unterdessen stirbt Víctors geliebter Bruder an der Front, und Víctor bringt es nicht über sich, seiner hochschwangeren Schwägerin Roser, einer angehenden Pianistin aus armen Verhältnissen, die ganze Wahrheit zu sagen. Und auch in Frankreich ist kein Bleiben, deshalb organisiert Víctor für Roser und sich in letzter Minute eine Überfahrt nach Südamerika. Im chilenischen Exil wächst sich ihre Verbundenheit nach und nach zu etwas Größerem aus, ist es Liebe? Rosers harte Arbeit zahlt sich jedenfalls aus, sie wird weithin gefeiert für ihr Klavierspiel. Für sie und Víctor scheint ein spätes gemeinsames Glück greifbar nahe - bis plötzlich eine weitere politische Katastrophe ihre Pläne zu vereiteln droht.

Bestseller**Gercke, Stefanie****Ort der Zuflucht**

Nie wieder wollte Nina zurück nach Südafrika. Vor über zehn Jahren wurde dort ein unaussprechliches Verbrechen an ihr verübt. Ein Unfall ihres Vaters zwingt sie nun aber zur Reise von Hamburg in die Regenbogennation. Und je mehr sie sich dem Wildreservat Inqaba – „Ort der Zuflucht“ – nähert, desto bedrohlicher werden die Schatten der Vergangenheit.

Föhr, Andreas**Tote Hand**

Kommissar Clemens Wallner von der Kripo Miesbach und Polizeiobermeister Leonhardt Kreuthner, liebevoll "Leichen-Leo" genannt, bekommen alle Hände voll zu tun, als ausgerechnet der Schafkopf-Held Johann Lintinger durch eine Schrottschere seiner rechten Hand beraubt wird. Ein würdiges Begräbnis muss her für diese legendäre Rechte, beschließt Polizeiobermeister Leonhardt Kreuthner, und so wird gleich neben einer alten Kapelle, die hinter dem Garten der Mangfall-Mühle steht, ein Grab ausgehoben. Dabei macht »Leichen-Leo« seinem Spitznamen mal wieder alle Ehre, denn der Ruheplatz ist bereits belegt: von einer männlichen Leiche.....

Krimi/Heimat**Moyes, Jojo****Wie ein Leuchten in tiefer Nacht**

1937: Die Engländerin Alice landet mit ihrem Verlobten in einem Nest in den Bergen Kentuckys. Trotz aller Widerstände schließt sie sich den Frauen der Packhorse Library an. Tag für Tag reiten die Frauen auf schwer gepackten Pferden in die Berge, um Alten und Kranken die Bücher nach Hause zu bringen.

Bestseller**Hauptmann, Gaby****Lebenslang mein Ehemann?**

Es ist kein Zufall, dass er in die Falle tappt: Denn die junge Amanda weiß, wie man den Mann fürs bequeme Leben findet. Sie hat sich Alex angeguckt, den geschmackvollen Anzugträger. Bloß – Alex ist mit Sanne verheiratet. Nach vier Monaten exzessivem Liebesleben beendet er die Affäre, doch Sanne braucht Abstand und geht als Granny-Aupair zu einer jungen Familie nach Shanghai. Während der beleidigte Alex seine Affäre neu aufrollt und Amanda im Familienhaus einzieht, erlebt Sanne ein chinesisches Abenteuer der besonderen Art. Derweil wähnt sich Amanda schon siegesgewiss am Ziel. Aber auch Alex irrt sich gewaltig, wenn er glaubt, dass er es ist, der hier die Strippen zieht ...

Nesbo, Jo**Messer**

Ein Fall für Harry Hole

Krimi**Bestseller**

Kommissar Harry Hole ist am Boden. Seine Ehe und seine Karriere hat er aufs Spiel gesetzt. Und verloren. Nach einer durchzechten Nacht erwacht er ohne jede Erinnerung. Seine Kleidung ist voller Blut. Und nun beginnt für ihn der wahre Albtraum.

Ahern, Cecelia**Postscript – was ich dir noch sagen möchte****Bestseller**

Vor sieben Jahren ist Holly Kennedys geliebter Mann Gerry viel zu jung an Krebs gestorben. Er hat ihr ein wunderbares Geschenk hinterlassen: eine Reihe von Briefen, die sie durch die Trauer begleitet haben. Holly ist stolz darauf, dass sie sich inzwischen ein neues Leben aufgebaut hat. Da wird sie von einer kleinen Gruppe von Menschen angesprochen, die alle unheilbar krank sind. Inspiriert von Gerrys Geschichte, möchten sie ihren Lieben ebenfalls Botschaften hinterlassen..

Koch, Jessica**Dem Horizont so nah**

Teil 1 der Danny-Trilogie

Jessica verliebt sich in Danny, den neben seinem guten Aussehen ein dunkles Geheimnis umgibt. Danny ist von Kindheit an traumatisiert und kämpft fernab von Heimat und Familie um ein normales Leben. Trotz aller Schwierigkeiten und gegen jede Vernunft entsteht zwischen den beiden eine innige Liebe. Eine bewegende Geschichte über Freundschaft, Mut, Vertrauen und die Kraft, loszulassen. Eine wahre Geschichte.

Münzer, Hanni**Heimat ist ein Sehnsuchtsort**

Heimat-Saga Band 01

Schlesien, 1928: Als der junge Komponist Laurenz Annemarie begegnet, ist es vom ersten Augenblick an Liebe. Von ihrem gefährlichen Geheimnis ahnt er nichts. Eine familiäre Katastrophe zwingt Laurenz, den elterlichen Hof zu übernehmen. Er, der nie Bauer sein wollte, findet sein Glück mit Annemarie und zwei außergewöhnlichen Töchtern: der hochbegabten Kathi und der chronisch kranken Franzl.

Als Kathi einen landesweiten Schülerwettbewerb gewinnt, zieht sie die Aufmerksamkeit auf die Familie. Ihre Mutter handelt, um ihre Kinder zu schützen - und tritt damit eine Lawine tödlicher Ereignisse los, die Kathis und Franzis Schicksal über Jahrzehnte bestimmen wird.

Gilroy, Jen**Dort, wo ich dich finde**

Firefly-Lake Serie - Bd. 01 –

Die Journalistin Charlie kehrt mit ihrer Schwester Mia nach Firefly Lake zurück, um dort schweren Herzens das Cottage zu verkaufen, in dem sie viele glückliche Sommer ihrer Jugend verbracht hat. Charlie weiß, dass sie die Vergangenheit endlich hinter sich lassen muss. Doch dann trifft sie ihre große Jugendliebe Sean wieder - und sofort sind die Erinnerungen an die schönste Zeit ihres Lebens wieder da. Anglühend heiße Tage, heimliche Küsse am Seeufer und den Zauber von Glühwürmchen in lauen Sommernächten.

Sean weiß nicht, warum Charlie ihn vor achtzehn Jahren verlassen hat - doch er hat sie nie vergessen. Kann er sie diesmal überzeugen zu bleiben?

Wenn ich dir nahe bin – Band 02,**Du bist mein Zuhause – Band 03****Fitzek, Sebastian****Das Geschenk****Psychothriller****Bestseller**

Milan Berg sieht an einer Ampel ein verängstigtes Mädchen, das einen Zettel an die Scheibe presst. Aber er kann es nicht lesen, doch er spürt, dass sich das Mädchen in höchster Gefahr befindet.

Inusa, Manuela**Wintervanille**

Mit viel Liebe führt Cecilia ihre Vanillefarm in Napa Valley. Sie handelt nicht nur mit dem Gewürz, sondern stellt auch gern köstliche Produkte damit her.



Elternbeirat 2019/20



Grundschule Steinach

Klasse 1	Kiermeier Daniela Mitglied d. Elternbeirats/2.Schriefführerin 1. Klassenelternsprecherin Klasse 1
	Krywun Veronika 2. Klassenelternsprecherin Klasse 1
Klasse 2a	Hartmann Iris Mitglied des Elternbeirats/1.Kassier
	Oesterheld Katrin Stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende 2. Klassenelternsprecherin Klasse 2a
	Rappl Tatjana 1. Klassenelternsprecherin Klasse 2a
Klasse 2b	Galli Kirsten 1. Elternbeiratsvorsitzende
	Leibl Julia 1. Klassenelternsprecherin Klasse 2b
	Buckley Stefan 2. Klassenelternsprecher Klasse 2b
Klasse 3	Bilka Stefanie Mitglied des Elternbeirats/2. Kassier
	Hartmann Iris 1. Klassenelternsprecherin Klasse 3
	Brandhofer Christina 2. Klassenelternsprecherin Klasse 3
Klasse 4	Berl Janina Mitglied des Elternbeirats
	Peter Henze Mitglied des Elternbeirats 1. Schriefführer
	Schreiner-Weigl Karin 1. Klassenelternsprecherin Klasse 4
	Tauer Claudia 2. Klassenelternsprecherin Klasse 4



Der Elternbeirat,
von links: Bilka Stefanie, Galli Kirsten (Vorsitzende)
Berl Janina, Henze Peter, Hartmann Iris, Oesterheld
Katrin (stellv. Vorsitzende), Kiermeier Daniela

HAUS FÜR DAS LEBEN e.V.
Mutter-Kind-Wohngruppe · Frauenhaus ·
Appartement-Wohnanlage
Frauenhaus Straubing · Tel. 09421/830486
Schutz und Beratung · Rund um die Uhr

mandl e.K.
Inh. A. Heisinger
Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Ihr **M**eisterbetrieb für:

- Geländer (f. Innen und Außen)
- Französische Balkone
- Terrassen-Überdachungen
- Balkonanlagen
- Treppen/ Flucht-Treppen
- Einzäunungen
- Tore und Türen
- Einbruchshemmung
- Schmiedearbeiten
- Einhausungen
- Inneneinrichtungen
- Raucherunterstände u.v.m.

Denkt dran:
Spielzeug gibt es auch bei
MANDL.

Tel. 09961 3 54
www.mandl-metallbau.de Rogendorf 3, Haselbach

1. Schultag im Schuljahr 2019/20



Der 10. September war heuer für 13 Jungen und 12 Mädchen der erste Schultag an der Josef-Schlicht-Grundschule Steinach. Die Schulfamilie empfing die Neulinge mit einem Begrüßungslied. Zum ersten Mal hörten die Schulanfänger auch den Schulsong der Regenbogenschule, das Regenbogenlied. Nach den Begrüßungsworten

der Schulleiterin, Frau Claudia Albrecht, erhielt jeder Schulanfänger seinen ersten Einser. Alle ABC-Schützen durften nacheinander nach vorne treten und bekamen von ihrer Klassenlehrerin, Frau Evelin Sträubl einen Brezeneinser überreicht.

Danach ging es für alle in die Turnhalle, wo Herr Pfarrer Kilian

einen Wortgottesdienst zum Schulanfang zelebrierte. Während die Kinder anschließend ihre erste Schulstunde im Klassenraum erlebten, wurden die Eltern vom Elternbeirat in der Aula mit leckeren Kuchen und Kaffee verköstigt. So war der erste Schultag für alle ein schönes und angenehmes Erlebnis.



Der **Landkreis Straubing-Bogen** bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir

Tagesmütter und Tagesväter

- Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern.
- Sie möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten.
- Sie sind bereit, sich dieser verantwortungsvollen und selbständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- persönliche Beratung
- kostenlose Qualifizierung und Fortbildung
- fortlaufende, fachliche Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Frau Höninger, Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/973-308, E-Mail: hoeninger@landkreis-straubing-bogen.de

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-straubing-bogen.de, Kindertagespflege



Gesunde Pause



In diesem Schuljahr bereitet der Elternbeirat wieder einmal pro Monat eine gesunde Pause vor. Es werden überwiegend regionale Produkte angeboten. Obst, Gemüse, Vollkornbrot mit gesun-

den Aufstrichen oder Butter mit Gartenkräutern, Müsli mit selbstgemachtem Joghurt und verschiedene Getränke stehen für alle Kinder bereit. Bisher mussten die Schülerinnen und Schüler 2€

für dieses reichhaltige Buffet zahlen. Der Elternbeirat möchte es aber ab dem 2. Halbjahr kostenlos für alle Kinder anbieten und freut sich über Spenden.

Wanderung nach Wolferszell

Am Freitag, den 20. September, stand in der Grundschule Steinach „wandern“ auf dem Programm. Das von der 3. und 4. Klasse ursprünglich ins Auge gefasste Ziel „Münster“, wurde aufgrund der Bauarbeiten in diesem Ort mit „Wolferszell“ vertauscht, so dass sich bei herrlichem Sonnenschein alle Kinder mit ihren Lehrerinnen, Lehrern und Praktikanten dorthin aufmachten.



Nach der Ankunft picknickten die Mädchen und Buben der 1. Klasse am Spielplatz, die Größeren dagegen stiegen die vielen Stufen hoch zum Kapflberg und genossen bei schöner Aussicht ihre Pause.

Herr Koller sperrte sogar die dortige schöne Kirche auf und die Kinder bewunderten sie bei einer Kirchenbesichtigung. Natürlich durften auch die älteren Schüler vor dem Rück-

marsch noch am weitläufigen Spielplatz entspannen. Der Heimweg führte die muntere Schar über die neue Siedlung zurück zur Schule.

Alle waren sich einig, einen idealen Tag für diese kleine Wanderung erwischt zu haben und es machte sich bei vielen Kindern die Erkenntnis breit, dass man, ohne in ein Auto oder in

einen Bus steigen zu müssen, in heimischer Natur wandern kann. Dies war natürlich ganz im Sinne der durchführenden Lehrkräfte.

Ein besonders herzlicher Dank gebührt der Familie Koller für ihre Gastfreundschaft auf dem Kapflberg!

Die Josef-Schlicht-Grundschule Steinach beteiligt sich an „Geschenk mit Herz“



Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation **humedica e. V.** in Zusammenarbeit mit **Sternstunden e. V.** und **Bayern 2**, macht es möglich.

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Die Grundschule Steinach beteiligt sich darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation **humedica e. V.** (Kaufbeuren) holt diese Päckchen am 2. Dezember ab und bringt diese zu Kindern aus

acht Ländern in Südost- und Osteuropa. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden.

Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite www.geschenkmit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz.



Kerzen für
alle Anlässe



die Kerze.eu
Wachswaren • Schmuck

Sylvia Kienberger-Götz
Hofmarkstr. 13
94377 Steinach
www.diekerze.eu

☎ 0 94 28 / 94 99 84 8

Termine nach Vereinbarung

Alles zur Hl.
Kommunion



Wachswaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum; Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck, Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen

Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:

verlängern verschönern neu gestalten taillieren
kürzen, auch mit Originalsaum Unikate schaffen
Abend-/Brautkleider Lederverarbeitungen aller Art

Josie's Flickstube

Änderungsschneiderei

Ich berate Sie gerne. Rufen Sie mich an!
09428 – 94 83 79



Josefine Lichtinger
Turmfalkstraße 31, 94377 Steinach



Passt auf unser sauberes Wasser auf!

Mitmachmusical von Toni Tanner an der Grundschule Steinach



Am Mittwoch, den 6. November, strömten alle Kinder der Grundschule Steinach aufgeregt in die neue Turnhalle. Auch die Vorschulkinder der Steinacher Kindergärten kamen gerne der Einladung zu diesem Musical nach.

Im Musikunterricht hatten die Schüler die Lieder des musikalischen Theaterstücks schon eifrig eingeübt, so dass einer lebendigen Aufführung nichts im Wege stand.

Herr Toni Tanner, im Spiel der Waldschrat, suchte sich unter den Viertklässlern sechs Helfer bzw. Musiker und unter allen anderen Zuschauern die Hauptakteure aus.

Zu Beginn der Aufführung stellte der Waldschrat den Gelbrandkäfer, den Wasserläufer und ihre Freunde die Raupe, die Ameise und die Tausendfüßlerin vor. Diese Insektenkinder besuchen ihre Insektenschule in einem wunderschönen Tal am Lilienteich. Hier sprudelt auch ein kristallklarer, reiner Bergbach. Dieses herrlich frische und saubere Wasser lieben alle Kinder, aber leider ist es plötzlich verschmutzt. Es stellt sich heraus, dass die Ameisen ihre Abwässer in dieses Bächlein leiten. Das lassen sich die Bewohner des Lilientales nicht gefallen, demonstrieren und sammeln Unterschriften. Erst will die Ameisen-

königin nicht auf sie hören, aber als sie sieht, wie viele Insekten unterschrieben haben, gibt sie nach und verspricht, eine Kläranlage zu bauen. So wird der Bergbach wieder sauber. Alles wendet sich zum Guten.

Dieser Handlung folgten die Kinder sehr aufmerksam, denn sie waren immer aufgefordert, aktiv mitzutun: Sie durften lauthals mitsingen, rufen und mitspielen oder gar die Hauptrollen übernehmen

So wurde den Mädchen und Jungen die Bedeutung von aktivem Wasser- und Umweltschutz ganz ohne erhobenen Zeigefinger musikalisch verdeutlicht.

Mit langanhaltendem Applaus belohnten die Kinder die kleinen





Hilfsschauspieler und Herrn Toni Tanner. Dieser verstand es wiederum, ein komplexes Thema kindgerecht und äußerst unter-

haltsam aufzubereiten. Ein herzliches Dankeschön gebührt ihm dafür, aber natürlich auch den Eltern, die durch die Übernahme

der Eintrittsgebühren ihren Kindern dieses tolle Erlebnis ermöglichen!

Wer findet die richtige Lösung?

In der ersten Schulwoche nach den Herbstferien forschten die Kinder der 3. und 4. Klassen in jahrgangsübergreifend gebildeten Teams nach den Lösungen für die Bücherrallye der Büchereien. Diese Rallye wurde von den Klassenlehrkräften aufbereitet, so dass sie im Unterricht durchgeführt werden konnte und Erfolgserlebnisse für alle Schüler ermöglichte.

Frau Heinel, die Büchereileiterin, hatte dazu viele tolle Kinderbücher zum Thema „Fortbewegung“ vorbeigebracht, in denen die Buben und Mädchen fleißig schmökerten. Aber auch im Internet musste nachgeforscht werden, da durch das Lesen der Bücher alleine nicht alle Rätsel geknackt werden konnten. Mit ver-



einten Kräften schafften es die Kinder, den verlangten Satz zu finden.

Siehe auch den Bericht über die Preisverleihung zur Bücherrallye bei den Büchereiseiten





Teilen wie St. Martin



In Vorbereitung auf St. Martin thematisierten wir mit den Kindern in den Gruppen das Fest bereits mit Bilderbüchern, Geschichten, Liedern und natürlich dem Laternenbasteln. Traditionell feierten wir im Kinderhaus St. Ursula am 11.11. das Fest des Heiligen Martin.

Zur Einstimmung spielte die Musikkapelle das Lied „Ich geh mit meiner Laterne“. Angeführt von den Vorschulkindern mit echten Kerzen in ihren Laternen, zogen die Kindergartenkinder vom Kinderhaus zum ASV-Trainingsplatz. Dort warteten alle schon gespannt darauf, die Geschichte von St. Martin zu hören und zu sehen. Das Krippenteam gestaltete die Aufführung, in der die Hauptrolle natürlich St. Martin mit seinem Pferd innehat. Wie auch in den letzten Jahren, konnten wir uns wieder auf Familie Retzer verlassen, die uns mit Pferd und Reiterin Anna Bädle als St. Martin, sehr unterstützt hat. Nachdem St. Martin



seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat, haben die Vorschulkinder die gute Tat noch besonders hervorgehoben, in dem sie zum Lied „Ein Lichtermeer“ ganz viele kleine Lichter um den Bettler gestellt haben. Sie wollten damit zeigen wie hell und warm es werden kann, wenn wir Menschen helfen und teilen.

St. Martin mit dem Pferd ritt dann unserem Laternenzug voraus, der uns durch die Straßen von Steinach führte. Die Anwohner schmückten Gärten und Häuser mit Kerzenlichtern und sorgten damit für eine feierliche Atmosphäre auf unserem Weg. Dank unserer musikalischen Begleitung, Manfred Früchtl, Fritz Fuchs, Peter Spandl und Adi Speiseder, waren unsere Martinslieder weithin zu hören.

Zurück am ASV-Platz segnete Diakon Pscheidl alle Kinder und

die vom Förderkreis spendierten „Brot-Sonnen“. Der Elternbeirat verteilte die Brote an die Kindergartenkinder, die sie dann mit ihrer Familie und Freunden teilen durften. Anschließend wurden alle Anwesenden eingeladen sich am Martinsfeuer im Garten des Kinderhauses aufzuwärmen, ihre mitgebrachten Picknickkörbe auszupacken, mit anderen zu teilen und den Abend gemütlich miteinander ausklingen zu lassen. Die von den Eltern sehr zahlreich spendierten Plätzchen waren beliebt bei Groß und Klein und versüßten uns den Abend noch zusätzlich. Unser Martinsfest war wieder ein wunderschönes Erlebnis für alle und deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei Allen bedanken, die dazu beigetragen haben.

Vielen Dank unseren Musikern



für die Mikrofonanlage und die musikalische Begleitung, Diakon Helmut Pscheidl für die feierliche Segnung, Familie Retzer/Bäldle für Pferd und Reiter, unsere Kinderhaus-Eltern für die vielen Plätzchenspenden, dem Förder-

kreis für die „Brot-Sonnen“ und dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung.

Außerdem herzlichen Dank an die FFW Steinach-Agendorf e.V. für die Sicherung der Straßen und des Feuers, den ASV für die

Platznutzung, den TC für die Leihgaben und den Anwohnern der Götzstraße und des Kirchwegs für die schöne Gestaltung der Häuser und Gärten.

Der Elternbeirat des Kinderhauses St. Ursula stellt sich vor

Das neue Kita- und Kindergartenjahr 2019/20 hat begonnen und wir hoffen, dass alle Kinder, Eltern und das Team des Kinderhauses gut in das neue Jahr gestartet sind. Wir, das ist der aktuell gewählte 10-köpfige Elternbeirat, der sich aus den Elternvertretern aller Gruppen des Kinderhauses zusammensetzt (je zwei Personen aus den Kindergartengruppen Mond, Sterne, Regenbogen und Rumpelwichte sowie jeweils eine Vertretung aus den Krippengruppen Sonne und Sternschnuppe). Als Elternbeirat wollen wir die Zusammenarbeit und den Austausch untereinander fördern und sehen uns als Bindeglied zwischen den Eltern, dem pädagogischen Personal und dem Förderkreis. Wir sind Ansprechpartner und Vermittler bei Anregungen und Fragen rund um das Kinderhaus, aber auch bei Problemen oder Kritik unterstützen wir gerne. Bei wichtigen Entscheidungen sind wir Diskussionspartner des pädagogischen Personals und



oben: Susanne Manger, Helena Mandl, Claudia Heisinger, Sophia Lehner, Stefan Schneider, unten: Josef Nerl, Jennifer Werner, Stefanie Mirsberger, Kerstin Gottswinter, Kathrin Bernhard

bringen so auch die Sicht der Eltern mit ein. Außerdem unterstützen wir das Kinderhaus bei der Durchführung von Veranstaltungen wie dem Martinsfest und organisieren „Zucker!“ für die Kinder, wie Müslifrühstück und andere

kleine Wünsche.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit allen Eltern, dem Team des Kinderhauses und dem Förderkreis für das kommende Jahr.



Wie Nr. 1 in Niederbayern:
Ständige Ausstellung
von über 100 Modellen!

Caravantastic
Straubing GmbH

HYMER

ERIBA

carado

bürstner

**NIESMANN
BISCHOFF**

LMC
Keine Welt

PÖSSL

**ROAD
CAR**
SPENDENLOS FÜR

Verkauf • Vermietung • Service

Caravantastic Straubing GmbH

Gewerbering 11 • 94377 Steinach

Tel.: 09428/9403-0 • Fax: 09428/9403-33

info@caravantastic.de • www.caravantastic.de



Ungenutzten Dingen ein neues Leben schenken

Nachhaltigkeits-Projekt in der Waldgruppe

Im März 2019 fiel der Startschuss für ein neues Nachhaltigkeits-Projekt. Die Waldkindergartenkinder nutzten die Möglichkeit sich in Zusammenarbeit mit Melina Weinzierl, kreativ und mit Spaß mit dem Thema Ökologie und Nachhaltigkeit zu beschäftigen. Im Rahmen der Ausbildung zur Drogistin bei „dm“, werden die zukünftigen Mitarbeiter für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert und sollen ein eigenständiges Projekt starten. Hier lag der Fokus auf dem sozialen und ökologischen Aspekt. Im Mai 2019 startet alljährlich der Herzogstadtlauf in Straubing. Jedes Jahr werden an die Teilnehmer hochwertige Jute-Beutel verteilt, die meist nach kurzer Zeit ungenutzt in der Schublade verschwinden. Dies sollte geändert werden, weil auch eine Stofftasche erst mit dem 20. Gebrauch besser abschneidet als eine Plastiktüte. Es entstand die Idee, die Kindergartengruppe im Zuge dessen an das Thema Nachhaltigkeit heran zu führen. So erklärte der Beutel „Herr Herzog von Stadt und Lauf“ auf spielerische Art und Weise aus welchem Material er herge-

stellt wurde und dass es unökologisch ist, diesen Beutel ungenutzt zu lassen. Die Kinder erkannten die Problematik und entwickelten daraufhin den Nachhaltigkeitsgedanken, den Jute-Beuteln einen neuen Sinn zu geben.

Von Mai bis Juni wurden an einer Sammelstelle im „dm“ Drogerie-Markt am Stadtplatz viele bunte Beutel, auch aus den letzten Jahren, abgegeben. Am Tag des Herzogstadtlaufs selbst hatten die Läufer ebenfalls die Möglichkeit Ihre Taschen zu spenden. Die Begeisterung der Kinder war riesig als dann im Juli 2019 unzählig viele bunte Beutel im Waldkindergarten eintrafen. Selbständig entwickelten sie viele Möglichkeiten diese im Kindergarten zu „upcyclen“. Die Beutel wurden zum Beispiel in ihre Einzelbestandteile zerlegt. Mit ökologischen Textilfarben durfte jedes Kind einen zerlegten Beutel bemalen. Anschließend wurden die Kunstwerke zu einer großen Gruppenfahne zusammengenäht. Unbeschädigte Beutel werden von den Kindern als



„Entdecker-Beutel“ verwendet, um auf Entdecker-Touren Waldschätze zu sammeln.

Wir sind weiterhin gespannt welche neuen Verwendungsmöglichkeiten die Kinder auch in Zukunft entdecken werden und bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern, die dazu beigetragen haben der jungen/zukünftigen Generation das Thema Nachhaltigkeit näher zu bringen.

Texte/Fotos: Kinderhaus



Praxis für Physiotherapie

Krankengymnastik · Manuelle Therapie
Atemtherapie · Lymphdrainage · Massage

Christine Hammerschick

staatl. anerkannte Krankengymnastin

Johann-Gnogler-Straße 6 · 94377 STEINACH
Tel. 0 94 28 / 73 60 · Fax 0 94 28 / 90 39 95

TERMINE nach VEREINBARUNG

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Neurologische Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Craniosacrale Therapie
- ▶ Kiefergelenksbehandlung
- ▶ Massage
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ Therapie bei Mukoviszidose
- ▶ Reflektorische Atemtherapie
- ▶ Therapie nach Chevallier
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Brüggertherapie
- ▶ Fußreflexzonentherapie
- ▶ Kinesiologie
- ▶ Beckenbodentherapie

Naturfango · Rotlicht · Ultraschallbehandlung · Elektrotherapie · Eis · Hausbesuche

Mehr als Architektur

Wiedereröffnung der Steinacher Pfarrkirche

Sehnsüchtig haben die Gläubigen diesen Tag herbeigesehnt. Seit Januar waren die Kirchentüren der Pfarrkirche Sankt Michael in Steinach verschlossen. Nun haben die Renovierungsarbeiten für die Neugestaltung des Innenraumes einen Abschluss gefunden. Am Sonntag, 3. November 2019 öffnete Bischof Dr. Rudolf Voderholzer die Kirchentüren. Den ganzen Tag standen die Türen der Kirche und des Archives für Heimatgeschichte in der Alten Schule, mit der Ausstellung die Steinacher Kirche im Wandel der Zeit, offen.



Bischof Dr. Rudolf Voderholzer segnete die Kinder vor der Pfarrkirche

Die Kinder des Kinderchors vom Musikverein Steinach-Münster hießen Bischof Dr. Rudolf Voderholzer mit zwei Liedern willkommen. Nach der Kindersegnung bedankte sich Bischof Dr. Rudolf Voderholzer bei den Kindern mit einem Erinnerungsbild an den Pastoralbesuch.

Nach dem Öffnen der drei Eingangstüren durch Bischof Dr. Rudolf Voderholzer feierte die Kirchengemeinde mit dem Bischof und den Konzelebranten, dem Steinacher Pfarrer Kilian Saum, Pfarrer Wolfgang Reischl, ehemaliger Steinacher Pfarrer

und nun Pfarrer von der Pfarrei St. Anton in Regensburg sowie Diakon Helmut Pscheidl aus Parkstetten das Pontifikalamt. Musikalisch gestaltet wurde das Amt vom Projektchor Kircheneröffnung unter der Leitung von Regina Wildner-Gruber und Sängern aus



Bischof Dr. Rudolf Voderholzer sperrte die Kirchentüren für die erste Eucharistiefeier auf.



Bischof Dr. Rudolf Voderholzer feierte mit den Konzelebranten, dem Steinacher Pfarrer Kilian Saum (rechts), Pfarrer Wolfgang Reischl ehemaliger Steinacher Pfarrer und nun Pfarrer von der Pfarrei St. Anton in Regensburg sowie Diakon Helmut Pscheidl (von links) aus Parkstetten das Pontifikalamt



Steinach, Münster und Kirchroth. An der Orgel begleitete Judith Wagner den Chor.

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer griff in seiner Predigt das Evangelium von Zachäus auf. „Heute ist diesem Haus Heil widerfahren“, heißt es im Lukasevangelium. Dies gelte nicht nur für das Evangelium, sondern auch für die Steinacher Pfarrkirche. Sie bietet einen Ort, der nicht nur architektonisch schön sei, sondern auch ein Ort zum Verweilen.

Michael Landstorfer von der Kirchenverwaltung betonte den Einsatz allen am Bau beteiligten Personen, Firmen, Architekten, der Kunstkommission in Regensburg und den Behörden. Jetzt fehle nur noch eine Pfeifenorgel.

Bürgermeister Karl Mühlbauer gratulierte der Pfarrgemeinde. Auch die politische Gemeinde hat zur Finanzierung zehn Prozent, somit 94.000 Euro, beigetragen. Neben dieser Baumaßnahme hat die Gemeinde in den letzten Jahren die Innenrenovierung der Tiburtius Kirche in Münster, die Außenrenovierung der Pfarrkirche Steinach, die Außenrenovierung Kirche Kapflberg, die Umgestaltung zu einem Pfarr- und Jugendheim in Münster, die Sanierung des Pfarrhofes in Münster unter-



Bischof Dr. Rudolf Voderholzer trägt sich in das goldene Buch der Gemeinde Steinach ein. Bürgermeister Karl Mühlbauer, 3. Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Landrat Josef Laumer, 2. Bürgermeister Hans Agsteiner, Kirchenpfleger Nikolaus Rudolf, Sprecherin des Archives für Heimatgeschichte Claudia Heigl v.l.. zusammen mit Pfarrer Kilian Saum

stützt. Voll finanziert wurde die Sanierung der Hohe-Kreuz-Kapelle 2016 mit 52.000 Euro sowie die Außenrenovierung der Kirche St. Martin in Münster 2017 mit 375.000 Euro an der die Gemeinde Steinach die volle Baulast hat.

Architekt Michael Feil schilderte die Sanierung aus seiner Sicht. Eine ganzheitliche Betrachtung sei notwendig gewesen. Die geschichtliche Entwicklung sei in die Überlegungen mit eingeflossen.

Man wollte jedoch nicht zurück, sondern in die Zukunft schauen. Das Engagement der Kirchenverwaltung auf einer kirchlichen Baustelle habe er so wie in Steinach noch nicht erlebt.

Landrat Josef Laumer gratulierte im Namen des Landkreises zu dem gelungenen Umbau.

Die Pfarrkirche im Wandel der Zeit

Gemäß dem Motto „Sammeln – Bewahren – Sichern und Ausstel-



Manche Steinacher erinnerten sich bei der Besichtigung der Ausstellung „Kirche im Wandel der Zeit“ an frühere Zeiten



Die Ausstellung des Archives für Heimatgeschichte zeigt die Baugeschichte der Pfarrkirche St. Michael in Steinach auf.

len“, stellte die Sprecherin des Archives für Heimatgeschichte, Claudia Heigl, die Ausstellung über die Veränderungen der Steinacher Pfarrkirche vor. Die Ausstellung des Archives zeigt die Baugeschichte der Pfarrkirche St. Michael in Steinach auf. In Bildern und Texten informiert die Ausstellung über den Wandel der Kirche. Von 1570 mit der Weihung des Altars durch den Regensburger Bischof David Kölderer von Burgstall bis zur Umgestaltung des Innenraumes 2019. Die Ausstellung ist weiterhin an den Öffnungstagen der Bücherei Dienstag und Donnerstag von 16 Uhr bis 19 Uhr in der Alten Schule, Hafnerstraße 8 zu besichtigen.

Nach einem Rundgang durch die Ausstellung trug sich Bischof Dr. Rudolf Voderholzer in das goldene Buch der Gemeinde Steinach ein.

Regina Wildner-Gruber und Ursula Heller gestalteten mit altenglischen Liedern und Orgelspiel den Nachmittag in der Pfarrkirche, den zahlreiche Besucher zu einer Besichtigung nutzten.

Text/Fotos: Gerhard Heigl



Geschmückt und neu angeordnete liturgische Orte, so präsentierte sich der Kircheninnenraum bei der Wiedereröffnung



Regina Wildner-Gruber und Ursula Heller gestalteten den Nachmittag in der Pfarrkirche mit altenglischen Liedern und Orgelspiel



Hans Kreittmayr

Immobilien & Bauträger

Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Die Kirchengemeinde rückt zusammen



Ein großes, achsial im Chorraum aufgestelltes filigranes Metallkreuz mit der Christusfigur als Mittelpunkt



An Stelle der vier Gestühlsblöcke wurde ein geschlossener Gestühlsblock als Großform in die Kirche eingefügt.

Die Pfarrkirche Steinach, ein stattlicher Bau, prägt neben dem Schloss das Ortsbild von Steinach. Anfang 2019 begannen die Renovierungsarbeiten für eine komplette Neugestaltung des Innenraumes, die mit der Wiedereröffnung am 3. November 2019 einen Abschluss gefunden haben.

Die Aufgabe des Architekten Michael Feil war es neben der Erneuerung der technischen Einbauten wie Heizung und Beleuchtung - die vorgefundene Raumsituation deutlich zu verbessern, die Funktionsorte der Kirche neu zu ordnen und den Kirchenraum als einen Raum - eine neue Einheit - erkennbar werden zu lassen. Die Maßnahme ist mit 940.700 Euro berechnet, davon 410.975 Euro Eigenmittel Pfarrei, 24.751 Euro Eigenleistung Pfarrei, 94.000 Euro Zuschuss Gemeinde Steinach und 410.975 Euro Zuschuss Diözese.

Die Pfarrkirche St. Michael in Steinach wurde im Zustand vor der Sanierung ganz wesentlich von ihren deutlich erkennbaren Umbau-

phasen 1892, 1932, 1956 und 1973 geprägt. Im Jahr 2000 stand eine umfangreiche Außenrenovierung an wobei auch die Sakristei erweitert wurde.

Bei der Sanierung 2019 wurde die Empore, der abgetrennte Lagerraum und der Emporenaufgang abgebrochen. An Stelle der vier Gestühlsblöcke wurde ein geschlossener Gestühlsblock als Großform in den Raum eingefügt. Entsprechend der Forderung des Bischöflichen Baureferates vereint sich die Kirchengemeinde damit auch räumlich.

Weiteres Ziel war es, zusammen mit der Neuaufstellung der bestehenden Ausstattung, ein durchgängiges und einheitliches Material- und Farbkonzept zu erarbeiten, das den heterogenen, in einzelne Raumteile zerfallenden Bestand zusammenführt. Alle neu eingefügten Bauteile – das Gestühl mit ebenen Gestühlspodest, die neue Deckengestaltung und auch das zukünftige Orgelgehäuse – wurden mit weiß lasierten Holzoberflächen gestaltet.

Zusammen mit einem durchgängigen Bodenbelag in großformatigen, beige Dietfurter Kalksteinplatten schaffen diese Ausstattungselemente nun die gewünschte Einheit zwischen Bestand und neuen Elementen. Als weitere wichtige Maßnahme wurden die liturgischen Orte neu



In einer der beiden entstehenden Raumnischen wurde der Ort für die Marienverehrung neugestaltet

im Kirchenraum positioniert. Anstelle der bisherigen Warmluftheizung wurde eine Elektrobankheizung installiert. Die Beschallungsanlage, einschließlich der Einbau von Außenlautsprechern für den Friedhof, wurde erneuert. Die gesamte Beleuchtungsanlage wurde in LED-Technik ausgeführt und eine Lichtsteuerung wurden eingebaut. Die Toilettenanlage in der Sakristei ist nun über einen Außenzugang vom Friedhof her zur erreichen.

In den beiden entstehenden Raumnischen des Kirchenschiffes wurden mit der Wiederaufstellung des großen romanischen Taufsteins in einem Bereich der Taufort und gegenüberliegend ein Ort für die Marienverehrung neugestaltet. Mit dem Entfernen der im 20. Jahrhundert stark überarbeiteten Emporenkonstruktion konnte ein raumakustisch optimaler Standort geschaffen werden, der mit der notwendigen Raumhöhe die Aufstellung einer neuen Pfeifenorgel in der Zukunft ermöglicht.

Unmittelbar zwischen Orgel und Haupteingang befindet sich ein Beichtzimmer im bisher als Lagerraum genutzten Turmuntergeschoss. Zur Stärkung der räumlichen Ausrichtung des Kirchenraums entschieden sich die Mitglieder der Kirchenverwaltung für ein großes, achsial im Chorraum aufgestelltes filigranes Metallkreuz. Als neuer Mittelpunkt wird die barocke Christusfigur somit deutlich erkennbar der Zielpunkt im gesamten Raum.

Text/Fotos: Gerhard Heidl



Ein ganz herzliches **Vergelt's Gott** für die vielen **unentgeltlichen** Stunden, für die großartige **fachliche** und **maschinelle** Unterstützung und **tatkräftige** Hilfe.

Die Kirchenverwaltung Steinach sagt ein besonderes **DANKE** an:

Rosemarie Schwanzer, Alfred Schmid, Anton Schmid, Bernhard Neumaier, Albert Ameismeier, Josef Kern, Fritz Maxreiter sowie Michael Neumaier und Lukas Berger.

**Lothar
Lechner**

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)
Versicherungsfachmann (BWV)
Ihr Ansprechpartner vor Ort mit 15 Jahren Erfahrung

Ich vergleiche – Sie sparen

Günstige Versicherungen mit gutem Service
Breite Auswahl verschiedener Gesellschaften
Durchsicht und Rat bei vorhandenen Verträgen

Ich vergleiche – Sie profitieren

Gute Rendite trotz niedriger Zinsen
Anlagen und Altersvorsorgeprodukte
auf Sie zugeschnitten

Lerchenring 31 a 94377 Steinach
☎ 0 94 28/94 82 74 • email: lechnerfinanz@t-online.de



Alles gut bedacht?

AURINGER

Das Dach
Dachdeckerei



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein Frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und fürs Jahr 2020 ein guten Rutsch und alles Gute!

AURINGER GMBH & CO. KG
Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach
☎ 09428 / 9477994 ✉ info@auringer-dach.com



zurückg'schaut

In der Zeitung stand vor 20 Jahren...

Furcht vor Lärm und Angst um Baugebiete

Gemeinderäte stimmen mehrheitlich gegen geplanten Freizeitpark im Neuen Schloss Steinach

Es wird ihn nicht geben, den Freizeitpark auf dem 22 Hektar großen Gelände des Neuen Schlosses Steinach: Bei ihrer Sitzung am Mittwochabend votierten die Gemeinderäte mehrheitlich gegen die geplante Freizeiteinrichtung. Lediglich fünf Gemeinderäte konnte Initiator Rainer Groß für das rund 40 Millionen Mark teure Projekt auf seine Seite ziehen. Die restlichen neun Gemeinderäte und Bürgermeister Karl Mühlbauer aber sahen durch

den Freizeitpark deutlich mehr Nachteile als Vorteile für die Entwicklung ihrer Gemeinde.

Rund vier Monate hatten die 14 Gemeinderäte Zeit, sich mit dem Thema Freizeitpark konstruktiv auseinanderzusetzen. Sie wurden von Bürgermeister Mühlbauer und Initiator Groß, wie berichtet, in mehreren Sitzungen und bei einer Informationsveranstaltung in Wolferszell auf dem Laufenden gehalten sowie per Brief über neue Entwicklungen informiert. So konnten sie sich schon vor der Sitzung ihre Meinung bilden.

Mühlbauer selbst hatte schon zu Beginn der Sitzung anhand von Folien auf den für ihn größten Knackpunkt aufmerksam gemacht und auf die auch ohne

Freizeitpark schon eingeschränkte Entwicklungsmöglichkeit der Gemeinde hingewiesen. Voraussetzendes Denken der Gemeinderäte sei deshalb, so Mühlbauer, bei dieser Entscheidung gefragt. Faktum sei, dass jetzt schon für die Entwicklung der Gemeinde Steinach – Bauland und Gewerbegebiet – nur ein sehr begrenztes Areal zur Verfügung stehe.

Begrenzt durch die Bundesstraße 20, die Kreisstraßen (SR 8 und SR 16), die Autobahn und das Wasserschutzgebiet südlich von Münster sei es derzeit schon schwierig genug, Baugebiete auszuweisen. „Wenn aber eine Bebauung nicht mehr möglich ist, dann können wir nur noch verwalten, und die jungen Leute ziehen weg, weil sie hier nicht mehr bauen können“, so der Bürgermeister. Deshalb müsse man mit dem Bauland haushalten und sollte sich nicht durch den Freizeitpark noch zusätzlich einengen lassen.

Der Hauptgrund für die endgültige Ablehnung aber war für die meisten Gemeinderäte immer noch die zusätzliche Lärmbelastigung. Noch sei das Verkehrsproblem ungelöst, betonte einer der Freizeitpark-Gegner. Die Steinacher Bürger seien sowieso schon einer unerträglichen Lärmbelastigung durch die Autobahn und die parallel dazu verlaufende Kreisstraße ausgesetzt. Wenn jetzt noch Tausende von Besuchern die Straßen zusätzlich nutzten, dann komme es zu einem Mehr an gesundheitsschädlichem Lärm. Die Entwicklung sei auch durch eine Verkehrsleitplanung, so die Meinung eines weiteren Gemeinderates, kaum zu verhindern. „Die Leute fahren doch wie sie wollen.“

HEINZ SIMMEL

**Bodenbeläge • Parkett • Polsterei
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz**



Götzstr. 3 • 94377 Steinach
Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10
Mobil: 01 71 / 1 73 10 94
info@simmel-raumaustattung.de

www.simmel-raumaustattung.de

Ingrid's
Friseurstüberl

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach

Tel. 09428/260 647

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Archiv für Heimatgeschichte

Sammeln - Sichern - Bewahren - Ausstellen

Alte Schule - Hafnerstraße 8, Steinach
jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 - 19 Uhr geöffnet
e-Mail: Heimatarchiv-Steinach@t-online.de

Ausstellung – Pfarrkirche Steinach im Wandel der Zeit

Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zur Kircheneröffnung stellte das Team des Heimatarchivs eine Ausstellung mit vielen Bildern und Informationen zur Pfarrkirche Steinach zusammen.

Die Steinacher Kirche hat sich gerade in den letzten 65 Jahren durch An- und Umbauten enorm verändert.

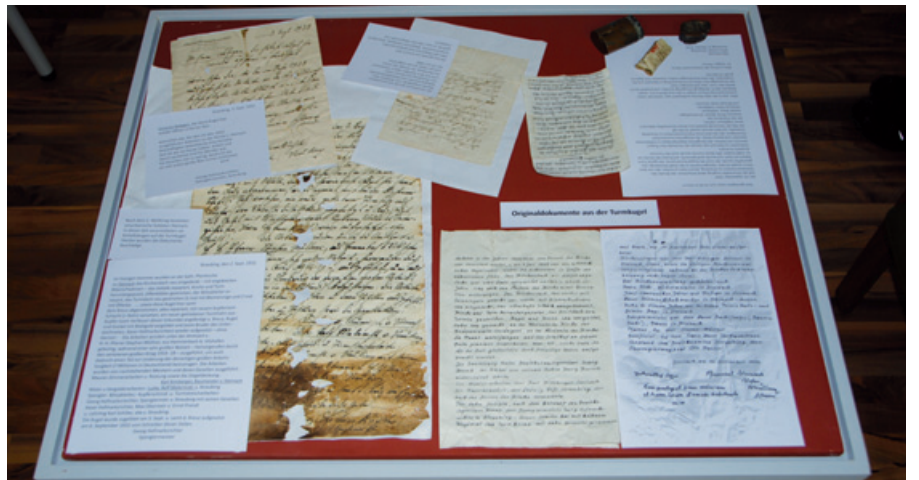
Bereits 1902 gab es die ersten Pläne für einen Neubau der viel zu kleinen Pfarrkirche, doch es dauerte mehr als 50 Jahre, bis das Bauvorhaben schließlich verwirklicht werden konnte.

1973 wurde dann der Innenraum, nach Vorgaben des 2. Vatikanischen Konzils, wesentlich verändert und mit der jetzigen Neugestaltung hat sie ein modernes, homogenes und edles Aussehen erhalten, das sicherlich in den nächsten Jahrzehnten so bestehen bleiben wird.

Die Ausstellung ist weiterhin an den Öffnungstagen der Bücherei - Dienstag und Donnerstag von 16 Uhr bis 19 Uhr - in der Alten Schule, Hafnerstraße 8 im Untergeschoss zu besichtigen.

Im Januar zeigt das Archivteam einen Dokumentationsfilm. Hier werden auch die umfangreichen Renovierungsarbeiten und die Feierlichkeiten zur Kircheneröffnung gezeigt.

Claudia Heigl



Einladung

Das Team vom Archiv für Heimatgeschichte
lädt herzlich ein zu einer Filmvorführung

„Die Pfarrkirche Steinach im Wandel der Zeit“

am

Sonntag, den 25. Januar 2020

um 18 Uhr

in die Alte Schule, Hafnerstr. 8, Steinach



Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder, Steinach 1904 -1929 Dr. Thomas Grundler

Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder ein prächtiges Gästebuch, zunächst im Alten Schloss und ab 1908 im Neuen Schloss Steinach. Neben den unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Personen, die Gäste in den beiden Schlössern der Familie von Schmieder waren, finden sich dort kleine Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler aus dieser Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in den beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren.

2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten und interessantesten Bilder daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.

In der Weihnachtsausgabe des Gemeindeboten 2019 erscheint wieder ein Aquarell von Angelo Graf von Courten. Während seines Aufenthaltes über Weihnachten und Neujahr vom 21. Dezember 1924 bis zum 19. Januar 1925 hat er es am 3. Januar als erste Seite für das Neue Jahr 1925 ins Gästebuch gemalt. Angelo Graf von Courten (1848 -1925), von den Schmie-

ders liebevoll nur „Papperl Courten“ genannt, war in seiner Zeit ein sehr bekannter Kunstmaler mit eigenem Atelier in München. Die große Familie von Courten, die Courtens hatten 6 Kinder, war eng mit Familie von Schmieder befreundet und oft über mehrere Wochen zu Gast auf Schloss Steinach.

Das Bild zeigt einen 6-spännigen Pferdezug. Mit Geisel und Peit-

sche werden die Tiere von mehreren Männern kräftig angetrieben. Die Tiere ziehen eine breite, aus schweren Brettern zusammengezimmerter Holzplatte einen verschneiten Hang hinauf. Auf der Platte steht aufrecht ein sehr hoher, mächtiger Laubbaum samt einem großen, gefrorenen Wurzelballen, einem sog. Frostballen. Dazu wird im Herbst bei noch nicht gefrore-



nem Boden der ausgesuchte Baum runterherum ausgegraben und, damit die Erde an den Wurzeln haften bleibt, wird der Baum erst im tiefen Winter, wenn der Ballen fest gefroren ist, aus dem Boden gehoben. Der Baum wurde von den Männern wohl vor dem Frost im Wald mit dem großen Wurzelballen mühsam ausgegraben und dann im Winter mit hohem Kraftaufwand auf die breite Holzplatte gewuchtet. Die Platte hatte (wie auf der unten abgebildeten Fotografie besser ersichtlicher) seitlich kräftige Holzkufen. Damit das schlittenartige Gefährt mit seiner schweren Last überhaupt gezogen werden konnte, musste abgewartet werden bis ausreichend Schnee lag. Bei genauer Betrachtung des Zuges erkennt man, dass es nicht 6 Pferde sind, vorne eingespannt sieht man vier Mulis, die den Holzschlitten ziehen, zwei dunkelgraue und dahinter zwei hellgraue, erst die beiden letzten Tiere sind normale Zugpferde. Im von Schmiederschen Stall wurden immer Mulis, eine Kreuzung aus Esel und Pferd, gehalten, man schätzte sie wegen ihrer guten Zugkraft und wegen ihrer enormen Ausdauer als Wagenpferde für längere Strecken. Er mächtige Laubbaum, wohl eine Eiche, wird von der Gruppe Männer mit ihren Zugtieren die Auffahrt im Park des Neuen Schlosses hinauf gebracht. Im Hintergrund ist eine Allee mit mehreren solcher Bäume erkennbar, die vielleicht alle als bereits großgewachsene Bäume aus dem Wald geholt worden waren. Aufmerksam beobachtet wird das schwierige Vorhaben von einem Mann im Wintermantel mit Pelzkragen im Vordergrund, das könnte der Schlossherr oder der kräftigen Statur nach wohl eher der für den gesamten Park verantwortliche Obergärtner Huber sein.



Foto: Dorothea Bachner-Hahn, Steinach

Interessanterweise existiert von einem ähnlichen Baumtransport eine Fotografie, die unter dem Aquarell abgebildet ist und die von Familie Bachner-Hahn dem Archiv für Heimatgeschichte Steinach zur Verfügung gestellt wurde.

Darauf ist eine Gruppe von 13 Steinacher Männern mit ihrem 4-spännigen Pferdezug vor dem Wirtshaus Thanner zu sehen. Die Männer haben eine große, sehr schön gerade gewachsene Eiche im Wald ausgegraben. Zum Transport verwenden sie einen ähnlichen, schweren Holzschlitten, wie er auf dem Aquarell im Gästebuch zu sehen ist. Der Kraftakt, den Baum aus dem Wald bis ins Dorf gebracht zu haben, wird mit einem kräftigen Schluck aus den Bierkrügen begossen, bevor es weitergeht hinauf zum Park des Neuen Schlosses.

Claudia Heigl hat dankenswerter Weise nachgeforscht und von Frau Bachner-Hahn erfahren, dass ganz rechts Ludwig Bogner (1896-1952) steht, ab

1921 der „Bogner Bauer“, Hofbesitzer des Bogner Hofes in der heutigen Straubinger Straße. Der Mann zwischen den Pferden mit der Goaßl in der Hand ist wahrscheinlich sein Bruder und der 2. Mann von links ganz sicher Michael Bogner (1863-1915), der Vater der beiden. Demnach muss die Fotografie vor 1915 entstanden sein. Falls jemand den einen oder anderen Mann auf dem Foto erkennt, bitten wir um Nachricht für unser Archiv. Es gab also schon vor 1925, wie auf dem Aquarell von Angelo von Courten dargestellt, Transporte von großen Solitär-bäumen in den Park des Neuen Schlosses, die dort dann wieder eingepflanzt wurden. August von Schmieder galt als Baumliebhaber, der in seinem Park offensichtlich gerne ausgesuchte, schön gewachsene Solitär-bäume nachpflanzen ließ, die die Steinacher Bauern für ihn aus dem Schmiederschen Wald oder auch aus dem eigenen in aufwändiger Handarbeit holten, eine willkommene, sicher gut bezahlte Winterarbeit.



Der Steinacher 60plus-Treff besichtigte Schloss Sünching



Im Schlossgarten vor dem Schloßtor wurden die Teilnehmer des 60plus-Treffs von Baron Hoenning O`Carroll zu einer interessanten Schlossführung empfangen

Es war ein Erlebnis ganz besonderer Art: der Besuch des Steinacher 60plus-Treffs beim Freiherrn Hoenning O`Carroll und seinem Schloss in Sünching. Dem Baron machte es sichtlich Spaß und Freude die Fahrtteilnehmer aus Steinach durch sein Schloss zu führen. Humorvoll erläuterte er die Bau- und Kunstgeschichte dieses historischen Bauwerks, zeigte zahlreiche wertvolle Exponate und kommentierte sie.

Eingangs im Schlosshof ging er auf die Geschichte und Vorgeschichte des Schlosses ein. Nach seinen Ausführungen ist das Adelsgeschlecht der Sünchinger von der Mitte des 12. Jahrhunderts bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts nachweisbar. Zahlreiche andere Rittergeschlechter, z.B. die Stauer von Ehrenfels, bewohnten hier eine Wasserburg. Die Freiherrn und späteren Grafen von Seinsheim – Vorfahren des Barons – residierten hier von 1573 bis 1958. Nach dem Dreißigjährigen Krieg wurde die Burg als Pestkrankenhaus genutzt und danach niedergebrannt. An dieser Stelle ließ Freiherr Christian von Seinsheim 1668 das heutige Schloss errichten, baugeschichtlich ein sog. Oktogon mit achteckigem unregelmäßigen Innenhof.

Durch Erbschaft ging der Besitz von dem letzten Seinsheim 1958 an den jetzigen Hausherrn, den Enkel Carl

Freiherr von Hoenning O`Carroll über, der uns durch das Schloss führte. Es wird von ihm und seiner Familie bewohnt. Bei diesen O`Carroll handelt es sich um irische Kleinkönige aus Ely, Mittelirland, die über Nordamerika und Weimar nach Ungarn gelangten.

Bei der anschließenden Schlossführung konnten die reich ausgestatteten Schlossräume besichtigt werden, angefangen bei der großen Schlossküche. Bewundert wurde die herrliche Schlosskapelle von 1760 mit dem aus Holz geschnitzten Altarrelief, das die Aufnahme Mariens in den Himmel zeigt und von dem Künstler Ignaz Günther geschaffen wurde, wobei auch Stuckaturen von Franz Xaver Feuchtmayer zu finden sind. Besichtigt wurden dann die Wohnräume mit der wertvollen Bibliothek, die beiden Chinesischen Zimmer und weitere kostbar ausgestattete Räume. Gemälde mit Portraits des verwandten europäischen Adels schmücken die Wände. Da man über eine Heirat mit dem Haus Wittelsbach verwandt ist, konnte man ein Gemälde von dem letzten bayerischen König Ludwig III. sehen. Immer wieder bereicherte der Baron die Führung seiner 60plus-Gäste mit lustigen Anekdoten aus dem Schlossleben.

Höhepunkt der Schlossführung war der großartige Festsaal von 1761 mit

seinem Deckenfresko von Matthäus Günther und Schnitzereien von Ignaz Günther, der zu den bedeutendsten Prunkräumen Süddeutschlands zählt. Bestaunt wurde auch das Deckengemälde im Treppenhaus von Johann Adam Schöpf. Es ist derselbe Künstler, der die berühmten Wand- und Deckengemälde in der ehemaligen Stiftskirche St. Tiburtius in Münster geschaffen und den leider verbauten Festsaal im Alten Schloss Steinach geschmückt hat.

Am Ende der Führung konnte man erkennen, dass das in der Form eigenwillige, durchaus imposante, aber schlichte Äußere kaum erahnen läßt, dass es sich hier um einen der herausragenden Landschlösser Süddeutschlands handelt, ein Gesamtkunstwerk des höfischen Rokoko in Bayern. Im Festsaal bedankte sich Moderator Hans Agsteiner beim Baron für die ausgezeichnete Schlossführung und überreichte ihm kleine Geschenke, darunter von ihm verfasste Schriften, die Bezüge zwischen Steinach und Sünching aufweisen. Bei der Einkehr mit Brotzeit wurde noch lange über die interessante Schlossbesichtigung diskutiert und auf der Heimreise erläuterte Moderator Detlev Schneider die weiteren Aktivitäten des 60plus-Treffs.

60plus-Treff besuchte das Bavaria Filmstudio in München

Am 13. September fuhr wieder ein vollbesetzter Bus mit Steinacher Senioren nach München in die Filmstadt. Zuerst ging es mit einem Bockertzug durch das Gelände der Bavaria-Filmstadt. Im Mittelpunkt der großen Filmstadt erwartete uns dann die Führungskraft, die uns durch das Filmstudio führte. Auf einer großen Leinwand erfuhren wir Einiges über die Geschichte des Filmstudios. Manche Teilnehmer konnten sogar bei einem kleinen Ausschnitt mitarbeiten und erkennen, wie so eine Filmszene entsteht. Interessant war besonders die Besichtigung des U-Bootes, das eigens für den Film „Das Boot“ nachgebaut worden ist. Auch das Studio, in dem die Folge „Jim Knopf und Lukas“ gedreht wurde, konnte besichtigt



werden; ebenso die Halle von „Asterix und Obelix“. Bei einer Filmszene durften drei Teilnehmer mitwirken. In einem Zugabteil erfuhr man, mit welchen Tricks gearbeitet wird. Auf der Heimreise schwärmte man von dem gelungenen Aus-

flug. Ein weiterer Höhepunkt war die Einkehr am Dreifaltigkeitsberg, wo wir schon Stammgäste sind. So ging wieder ein toller Ausflugs-Nachmittag zu Ende. Im Bus informierte Detlev Schneider über den nächsten Ausflug.

Bild und Text Detlev Schneider

**FROHE
WEIHNACHTEN.**

**Wünscht Ihnen:
GESCHÄFTSSTELLE
WAAS & BAUMANN OHG
Erlenstraße 4
94356 Kirchroth
Telefon 09428 8710
waas-baumann@zuerich.de**



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**

ZURICH®



Rückblick und Ausblick beim 60plus-Treff

Jahresabschlussfeier mit Filmvorführung im Schlossrestaurant

Rund 80 rüstige und gut gelaunte Senioren aus dem Gemeindebereich Steinach konnten am Freitag, den 29. November, im Herrschersaal von Schloss Steinach von den Moderatoren Detlev Schneider und Hans Agsteiner begrüßt werden. Besondere Grußworte richtete Schneider an den 1. Bürgermeister Karl Mühlbauer und die 3. Bürgermeisterin Christine Hammerschick, die beide ihrerseits Grußworte an die 60plus-Mitglieder richteten. Beide Bürgermeister sprachen dem Steinacher 60plus-Treff ein großes Lob für die hervorragenden Aktivitäten aus, mit denen das Gemeindeleben bereichert wird. Der jährliche Gemeindegusschuss sei eine sinnvolle Ausgabe, so Mühlbauer. Mühlbauer und Zenzl Leibl überreichten den Organisatoren Detlev Schneider und Hans Agsteiner Geschenke und bedankten sich für die geleistete umfangreiche Vorbereitungs- und Durchführungsarbeit. Auch Christine Hammerschick würdigte die erbrachten Leistungen und dankte den Organisatoren. Die Senioren konnten sich anschließend bei köstlichem Schweinerollbraten und bester Betreuung durch Patric Biermann sowie bei musikalischer Unterhaltung durch das Duo Maximilian Fischer und Adrian Neumeier dem Gaumenschmaus hingeben.

Im Rahmen einer einstündigen Filmvorführung gab Detlev Schneider einen interessanten Rückblick über die Aktivitäten des Steinacher 60plus-Treffs im zur Neige gehenden Jahr 2019. Mit einer Fahrt nach Regensburg zur Pfarrei St. Anton und einer Kirchenführung durch den ehemaligen Steinacher Pfarrer Reischl begann der Reigen im Januar. Es folgten eine Filmvorführung durch



Detlev Schneider im Februar und die Besichtigung und Betriebsführung bei der Fa. Bischof und Klein in Konzell im März. Müllverbrennungsanlage Schwandorf, Glasmuseum Frauenau, Brauerei, Gaststätte und Klosterkirche Adlersberg waren weitere Ziele. Es folgte die Fahrt zur Wallfahrtskirche Sammarei, Kloster Asbach und die Einkehr in dem berühmten großartigen Gastronomiebetrieb Haslinger Hof im Juli. Gleich zweimal war man in Sünching: Im August im Heimatmuseum und im Oktober führte Baron Hoening O`Caroll durch sein großartiges Schloss. Ein Höhepunkt aber war die Besichtigung der Bavaria-Filmstadt München im September. Bei allen Ausflügen wurde nach dem Besichtigungsprogramm eingekehrt, wobei in vielen Gesprächen das Erlebte bei guter Unterhaltung rekapituliert wurde.

Nach der Vorstellung des Jahresprogramms für 2020 (siehe gesonderter Bericht) dankte Moderator Hans Agsteiner allen Personen und Institutionen, die zum Gelingen der Veranstaltungen des 60plus-Treffs beigetragen haben. Besonders bedankte er sich beim Steinacher Gemeinderat und dem 1. Bürgermeister Karl Mühlbauer für das stets offene Ohr für

die Belange des Seniorentreffs, vor allem für die finanzielle Unterstützung. Dankesworte richtete er auch an die Mäzene, deren Spenden dazu beitragen, dass die Fahrt- und Besichtigungskosten bei 10 EUR gehalten werden können. Dankesworte gingen auch an die Pfarrei und den ASV für die Überlassung des Sport- und Pfarrheims, an die „kleine“ Vorstandschaft, die mit der Organisation befasst ist. An Busfahrer Ortwin, das Gesangstrio Leibl, Lindmeier, Kordik, an die jungen Musiker, an Patric Biermann und an den Filmemacher Detlev Schneider gingen weitere Dankesworte. Mit einem abschließenden Dank an alle Teilnehmer des 60plus-Treffs und einem gemütlichen Beisamensein ging die schöne unterhaltsame Jahresabschlussfeier zu Ende.

Text: Hans Agsteiner
Foto: Detlev Schneider

Haben Sie Fragen zu 60plus-Treffen oder zu Veranstaltungen, wenden Sie sich an die beiden Ansprechpartner :

Detlev Schneider, Tel.
09428/8740
und
Hans Agsteiner, Tel.
09428/1602

Jahresprogramm 2020 für 60plus-Treff

- **Freitag, 10. Januar, 14.00 Uhr**

Krippenführung im Gäubodenmuseum mit Guido Scharrer, Einkehr

- **Freitag, 14. Februar, 11.00 Uhr**

Fahrt nach Fürstenfeldbruck, Führung durch Luftwaffenkaserne durch Kommandeur Oberst Sauerborn, Einkehr

- **Donnerstag, 12. März, 13.00 Uhr**

Fabrikbesichtigung Krones AG mit Führung, Neutraubling, Einkehr

- **Donnerstag, 2. April, 13.00 Uhr**

Besichtigung Essigfabrik Pilsting, mit Führung, Einkehr

- **Freitag, 8. Mai, 12.00 Uhr**

Fahrt nach Schwandorf, Sternberger See, Erlebniskugel, Einkehr

- **Freitag, 5. Juni, 11.00 Uhr**

Fahrt nach Burghausen, Burgführung, Einkehr im Kloster Raitenhaslach, Biergarten

- **Freitag, 10. Juli, 13.00 Uhr**

Fahrt nach Regensburg, Besichtigung neues Museum Haus der Bayer. Geschichte, Einkehr

August: Keine Veranstaltung

- **Freitag, 11. September, 13.00 Uhr**

Fahrt zum Bogenberg, Kurze Führung durch Wallfahrtskirche durch Hans Agsteiner, Besichtigung Heimatmuseum mit Führung, Einkehr im Biergarten des Gasthauses „Zur schönen Aussicht“

- **Freitag, 9. Oktober, 13.00 Uhr**

Fahrt nach Dingolfing, Besichtigung des Industriemuseums in der Oberen Stadt, Entwicklung von Glas zu BMW, mit Führung, Einkehr

- **Freitag, 13. November, 14.00 Uhr**

Jahresabschlussfeier im Sport- und Pfarrheim, Gemeinsames Essen, Filmvorführung durch Detlev Schneider über die Aktivitäten des 60plus-Treffs 2020, Musikalische Unterhaltung.

Wichtig! Für jede Fahrt dringende Anmeldung erforderlich bei Detlev Schneider (Tel. 8740) oder Hans Agsteiner (Tel. 1602)



Betriebe und Dienstleistungen

Ab sofort gibt es die TÜV-Plakette auch in Steinach!

Am Sonntag, den 22.9.19 fand die Eröffnung der neuen Prüfstelle Steinach am Gewerbering 7 statt. Der Prüfsingenieur Armin Stöger als Partner von FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG hat zu einer Besichtigung eingeladen. Zahlreiche Freunde und Bekannte nutzten die Gelegenheit, die Prüfstelle und die technische Ausstattung zu besichtigen.

Zu den Besuchern zählten auch mehrere Kollegen sowie der Fachberater für Bayern, Michael Köhler. Am Nachmittag gesellten sich dann noch Bürgermeister Karl Mühlbauer und Landrat Josef Laumer zu den Gästen. Auch sie interessierten sich für die Prüfstelle am Standort Steinach und ließen sich informieren.

Die Hauptuntersuchung bequem vor Ort durchführen lassen – diese Möglichkeit steht nun allen Autofahrern in und um Steinach zur Verfügung. Zu diesem Zweck wurde eine neue Prüfhalle errichtet. „Hebebühne, Bremsprüfstand, Lichteinstellplatz ..., es ist alles da, was zur Prüfung der Fahrzeuge notwendig ist“, sagt Prüfsingenieur Armin Stöger.

Vor sechs Jahren hat sich der Kfz-Meister für eine berufliche Neuorientierung entschieden. Neben seiner Reparatur- und Verkaufstätigkeit in der elterlichen Firma, Stöger Automobile GmbH nahm er dazu ein Studium in Angriff. Viereinhalb Jahre studierte er Systemtechnik und schloss mit dem „Bachelor of Engineering“ ab. Anschließend stand noch die Weiterbil-



dung zum Prüfsingenieur auf dem Plan. Er absolvierte sie bei der Überwachungsorganisation FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG. Nun konnte er als Partner der FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG die Idee einer eigenen Prüfstelle in Steinach umsetzen. Denn schließlich: „Das Interesse der Kunden war schon immer da“, sagt er. Und nun, sechs

Jahre nach seinem Entschluss etwas Neues zu wagen, ist es so weit.

Hauptuntersuchungen werden an Pkw, Transporter, Motorräder, Anhänger und Schlepper durchgeführt. Außerdem werden Änderungsabnahmen, Sicherheitsprüfungen und Oldtimergutachten gemacht. Geöffnet ist die neue Prüfstelle von Mon-



Die Gäste, von links, Landrat Josef Laumer, Michael Köhler und Bürgermeister Karl Mühlbauer ließen sich von Armin Stöger (2. von rechts) über die Kfz-Prüfstelle informieren.



tag bis Freitag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Telefonisch ist die Prüfstation, die von Prüfingenieur Armin Stöger als Partner der FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG, betreut wird, erreichbar unter 09428 949520 oder 0171 83 500 87. Kontaktaufnahme ist auch möglich über www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de

Text/Fotos: Stöger

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG
Kfz-Prüfstelle in Steinach
 Gewerbering 7, Tel. 0171 / 8 35 00 87
AB SOFORT

FARB SCHLIFF

web | design | foto

Maßgeschneiderte Konzepte für Ihren Markenauftritt
digital und klassisch



Florian Winterl

Maximilian Schötz



August-Schmieder-Str. 53 | **Steinach**



www.farbschliff.com



SPEDITION - TRANSPORT

LOGISTIC

INTERNATIONAL

FH-Logistic GmbH & Co.KG
 Gewerbering 9
 94377 Steinach
 Tel. 09428 937961-6
 info@fh-logistic.de

Transporte aller Art und Lagerung



Tintenkleck




Judith Ebenbeck, mit Vater Walter Ebenbeck und Cousin Martin Ebenbeck

Judith Ebenbeck, vom Studium der Kunstgeschichte in die Geschäftsführung eines mittelständischen Betriebs

Wenige Sätze im Umkleideraum nach der Gymnastik weckten meine Neugier. Ja, die Tochter Judith ist dabei in die Firma der Familie einzusteigen, erzählte Walter Ebenbeck. Wie kommt es, dass eine junge Frau einen gutbezahlten Job in München aufgibt und in einem mittelständischen alteingesessenen Betrieb nach Straubing, Niederbayern einsteigen will? Wie passt es zu dem großen Artikel im August in der SZ? „Niederbayer, männlich, sucht“ und im BR: „Männerüberschuss in Niederbayern.“ Laut Soziologen Thorsten Benkel, an der Uni Passau wanderten junge Frauen vermehrt ab. Die Hauptursache sieht er in der starken wirtschaftlichen Ausrichtung Niederbayerns auf Industrie, Handwerk und Landwirtschaft, sprich auf Berufe, die eher von Männern ausgeübt werden. Junge Frauen hingegen wanderten vermehrt ab, um zu arbeiten und zu studieren. Und: „Frauen wollen, wenn sie ein gewisses Alter erreicht haben, sich emanzipieren von ihrer Herkunft. Sie wollen auf eigenen Beinen stehen und nicht länger nur die wohlbehütete Tochter sein, die sie in ländlichen Regionen oft sind.“ Ich treffe mich mit Judith Ebenbeck und sie erzählt, wie es sich entwickelt hat: Sie hat Kunstgeschichte in Passau und anschließend in München studiert. Nach dem Studium arbeitete sie in einer PR Agentur, die für Museen und Architekten Presse und Öffentlichkeitsarbeit machte.

Später wechselte sie in eine größere Agentur, das Kulturrengagement bei BMW Group. Dies war recht spannend, und vielseitig. Sie hat viel dabei gelernt: Wie man organisiert, strukturiert arbeitet und sie ist stressresistent geworden.

Im Jahr 2015 war sie unzufrieden mit ihrer Arbeit. Sie sammelte viele Überstunden, die dann letztendlich verfielen. In einem großen Konzern durchlaufen Ideen eine lange Prozedur und werden oft verwässert. Sie wollte eine Veränderung und schrieb Bewerbungen an verschiedene Institutionen. Zeitlich fiel dies auch mit dem Brand in der Firma Keyser zusammen. Am 21. Dezember 2015 vernichtete ein verheerender Brand das Firmengebäude. Sie war gerade auf Weihnachtsurlaub bei den Eltern in Steinach und hat den Brand praktisch live mitbekommen. Schnell war klar, dass ein Wiederaufbau der Firma möglich ist. Sie bekam auch schnell mit, dass alles modern und ganz anders als vorher werden sollte. In Gesprächen mit ihrem Vater Walter Ebenbeck kam der Gedanke auf, wie wäre es, wenn sie in die Firma der Familie einsteigen würde, wenn sie sowieso auf der Suche nach einem neuen Job ist,





Judith Ebenbeck im Gespräch mit Martin Waubke

Im Sommer 2016 kam es dann zu einem ernsthaften Gespräch von Vater und Tochter, wie ein Einstieg in das Familienunternehmen aussehen könnte. Es wurde Tacheles gesprochen: Was wären ihre Aufgaben, Gehalt, Auto, wo wird sie wohnen. Er schlug ihr vor, es für eine Zeit zu probieren. Und wenn es ihr aus irgendeinem Grund nicht passen sollte, dann würde er es ihr nicht nachtragen, wenn sie abbrechen würde. Diese Frage stellte sich für sie aber bisher nie.

Sie entschloss sich dann schnell, kündigte ihre Arbeit und fing am 1. Oktober 2016 bei Keyser an.

Sie ist die 3. Generation, ihr Großvater hatte mit seinem Bruder die Firma Keyser übernommen. Walter Ebenbeck hat die Firma einige Jahre zusammen mit seinem Onkel Herrmann geleitet und ist jetzt Geschäftsführer mit seinem Cousin Martin Ebenbeck.

Judith plante dann gleich die Eröffnung des neuen Gebäudes und betreute die achtseitige Beilage in der Zeitung. Marketing, Organisieren von Veranstaltungen war ihr von ihrer vorigen Arbeit vertraut. Nach nur 11 Monaten nach dem Brand konnten sie das neue Gebäude eröffnen.

Sie hat neben ihrer Arbeit in drei Jahren in der Firma die Ausbildung zum Handelsfachwirt absolviert. Für sie war dies wichtig. Sie ist dadurch im Gespräch mit der Buchhaltung und der Geschäftsleitung auf Augenhöhe.

Auf die Frage, was sie in die Firma einbringen kann, erzählt Judith von Mitarbeitergesprächen. Bei Marketing Firmen sind sie üblich. Bei Keyser sind sie gerade am Anlaufen. Einmal im Jahr setzen sich Chef und Arbeitnehmer zusammen. Man redet, was das Jahr über gewesen ist, was gut gelaufen ist und was besser sein könnte. Die Angestellten bringen einige gute Ideen ein, sie sind ja direkt beim Kunden.

Judith hat ein Stipendium der Rid-Stiftung bekommen, das zwei Jahre läuft. Günther Rid von Bettenrid in München hatte den ganzen Besitz der Firma und Immobilienbesitzes in die Rid-Stiftung eingebracht. Zentraler Stiftungszweck ist „...die Förderung der Berufsausbildung des Führungsnachwuchses im bayerischen Einzelhandel unter besonderer Berücksichtigung mittelständischer Unternehmen“

Judith hat sich bei der Rid-stiftung beworben. Die Auswahlgespräche waren relativ streng und sie wusste nicht, ob sie ausgewählt wird. Die Schulungen sind sehr umfangreich, die Kosten dafür sind gering. Die Dozenten sind fachlich sehr gut und sie coachen die Stipendiaten in allen möglichen Bereichen.

Zu zwölf bilden sie eine Erfa Gruppe (Erfahrungsaustauschgruppe). Einige Teilnehmer haben Unternehmen bereits übernommen oder sind gerade dabei, dies zu tun. Die Bandbreite der Branchen ist recht unterschiedlich, sie reichen von Fahrradhaus, Gärtnerei oder Modehaus. Sie kommen aus ganz Bayern, sie sind etwa gleich viel Männer und Frauen, der Jüngste ist 23, die Älteste 50 Jahre alt.

Die Teilnehmer stehen untereinander nicht in Konkurrenz, reden offen miteinander und teilen ihre Erfahrungen mit, wie es in anderen Betrieben läuft. Sie haben oft ähnliche Probleme, die sie miteinander besprechen können.



Judith Ebenbeck im Geschäft mit Kunden

Sie treffen sich jetzt auch immer wieder zwischendurch.

Ein Unternehmensberater hat Judith und Walter Ebenbeck beim Übergabeprozess betreut. Bis Ende nächsten Jahres wird dies abgeschlossen sein. Walter Ebenbeck freut sich schon darauf, auch mal einen Aufenthalt in Südtirol über ein Wochenende hinaus um ein, zwei Tage verlängern zu können und nicht immer für alles verantwortlich zu sein. Bisher hat Judith eine Fünf Tage Woche, später wird sie wie jetzt ihr Vater um 7 Uhr mit den Monteuren beginnen und auch am Samstag im Geschäft da sein müssen. Zusätzlich zu ihrer Arbeit engagiert sich Judith bei den Wirtschaftsunioren und bei den Grünen (sie ist bei beiden im Vorstand). Sie sagt über sich, dass sie ungern nur rumsitzt. Und sie macht ungern etwas nur halbherzig, sondern wenn dann auch richtig.

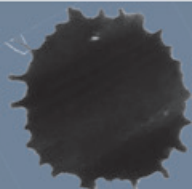
Auf die Frage wie sie sich selbst und ihre Firma in zehn Jahren sieht: Für sie als Frau sind Kinder natürlich immer ein Thema. Ihr Ziel ist es, die Firma soweit zu organisieren, dass sie im Tagesgeschäft nicht gebraucht wird. Die Firma darf nicht gefährdet sein, wenn der Chef mal ausfällt. Sie sieht es als ihre Aufgabe an, Ideen und Visionen zu entwickeln, wie sich die Firma in Zukunft aufstellt.

Die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie <https://bayern.ecogood.org/> gefällt ihr recht gut: „Unser jetziges Wirtschaftssystem steht auf dem Kopf. Das Geld ist zum Selbst-Zweck geworden, statt ein Mittel zu sein für das, was wirklich zählt: ein gutes Leben für alle. (...) In einer echten „Ökonomie“ ist das Geld nur Mittel zum Zweck. Schaffen wir es, die wirtschaftliche Erfolgsmessung auf das Ziel zu richten, fließt die menschliche Kreativität in die Mehrung des Gemeinwohls. Dann stimmen Wirtschaft und Werte zusammen!“ Judith hat für sich die vergangenen Jahre einen Adventskalender gekauft. Jeden Tag geht ein Euro an ein soziales Projekt. Öffnet man die Kalendertür, dann ist dort aufgeführt in welches Projekt der Euro an diesem Tag fließt. In diesem Jahr bekommen Geschäftspartner anstelle einer Flasche Sekt wie bisher diesen Adventskalender. Es ist eine kleine Änderung. Für sie macht es aber so spannend zu sehen, dass sie in einer kleineren Firma Ideen umsetzen kann. Und ihre beiden Chefs sind dafür sehr aufgeschlossen, wofür sie ihnen sehr dankbar ist.

Sie kann sich auch vorstellen, wieder nach Steinach zu ziehen.

Text Martin Waubke, Fotos Firma Keyser, K. Heusinger

Tintenklecks ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.
Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.
Martin Waubke Tel. 09961 7659 mail@heusingerwaubke.de





Freiwillige Feuerwehr Steinach-Agendorf

1. Vorsitzender: Andreas Foidl
1. Kommandant: Jürgen Reimann

Nach einer kürzeren Planungsphase und Abstimmung mit dem Landratsamt wurde am 02. März 2019 mit den Arbeiten am Fundament begonnen. Der Anbau soll als Stellplatz des Mannschaftstransportwagens dienen. Dank der tatkräftigen Hilfe vieler Feuerwehrkameradinnen und -kameraden konnte der Bau in Eigenregie durchgeführt werden. Bereits am 27. April 2019 konnte das Richtfest gefeiert werden.

Sämtliche Maurer-, Kanal-, Verputz-, Elektro- und Malerarbeiten, sowie die Planungsarbeiten im Vorfeld wurden von eigenen Kräften erledigt. Gearbeitet wurde hauptsächlich an den Wochenenden. Alleine für die ausführenden Bauarbeiten haben die Mitglieder 707 Stunden aufgewendet. Nicht berücksichtigt

Anbau des Steinacher Feuerwehrgerätehauses



sind dabei die Zeiten für Planung und Bauvorbereitung durch die Bauleitung und dem Bauausschuss. Die ganze Baumaßnahme lief natürlich zusätzlich neben dem laufenden Feuerwehrbetrieb mit Übungen und Einsätzen ab.

Zum Abschluss der Bauarbeiten wurde als besonderer **Dank und Anerkennung** an den Bauleiter Detlev Schneider für seine langjährige Mithilfe bei den vielen Erweiterungsbaumaßnahmen seit

2002 durch die Kommandanten Reimann und Schweiger eine Keramiktafel im Gerätehaus enthüllt.

Der Feuerwehrverein beteiligt sich an dem Anbau mit einer **Spende** in Höhe von 10.000 Euro. Die Feuerwehr Steinach bedankt sich bei allen Helfern, die Ihre Arbeitsleistung unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben und der Baufirma Maxreiter für die unentgeltliche Ausleihe der Baumaschinen.



Der neue Anbau noch im Rohbau



Detlev Schneider vor der neuen Keramiktafel.



Ausschnitt wichtiger Übungen und Tätigkeiten der Feuerwehr Steinach übers Jahr 2019

Mai 2019:

Am 23. Mai fand eine **Atemschutz-Einsatzübung** beim Anwesen Haimerl statt. Es wurde das alte Gebäude mit Kunstrauch befüllt, somit konnte ein Wohnungsbrand realitätsnah geübt werden.



Ein paar Tage später fand eine **THL-Einsatzübung** statt. Hier konnte an einem PKW praxisnah geübt werden, wie man dieses Fahrzeug zerlegt und so verunfallte eingeklemmte Personen befreit.



Juni 2019:

Lehrgang gefährliche Stoffe durch den Kreisbrandmeister Albert Uttendorfer jun. am 13. Juni. Verschiedene gefährliche Stoffarten und deren toxische Wirkungen wurden den Teilnehmern vorgestellt und vor allem auf Vorsichtsmaßnahmen und Löschmöglichkeiten durch die Feuerwehren eingegangen. Praktische Übungen zum Beispiel der Aufbau einer Dekontaminationsstelle schlossen sich dem Unterricht an.



Juli 2019:

Regelmäßig wird zum **Blutspenden** aufgerufen. Die Feuerwehr Steinach unterstützte diese Aktion auch dieses Jahr wieder am 31. Juli in der Grundschule Steinach. Unter der Leitung von zweitem Kommandant Tobias Schweiger und zahlreichen Helfern wurden die Spender mit Verpflegung versorgt.

**September 2019:**

Am 21. September fand am Gerätehaus eine Übung „Schaumtrainer“ statt. Dazu fanden sich 22 Feuerwehrkräfte ein. Ziel war es die Löschmöglichkeiten mittels Feuerlöschschaum zunächst theoretisch und dann in praktischer Übung näher kennen zu lernen. KBM Uttendorfer jun. leitete die Übung unterstützt von Kräften der Feuerwehr Perkam.



Bereits vier Tage später trafen sich sechs Feuerwehrkräfte unserer Wehr in Rain zu einem vier stündigen Aufbaulehrgang für Gruppenführer. Mittels Planspielen wurden hier verschiedene Einsatzszenarien u. a. „Brand eines Sägewerks“ besprochen und „durchgespielt“.

**November 2019:**

Am 11. November schließlich unterstützten wieder sechs Kräfte unserer Feuerwehr den traditionellen St. Martinsumzug des Kindergartens durch Abspernung bzw. Verkehrslenkung.

Texte: Tobias Schweiger, Werner Hieniner
Fotos: FF Steinach

Die Feuerwehr Steinach bedankt sich bei allen Spendern bei der Haussammlung.



*Wir wünschen
Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest
und gutes neues
Jahr 2020.*

Die Vorstandschaft

**FEUER
Schützen
BALL**

Motto:
KUNTERBUNT

Ob mit Maske oder Fein, bei uns kommt jeder rein!

**Samstag, 18. Januar 2020
um 19:30 Uhr**

Musik: „Die Weinbergbuam“
Eintritt: 7.- EUR
Wo: Landgasthof Schmid, Wolferszell

Mit großer Tombola!

Auf euer Kommen freuen sich die FFW Steinach
und die Vorwaldschützen Steinach.



Vorhang auf: „Den Letzten beißt der Hund“

Einen festen Platz im jährlichen Veranstaltungskalender der Vereine hat mittlerweile die Theatergruppe der FFW Steinach eingenommen. Die gut besuchten sieben Vorstellungen kann man dafür werten, dass das Theater in Steinach gut verankert ist.

Mit viel Witz und Schauspielkunst brachten die Mitwirkenden, im Sport- und Pfarrheim in Steinach, die Geschichte von der Familie Beinlich und Opa Xaver auf die Bühne.

Mit dazu beigetragen haben auch Martina Lehner als Souffleuse und Verantwortliche für die Maske und Frisuren. Die Organisation lag in den Händen von Patric Biermann. Dieser dankte allen Mitwirkenden und Helfern beim Einlass, Kartenverkauf und Verkauf im Sportheim.

Wer das Stück gesehen hat kennt das Ende, wer nicht, hat was versäumt!



Schwiegertochter Uschi (Edeltraud Kieninger) lag mit Xaver (Franz Hofer) im Dauerclinch wegen seiner Leidenschaft des Pfeifenrauchens. Da sie sich auf ihre Kandidatur für den Kreistag konzentrieren muss, engagierte sie über eine Agentur eine polnische Betreuerin, die sich um Xaver kümmern soll.



Die in finanziellen Schwierigkeiten steckende Gerlinde (Kristina Foidl) witterte sofort ihre Chance und gab sich kurzerhand gegenüber Uschis Ehemann Reinhard (Josef Heisinger), als Bogdana Kowalski aus.



Als eine Reporterin (Petra Neumeier) des örtlichen Lokalblattes erscheint, um Uschi zu interviewen, kam es zu Missverständnissen, die Uschis politische Karriere zu beenden drohen.



Doch nicht genug, plötzlich stand auch noch Gerlindes "Arbeitgeber", Jonny, ein Kleinkrimineller (Johannes Mäckl), in Xavers Wohnung und verkündet rigoros, dass er das Gartenhäuschen der Familie als Depot für seine Hehlerware benutzen wolle.



Zum Erfolg mit beigetragen hat auch Martina Lehner als Souffleuse und Verantwortliche für die Maske und Frisuren



Auch Xavers Freund Sepp (Franz Holmer jun.) ist von Gerlinde hingerissen. Sepps Enkelin Fanny (Anna Fellinger) mischte kräftig mit und besorgte dem Xaver immer wieder Pfeifen, die er von seiner Schwiegertochter regelmäßig abgenommen bekam.



Die Organisation lag in den Händen von Patric Biermann.



Niemand hat mit der Spitzfindigkeit des vitalen Seniors gerechnet.

Text/Fotos: Gerhard Heini

Profitieren Sie von der Nummer 1!

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Kostenfreie Immobilienbewertung auf

www.immobilien-simmel.de

Persönliche Beratung unter Tel. 0941 / 30770 - 225



ANDREAS SIMMEL

Selbstständiger Immobilienmakler (IHK)

E-Mail: andreas.simmel@remax.de

Mobil: 0151 22992084





Pfarrfest in der Pfarrei Pfaffmünster am Erntedanksonntag

Das Münsterer Pfarrfest fand in diesem Jahr am Erntedanksonntag statt. Der Festtag begann um 10.00 Uhr mit einem feierlichen Erntedank-Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Tiburtius, welcher von Pater Eberhard Lorenz aus Metten zelebriert wurde. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm die Chorgemeinschaft Kirchroth-Münster, unter der Leitung von Chorregentin Regina Wildner-Gruber. Es wurde die „Messa alle Settecento“ von Wolfram Menschick für Chor, Streicher und Orgel gesungen. Wolfram Menschick (1937 – 2010) war Musikprofessor und Domkapellmeister der Diözese Eichstätt. Beim Erntedankgottesdienst wirkten auch in diesem Jahr wieder Kinder vom Obst- und Gartenbauverein Münster mit, indem sie Fürbitten vortrugen und Erntegaben zum Erntedankaltar brachten. Pater Eberhard Lorenz ging in seiner Predigt auf die tiefe Bedeutung des Wortes „Danke“ ein, welches am Erntedanksonntag besonders ins Bewusstsein gerufen wird.



Erntedankaltar



voll besetztes Pfarheim

Im Anschluss an den Gottesdienst bot sich ab 11.30 Uhr im Pfarheim St. Martin die Gelegenheit zum Mittagessen. Hier standen ein „Deftiger Schweinsbraten mit Semmelknödel, Sauerkraut und Salat“ oder etwa ein „Schnitzel mit Salat“ auf der Speisekarte. Die Mitglieder des Seelsorgerates und der Kirchenverwaltung hatten alle Hände voll zu tun, um das zwischenzeitlich voll besetzte Pfarheim zu bewirten.



Helfer beim Ausschank

Am Nachmittag war volles Programm angesagt. Ob Groß oder Klein, für alle war etwas dabei. Während sich die Kinder beim „Schminken“ aufhielten oder mit den Mitgliedern der Katholischen Landjugend Münster zu gemeinsamen Spielen loslegten, konnte man ab 13.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Tiburtius den Klängen alt-

englischer Musik an der Orgel durch Chorregentin Regina Wildner-Gruber lauschen und dabei ein wenig abschalten.



Spiele mit der KLJB

Um 14.00 Uhr stand dann eine Kirchenführung mit unserem zweiten Bürgermeister und Heimatforscher Hans Agsteiner auf der Tagesordnung. Beim Rundgang durch unsere Pfarrkirche St. Tiburtius horchten die Teilnehmer aufmerksam den aufschlussreichen Ausführungen. Hans Agsteiner gab wiederum einen interessanten Einblick in die Geschichte unserer Münsterer Pfarrkirche.

In der Zwischenzeit war auch der engagierte Zauberer „Magic Mansino“ eingetroffen. Auf dem Dachboden des Pfarheims hatten sich zahlreiche große und kleine Kinder in die Welt der Zau-



Zauberer Magic Mansino in Aktion



gespannt lauschten die Zuschauer den Zauber-
künsten

berkünste einführen lassen. Ganz gespannt hörten alle zu und wollten dabei die Geheimnisse der Zauberei kennen lernen. Es war ein absolutes Highlight!

Während dem Nachmittagsprogramm hatte der Seelsorgerat mit Kaffee und großer Auswahl an selbstgebackenen Kuchen zum Kaffeekränzchen eingeladen. Bei

leiser Hintergrundmusik und guter Unterhaltung konnte man hier im Pfarrheim einen geselligen Nachmittag verbringen.

Gegen 17.00 Uhr neigte sich das Pfarrfest dem Ende zu. Nach dem Aufräumen waren sich die Mitglieder des Seelsorgerates und der Kirchenverwaltung einig, dass das diesjährige Pfarrfest mit seinem

abwechslungsreichen Programm wieder ein großartiges Erlebnis für Groß und Klein war.

Abschließend möchte ich noch allen Helfern und allen, die einen Kuchen gespendet haben und insbesondere allen Besuchern unseres Pfarrfestes ein herzliches DANK E sagen.

Text: Lydia Ebenbeck
Fotos: Gerda Kiefl und Peter Wolff

Maxreiter Bau
Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407

**LANDGASTHOF
SCHMID**
Tafelwirtschaft seit 1446

Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten,
flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...
Mit Platz für 10 bis 300 Personen.
Schauen Sie einfach vorbei: Wir haben täglich geöffnet!

Gastlichkeit mit Tradition!

Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, www.wolferszell.de

HANS WOLF

GmbH & Co.KG
Kieswerk - Betonwerk
94315 Straubing - Ittlinger Str. 175
Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30
www.kies-wolf.de E-Mail: info@kies-wolf.de

Sand und Kies
...von Natur
rein und rund

- Sand und Kies
- Bauschuttrecycling
- Entsorgung
- Containerdienst
- Betonfertigteile

- Schlüsselfertiger Bau von Gewerbeobjekten
- Erdaushub
- Abbrucharbeiten

Kieswerk Münster - Bauschuttdeponie Agendorf



Martinsfeier in der Pfarrgemeinde Münster

In diesem Jahr fand der Martinsumzug am Sonntag, 10. November, also einen Tag vor seinem Namenstag, in Münster statt. Es waren wieder unzählig viele Kinder zusammen mit ihren Eltern gekommen, um gemeinsam „St. Martin“ zu feiern. Mit ihren schönen, bunten und teilweise selbst gebastelten Laternen fanden sie sich zuerst in der Pfarrkirche St. Tiburtius zur Martinsandacht ein.

Die Martinsandacht wurde von einem „Kinderorchester“ unter der Leitung von Chorregentin Regina Wildner-Gruber wunderschön musikalisch gestaltet. Zu Beginn sangen alle miteinander das St. Martinslied „St. Martin, St. Martin, St. Martin ritt durch Schnee und Wind…….“.

Im Anschluss spielten Marie und Leonie Kiermeier sowie Lena Schneider eine Geschichte, passend zu St. Martin.

Die Geschichte handelte von einem kleinen Mädchen mit dem Namen Lumina. Lumina hatte keine Eltern mehr und war ganz allein auf der Welt. Sie hatte kein Haus, kein Bett und auch zu essen hatte sie nur, wenn ihr jemand was schenkte. Das einzige, was das Mädchen noch besaß, war eine kleine Laterne, die sie von ihrer Mutter bekommen hatte. Lu-



mina liebte ihre Laterne und hütete diese wie einen Schatz, denn sie gab ihr Licht in der Dunkelheit und ein wenig Wärme in der Kälte. So zog Lumina durch das Land, aber nirgends durfte sie bleiben. Dann ging sie hinaus in den Wald, um sich einen Platz zum Schlafen zu suchen. Sie hatte keine Angst vor Tieren. Eines Tages begegnete Lumina einem Bären. Dieser half ihr, aus dem Wald heraus zu kommen. Hierbei löschte jedoch ein heftiger Windstoß ihre Laterne aus. Lumina ging trotzdem unbeirrt weiter, auch in der Finsternis. Schließlich begegnete sie am Waldesrand einem anderen Mädchen mit einer Laterne.

Lumina bat das Mädchen, ihre geliebte Laterne wieder anzuzünden, was das Mädchen auch befolgte. Nun leuchteten beide Laternen. Das andere Mädchen fragte Lumina, ob sie mit ihr auf den Bauernhof ihrer Eltern mitgehen wolle, was Lumina gerne tat. Dort angekommen, erzählten beide, was sie erlebt hatten. Es war ein ganz besonderer Abend für alle am Hof. Lumina lachte und strahlte und sie brachte Licht in alle Herzen. Nun hatte sie auch ein neues Zuhause und eine neue Familie gefunden.

Bei der Martinsfeier wirkten noch weitere Kinder eifrig mit, indem sie die Fürbitten vortrugen.

Nach der Andacht versammelten sich alle beim Dorfbrunnen zum Martinsumzug. Allen voran, St. Martin hoch zu Ross, alias Susi Peikert aus Steinach. Mit dem Lied „Ich geh` mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne und unten, da leuchten wir“ zogen die Kinder mit ihren Eltern durch das Dorf. Mitglieder der Katholischen Landjugend Münster begleiteten mit Fackeln die große Kinderschar.

Beim Pfarrheim St. Martin angekommen, stellten sich alle, ob groß oder klein, rund um das Mar-



tinsfeuer auf. Die Kinderaugen funkelten und die Laternen leuchteten. Dass es bei diesem Fest St. Martin ums Teilen geht, wurde allen nochmal deutlich gemacht. Schließlich wurden an alle Kinder selbstgebackene und gesegnete Martinsgänse verteilt.

In der Zwischenzeit hatten die Mitglieder des Seelsorgerates im Pfarrheim Punsch, Kinderpunsch und heiße Wiener mit Brezen als

kleine Stärkung vorbereitet.

Die Mitglieder der KLJB hatten zudem „Eine-Welt-Waren“ zum Kauf angeboten. Der Faire Handel umfasst landwirtschaftliche Erzeugnisse ebenso wie Produkte des traditionellen Handwerks und der Industrie. Durch diese Fair-Trade-Aktion können verschiedene soziale Projekte in Entwicklungsländern unterstützt werden.

Die diesjährige St. Martinsfeier fand auch in diesem Jahr wieder einen geselligen Ausklang im Pfarrheim „St. Martin“.

Ein „Herzliches Vergelt's Gott“ auch heuer wieder an die Freiwillige Feuerwehr Münster, die dafür gesorgt hatte, dass der Martinsumzug durch das Dorf reibungslos stattfinden konnte.

Text: Lydia Ebenbeck
Fotos: Manuela Kiermeier

**Kinder
FLOHMARKT**
25. April 2020
in der „alten“ Turnhalle
von 14:00 bis 16 Uhr
Verkaufen – Einkaufen – Kaffee & Kuchen
Verkauft wird alles, was mit Kindern zu tun hat!
→ Tischreservierung ab Januar
per E-mail: foerderkreiskindergartenev@gmail.com

Der Erlös kommt den Kindern des Kinderhauses St. Ursula zu Gute.
Veranstalter: Förderkreis Kindergarten e.V. Steinach

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG
Kfz-Prüfstelle in Steinach
Gewerbering 7, Tel. 0171 / 8 35 00 87
AB SOFORT
■ Hauptuntersuchung inkl. UMA* gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
■ Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
■ Untersuchungen BOKraft gem. §§ 41, 42 BOKraft
■ Betriebssicherheitsprüfung (ehem. UVV-Prüfungen)
■ Sicherheitsprüfungen
Ihre Untersuchung direkt vor Ort:
Montag bis Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr
Mit Sicherheit mehr erreichen.

www.fsp.de

GÜRSTER

SCHLOSSEREI G
e
m
b
H METALLBAU

Rothamer Straße 2 · 94377 Steinach
Telefon 09428/8186 · Telefax 09428/8685
E-Mail: GuersterGmbH@aol.com



VdK Jahreshauptversammlung 2019 mit interessantem Vortrag

**Kriminalhauptkommissar Reumann referierte über das Thema:
"Betrüger lauern überall"**

Am 09. November konnte Vorstand Heinz Dahlke zahlreiche Mitglieder im Landgasthof Schmid in Wolferszell zur Jahresabschlussfeier mit Ehrungen begrüßen. Zunächst wies der Vorsitzende auf die derzeit stattfindende Haussammlung hin und bedankte sich schon jetzt bei allen Spendern und bei den Sammlerinnen und Sammlern, die diese wieder durchführen. Außerdem stellte er die neue Homepage des VdK-Ortsverbandes vor, welche seit Anfang dieses Jahres erstellt wurde. Mittlerweile wurde sie bereits von 869 Usern besucht und fast 1300 Seiten aufgerufen.

Anschließend referierte Kriminalhauptkommissar Herr Manfred Reumann von der Kriminalpolizei Straubing. Das Schlagwort lautet dazu: „Werden Sie nicht zum Opfer“

Durch gezielte Prävention sollen gerade ältere Menschen vor Betrügereien gewarnt werden. In Niederbayern kam es 2018 zu 73.550 Straftaten mit einer Aufklärungsquote von 70 % und in ganz Bayern zwischen 580 000 – 600 000 Straftaten (ohne Ausländeranteil). Was ist Betrug? Dazu gibt es 4 Punkte im Strafgesetzbuch „STGB“: Täuschen – Irrtumserregung – Vermögensverfügung – Vermögensschaden, so der Redner.

Die Betrüger werden immer erfinderischer und wollen die Bürger immer finanziell schädigen. Sie lauern an Haustüren, am Telefon, in der Stadt, geben sich als falsche Handwerker oder Polizisten aus...eigentlich überall.



An Hand eines Beispiels verdeutlichte Hr. Reumann sein Thema. Sehr aktuell ist momentan der Enkeltrick oder ein Anruf mit der Notrufnummer 110 auf dem Telefondisplay. Der Referent erklärte nochmal ausdrücklich, dass man nie einen Anruf der Polizei unter der Notrufnummer erhält und auch nie die Polizei ins Haus kommt um Geld oder Schmuck zur Sicherungsverwahrung abzuholen. Weitere Möglichkeiten eröffnet den Betrügern heute das Internet. Hier gibt es ebenfalls zahlreiche Bereiche, wo man zur Vorsicht aufgerufen ist: Fakeshops, nie Kontodaten und PIN-Nr. angeben, Partnerbörse usw.

2018 entstand nur durch Internetbetrug bei 260 000 Straftaten in Bayern ein finanzieller Schaden von 22,6 Millionen Euro. Auch der klassische Einbruch darf nicht vergessen werden. Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster! Ein Einbrecher wird dieses innerhalb 10 Sekunden öffnen und die Versicherung

übernimmt keine Schadenszahlung.

Hr. Reumann spielte immer wieder kurze Filme vor, dadurch wurde das Thema noch besser veranschaulicht.

Zum Schluß gab der Referent den Besuchern noch einen Hinweis, falls man doch einem Betrüger aufsitzen sollte. Immer die 110 wählen, auch beim Handy funktioniert der Notruf ohne Guthaben.

Im Anschluß richtete Bürgermeister Karl Mühlbauer noch das Wort an die anwesenden Mitglieder. Er bedankte sich bei Hr. Dahlke, dass er sich vor 2 Jahren für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stellte. Und für die vor Ort geleistete hervorragende Arbeit. Der Sozialverband sei ein modernes Dienstleistungsorgan im sozialen Bereich, hilft bei der Rechtsberatung und vertritt vor Gericht seine Mitglieder ohne teuren Rechtsbeistand, so Karl Mühlbauer. Der VdK ist anerkannt bei der Bevölkerung, das Vertrauen

wächst dauernd und zählt mittlerweile ca. 10.000 Mitglieder im Landkreis und über 700 000 Mitglieder in Bayern. Der Ortsverband Steinach-Münster hat zum heutigen Stand 221 Mitglieder, 15 Mitglieder mehr als im Vorjahr.

Nun wurden langjährige Mitglieder zur Ehrung aufgerufen. Bereits 40 Jahre Mitglied beim VdK ist Peter Busl. Jeweils 20

Jahre beim VdK sind Martin Gerstl, Max Hochmuth und Theo Spanner. Der Vorstand bedankte sich aufs herzlichste für die Treue und Solidarität zum Sozialverband.

Im nächsten Jahr ist im April ein Frühjahrfest und im Juli wieder ein Sommerfest geplant. Dazu werden auch wieder interessante Referenten eingeladen.

Hr. Dahlke bedankte sich für die Aufmerksamkeit und wies darauf hin, dass er immer offen für Wünsche und Anregungen ist.

Bei einer Brotzeit fand der kurze weilige Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Text/Foto: Sonja Fischer

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Der VdK-Ortsverband Steinach- Münster wünscht allen Gemeindebürgern

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Vorsitzender:

Heinz Dahlke, Krokusweg 1, 94377 Steinach, Tel. 0157-76338131, Email: ov-steinach-muenster@vdk.de

Wir bauen - Sie leben !



HOLZ & Design
GmbH & Co. KG

Eidenschink ♦ Lehner
Zimmerei - Schreinerei - Photovoltaik



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein Frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und fürs Jahr 2020 ein guten Rutsch und alles Gute!

HOLZ & Design Eidenschink - Lehner GmbH & CO. KG
Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach
☎ 09428 / 260920 ✉ info@holz-design.org



andl e.K.
Inh. A. Heisinger



- * Metallbau + Bauspenglerei *
- * Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten *
- * Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug *

In der heiligen Nacht möge Frieden Dein Gast sein und das Licht der Weihnachtskerzen weise dem Glück den Weg zu Deinem Haus. * * *

*Mit diesem Segensspruch wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Ruhe, Entspannung und Harmonie. **

Für die gute und angenehme Zusammenarbeit, sowie für das uns entgegengebrachte Vertrauen, bedanken wir uns sehr herzlich und freuen uns auf ein gesundes und erfolgreiches, neues Jahr 2020 mit Ihnen. Ihre Firma Mandl e. K.

Rogendorf 3, 94354 Haselbach * Tel. 09961 3 54



**RASENGRÄSER.
FUTTERPFLANZEN.
ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.**

www.saatzucht-steinach.de





Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

Lieber Gartenfreund,

das Gartenjahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu.

Leider war es ein weiteres, zu warmes und trockenes Jahr in Folge.

Aufgrund der angenehmen Witterung blieben die meisten Blätter bis Anfang Dezember an den Gehölzen und verzögerten die Gartenarbeit bis in den Winter hinein.



Herbstlaub

Dieser lange Zeitraum des Blattfalles könnte uns zu der Überlegung kommen lassen:

Wohin mit all dem Herbstlaub jedes Jahr?

Von der Rasenfläche muss es regelmäßig entfernt werden, da es sonst zu Schimmelbildung kommt. Durch das wiederholte abrechen des Rasens werden zeitgleich auch Moos und abgetrocknete Grashalme entfernt.

Somit wird die Grasnarbe vor dem Winter noch einmal durchlüftet und man beugt so den üblichen Rasenkrankheiten vor.

Das anfallende Herbstlaub ist auf den Beeten am besten aufgehoben.

Die Gemüsebeete können mit einer dicken Schicht versehen werden, welche erst im Frühjahr mit eingearbeitet oder auf dem Kompost entsorgt wird.

Auf den Staudenbeeten und unter den Sträuchern sollte es liegen bleiben. Es bietet Unterschlupf für viele Tierarten, die auch den Vögeln wieder als Nahrung dienen.

Das verrottende Laub fördert das Bodenleben und die Humusbildung, was wiederum zu einer besseren Wasserspeicherung des Bodens führt.

Ein Mulchen z.B. mit Rindenmulch im Herbst ist somit unnötig, spart Geld, versauert den Boden nicht und bringt die aufgeführten Vorteile mit sich.

Solange der Boden nicht gefroren ist können Zwiebelblumen gepflanzt werden, welche die winterblühenden Gehölze schon ab Februar mit Ihrer Blüte unterstützen.

Winterlinge und Krokusse sind die ersten Nektarlieferanten für Bienen und Hummeln. Als Pflanztiefe gilt als Orientierung die Größe der Zwiebel:

Die doppelte Größe der Zwiebel entspricht der Pflanztiefe.

Für die erste Nahrung der Insekten sorgen die Winterblüher.

Der Winterduftschneeball (*Viburnum bodnantense 'Dawn'*) beginnt schon im November zu blühen und die Blüte hält bis Ostern an.



Zaubernuss

Gefolgt von der heimischen **Kornelkirsche** (*Cornus mas*) welche auch zuverlässig Früchte ansetzt, dem **Winterjasmin** (*Jasminum nudiflorum*) im Februar und der **Zaubernuss** (*Hamamelis mollis*) in verschiedenen Sorten und Farben.



Samenstände Hortensie

Fortsetzung: Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

Die Samenstände der Blumenwiese und der Stauden sollten als Vogelfutter über den Winter stehen bleiben.

Am besten wartet man mit dem Rückschnitt bis Februar.

Ausnahmen bilden kranke Pflanzenteile.

Herbstastern sollten wegen der Asternwelke nach der Blüte abgeschnitten und über die Biotonne entsorgt werden.

Bei **Himbeeren** verringert man nach dem abernten mit dem bodennahen Rückschnitt die Verbreitung der Himbeerrutenkrankheit.

Die Samenstände der **Hortensien** werden gerne von den Spatzen im Winter verzehrt.

Die **Hagebutten** bleiben den Winter über als Nahrung für die Tierwelt erhalten.

Ein **Rückschnitt am Ende des Winters** beugt auch Frostschäden vor. Häufig muss im Frühjahr aufgrund der Schäden an Rosen nochmals nachgeschnitten werden.

Wer warten kann, erspart sich die unnötige Arbeit im Herbst.

Gräser, die im Winter stehen bleiben konnten, erzeugen durch den angefrorenen Reif eine besondere Stimmung im Garten.

Wer die Gräser vor dem Winter zusammenbindet erleichtert sich im Frühjahr das Abschneiden und beugt der Staunässe im Wurzelbereich bei Schneefall vor.

Wer im August Pappkartonstreifen an den Apfelbäumen angebracht hat sollte diese jetzt mit den verpuppten **Apfelwicklern** entsorgen.

Mit dieser Methode kann die Vermehrung des Apfelwicklers gut und schonend bekämpft werden. Hierzu wird ein ca. 15 cm breiter Pappkartonstreifen in Bodennähe um den Stamm gewickelt und mit Draht fixiert. Der 'Wurm' aus dem Apfel verkriecht sich im Karton und verpuppt sich. Der Schädling kann so sicher, gezielt und ohne Chemie reduziert werden.



Apfelwickler

In den Wintermonaten leiden unsere freistehenden Obstbäume bei Sonnenschein unter den starken Temperaturschwankungen am Stammbereich.

Während die eine Seite von der Sonne stark erwärmt wird, bleibt die von der Sonne abgewandte Seite im Frostbereich.

Dieser Zustand führt zu Frostrissen, welche wiederum Eingangspforten für Krankheiten bilden können. Mithilfe eines weißen Kalkanstriches im Stammbereich kann dem vorgebeugt werden.

Für das neue Gartenjahr 2020 wünsche ich Ihnen neben Gesundheit und Glück weiterhin viel Freude beim Gärtnern!

Ihr Stefan Heller



Garten im Winter

Gartengestaltung

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Meisterbetrieb

Stefan Heller

Aufrother Str. 27
94377 Steinach / Münster

Tel.: 09428/94 80 67
Fax: 09428/94 80 68
Mobil: 0175/16 38 715

e-mail: info@gartengestaltung-stefanheller.de
www.gartengestaltung-stefanheller.de

for Experts for
Garten & Landschaft



Kreisverband
Straubing-Bogen



Für Sie da

Tagespflegen in Rattiszell und Straubing

Lange zu Hause gut leben - das wünschen sich viele Senioren. Und die Familie kümmert sich gerne. Aber oft ist es dann so, dass wichtige Termine dazwischen kommen oder die Pflegenden einfach mal einen Tag durchschnaufen wollen. Genau dann ist unsere Tagespflege für Sie da! Außerdem ist die Tagespflege eine willkommene Abwechslung für Senioren, die wenig Ansprache haben. Sei sind unter Gleichaltrigen und Gleichgesinnten und können sich austauschen!

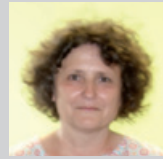


**BRK-Tagespflege Kinsachtal
Rattiszell**
Telefon 09421/7559049
tpr@kvstraubing.brk.de

**BRK-Tagespflege im Süden
Straubing**
Telefon 09421/7559040
tps@kvstraubing.brk.de

vhs

Landkreis Straubing-Bogen

<http://www.bogen.de/vhs>

Anmeldung bei **Lehner Martina**
Münsterer Str. 2
94377 Steinach
steinach@vhs-straubing-bogen.de

Sonntag, 29.12.2019

14:00 - 18:00 Uhr

1 Nachmittag

29,00 EUR inkl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Anneliese Spanner

Räuchern mit heimischen Kräutern nach altem Brauch

Lernen Sie an diesem Räucher-
nachmittag die Rauhachtstbräu-
che und Jahreskreisfeste des alten
Volkes kennen.

Dienstags, ab 07.01.2020

15:30 - 16:15 Uhr

10 Nachmittage

75,00 EUR

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Brigitte Kiefl

Flöte für Fortsetzungskurs ab 6 Jahren

Mit diesem relativ einfach zu erler-
nenden Instrument lernen Kinder
spielerisch und abwechslungsreich
Noten kennen, entwickeln ihr
Rythmusgefühl weiter und trainie-
ren die Motorik der Finger. Die an-
gegebene Zeit dient der groben
Orientierung. Je nach Können er-
folgt eine individuelle Gruppenein-
teilung.

Mittwochs, ab 08.01.2020

19:00 - 22:00 Uhr

8 Abende

144,00 EUR zzgl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Zita Rothhammer

Dirndl Nähkurs

In diesem Kurs fertigen Sie Ihr pass-
genaues und individuelles Dirndl
bestehend aus Oberteil, Rock und
Schürze. Sie lernen den Zuschnitt,
das Nähen und verschiedene Ver-
arbeitungstechniken, außerdem
die Anprobe mit abstecken.
Der erste Abend dient der Vorbe-
sprechung. Bei diesem Termin wird
die genaue Materialliste bespro-
chen.

Donnerstags, ab 09.01.2020

17:00 - 18:00 Uhr

10 Abende

61,00 EUR

Neue Turnhalle, Gymnastikraum

Michaela Dietl

Eltern-Kind: Budo sport - Pädagogik - Kampfkunst - Fitness

Budo sportpädagogik bietet auf
Basis der Kampfkunst Taekwondo
sowohl körperliche Fitness, als
auch die Möglichkeit, gemeinsam
Strategien für die Selbstbehaup-

tung zu entwickeln. Die Kinder
können mit dem Elternteil Haltung,
Koordination und Ausdauer ver-
bessern, die Achtsamkeit fördern
und eigene Grenzen definieren.
Geeignet für Kinder ab der 1.
Klasse.

Donnerstags, ab 09.01.2020

18:00 - 19:30 Uhr

10 Abende

70,00 EUR

Neue Turnhalle Steinach, Gymna-
stikraum

Michaela Dietl

Budo sport - Kampfkunst - Fitness

Budo sport bietet Ihnen auf Basis
der Kampfkunst Taekwondo so-
wohl körperliche Fitness als auch
die Möglichkeit Strategien der
Selbstverteidigung zu entwickeln.
Dabei verbessern Sie Ihre Haltung,
Koordination und Ausdauer und
bauen Stress ab.

Auf die physischen Möglichkeiten
des Einzelnen wird in dieser kleinen
Gruppe Rücksicht genommen.

Montags, ab 13.01.2020

16:00 - 16:45 Uhr

10 Nachmittage

75,00 EUR

Alte Schule Steinach, vhs Raum
Regina Wildner-Gruber

Gitarre für Kinder (Anfänger) ab der 3. Klasse

Die Gitarre gehört zu den am wei-
test verbreitetsten Instrumenten.
Ihre Vielseitigkeit und Mobilität tra-
gen sicherlich dazu bei. Daneben
ist sie einfacher zu erlernen, als
manch anderes Instrument und
eignet sich daher auch gut für Ein-
steiger und Kinder. In diesem Kurs
lernt Ihr Kind das Spielen in einer
kleinen, überschaubaren Gruppe.

POOL & WELLNESS 



Planung und Durch-
führung von Pools
im Innen- und Außen-
bereich sowie Whirl-
pools, Saunen oder
Wellnessbereichen.

Rotham 9 · 94377 Steinach · Telefon 09428 94959-0 · Telefax 09428 94959-29 · www.pool-wellness-ettl.de



Montags, ab 13.01.2020

17:15 - 18:00 Uhr

10 Abende

75,00 EUR

Alte Schule Steinach, vhs Raum

Regina Wildner-Gruber

Keyboard für Kinder

ab der 2. Klasse

Erlernen oder vertiefen Sie das Spielen eines Instruments in einer kleinen Gruppe von 3-5 Teilnehmern. Die konkreten Termine werden vor Ort vereinbart (Montag, Mittwoch, immer nachmittags nach Absprache).

Donnerstags, ab 16.01.2020

18:30 - 20:30 Uhr

4 Abende

38,00 EUR zzgl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Siglinde Kiermeier

Kalligraphie für Anfänger

Die Kunst des schönen Schreibens ist leichter, als sie auf den ersten Blick scheinen mag. Edle Feder, feiner Stil: Verleihen Sie beim Schreiben Ihrer Persönlichkeit Ausdruck. Einladungen, Grußkarten, Monogramme uvm. lassen sich damit schön und sehr individuell gestalten.

Freitags, ab 17.01.2020

17:00 - 18:30 Uhr

10 Abende

70,00 EUR

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Angelica Vanessa Porras-Radon

Spanisch Fortsetzungskurs

Spanisch zählt zu den 5 Weltspra-

chen - mehr als 440 Millionen Menschen sprechen es. Lernen Sie die spanische Sprache von Grund auf und systematisch kennen und sprechen. So sind Sie z. B. für den nächsten Urlaub mit den wichtigsten Wörtern vertraut, können einfache Unterhaltungen führen und finden sich mit Land und Leuten besser zurecht.

Samstags, ab 18.01.2020

10:00 - 13:00 Uhr

2 Termine

40,00 EUR zzgl. Material

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Brigitte Kiefl

Nähkurs für Anfänger

Wenn Sie gerne nähen möchten und noch keine großen Vorkenntnisse haben, sind Sie in diesem Kurs richtig. Wir machen uns mit der Nähmaschine vertraut, lernen, wie man einfädelt, Stoffe zuschneidet, wann welche Stiche zum Einsatz kommen und wie ein Reißverschluss eingesetzt wird. Zudem gibt es Tipps für den Umgang mit verschiedenen Stoffarten.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, Stoff- und Papierschere, Steck- und Nähadeln, Nähgarn, Maßband, Lineal, Trennerl, Schneiderkreide oder Trickmarker.

ab Mittwoch, 05.02.2020

Wechselnde Kurstage

17:00 - 20:00 Uhr

3 Abende

72,00 EUR zzgl. Material- und

Brennkosten

Keramik "Auf der Spek", Spitalweg 2, 94377 Steinach

Katharina Heusinger

Töpferkurs: Mein eigenes Frühstücksgeschirr selbst gemacht

Aus Tonplatten entstehen Tassen, Müslichalen, Teller und vieles mehr. Die Stücke können mit keramischen Farben bemalt oder von der Kursleiterin glasiert werden.

Der Kurs ist eine Kooperation mit der vhs Straubing.

Zur Kursgebühr kommen noch Material- und Brennkosten hinzu; diese werden im Kurs bar eingesammelt.

Donnerstags, ab 06.02.2020

08:30 - 11:30 Uhr

3 Termine

72,00 EUR zzgl. Material

Keramik "Auf der Spek", Spitalweg 2, 94377 Steinach

Katharina Heusinger

Töpferkurs: Mein eigenes Frühstücksgeschirr selbst gemacht

Aus Tonplatten entstehen Tassen, Müslichalen, Teller und vieles mehr. Die Stücke können mit keramischen Farben bemalt oder von der Kursleiterin glasiert werden.

Der Kurs ist eine Kooperation mit der vhs Straubing.

Mittwochs, ab 04.03.2020

17:00 - 20:00 Uhr

3 Abende

72,00 EUR zzgl. Material- und Brennkosten

Keramik "Auf der Spek", Spitalweg 2, 94377 Steinach

Katharina Heusinger

Töpferkurs: Zaunhocker, Schutzengel, kleine Büste

Mit Ton lassen sich zahlreiche kreative Dinge herstellen. In diesem Kurs steigen wir in das figürliche Gestalten ein.

Der Kurs ist eine Kooperation mit der vhs Straubing.

Zur Kursgebühr kommen noch Material- und Brennkosten hinzu; diese werden im Kurs bar eingesammelt.

Große und reichhaltige Auswahl an Markengetränken



Zu Ihren Festlichkeiten liefern wir Ihnen gekühlte Getränke und Partyfässer.

Außerdem: Verleih von Kühlschränken, Kühlboxen und Sitzgarnituren.

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 - 13.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Chorherrenstraße 12b - 94377 Steinach/Münster - Tel. 09428 8373

Donnerstags, ab 05.03.2020

08:30 - 11:30 Uhr

3 Termine

72,00 EUR zzgl. Material

Keramik "Auf der Spek", Spitalweg
2, 94377 Steinach

Katharina Heusinger

Töpferkurs: Zaunhocker, Schutzengel, kleine Büste

Mit Ton lassen sich zahlreiche kreative Dinge herstellen. In diesem Kurs steigen wir in das figürliche Gestalten ein.

Der Kurs ist eine Kooperation mit der vhs Straubing.

Freitag, 06.03.2020

15:00 - 17:30 Uhr

Samstag, 07.03.2020

10:00 - 12:30 Uhr

2 Termine

30,00 EUR zzgl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Brigitte Kiefl

Nähkurs für Kinder (Anfänger)

Die Kinder können erste Erfahrungen im Umgang mit der Nähmaschine sammeln. Unter Anleitung entsteht eine Stofftasche zum Wenden. Eigene Stoffe können gerne mitgebracht werden.

Bitte mitbringen: Nähmaschine

Dienstag, 10.03.2020

18:30 - 22:30 Uhr

1 Abend

19,00 EUR zzgl. Materialkosten

Pfarrheim am Sportzentrum

Anneliese Spanner

Weidenflechten

Im Kurs werden verschiedene Modellbeispiele wie Gartengestecke

oder Pflanzgefäße zur Auswahl angeboten und anschließend geflochten. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Bitte mitbringen: Eine gute Gartenschere, eine Spitzzange und einen Seitenschneider sowie etwas Bargeld für die Materialkosten.

Montags, ab 23.03.2020

18:30 - 21:30 Uhr

2 Abende

36,00 EUR zzgl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Brigitte Kiefl

Wir nähen eine Dirndlschürze

Eine pfiffige Schürze verleiht einem Dirndl erst den besonderen Touch. Ob gestiftelt, in Falten gelegt, schlicht, geblümt oder wild verziert, zum Binden oder mit Broschenverschluss - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, farblich passendes Nähgarn, Stoff- und Papierschere, Steck- und Nähadeln, Maßband, Lineal, Trennerl, Schneidkreide oder Trickmarker, Infos zum Stoffverbrauch gibt es bei der Anmeldung.

Zur Kursgebühr kommen noch Materialkosten hinzu; diese werden im Kurs bar eingesammelt.

gewerbering 2a
94377 steinach

t 09428 903062
f 09428 903063

info@hessgmbh.de
www.hessgmbh.de

FAHRSCHULE BAST

wünscht ein schönes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr!

Ausbildung in den Klassen:
A, A2, A1, AM, B/BE, C1/C1E,
C/CE, T, L, Mofa
Weiterbildungskurse für Berufskraftfahrer

**GESCHENK
GUTSCHEINE**
erhältlich

Anmeldung / Info unter **0172-8517085**
Kirchroth, Ortsplatz 8
Steinach, Aug.-Schmieder-Straße 32
www.fahrschule-bast.de

Samstag, 04.04.2020

13:00 - 17:00 Uhr

1 Nachmittag

19,00 EUR inkl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Anneliese Spanner

Wildkräuterwanderung

"Frühlingserwachen"

Frühling! In dieser Zeit bringt die Natur blutreinigende, vitaminreiche und Lebenskraft spendende Wildpflanzen hervor. Gemeinsam starten wir in die Natur, um diese zu sammeln und im Anschluss heilkräftige Urinkturen, Öle und Wildkräuterdelikatessen zuzubereiten.

Bitte mitbringen: angemessene Kleidung, ca. 1 l Alkohol 40%, kl. Schraubgläser bis 100 ml, Körbchen



Einkaufen landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Gemeinde Steinach

Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näherer Umgebung

Peter Aschenbrenner Rotham 8, Steinach, Tel.: 09428/8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl, Thanhof 1, Ascha, Tel. 09961/9437498 und 0170/2266034.	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert) und Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl; Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfnermühle Wolferszell, Mühlenweg 7, Tel. 099 61/564 Mo–Fr von 9.00–18.00 Uhr	Weizenmehl-Weizenvollmehl, Roggenmehl- Roggenvollmehl, Dinkelmehl-Dinkelvollmehl, Biolandweizen und Biolandroggen
Xaver Eyerer Münster, Hohlweg 19, Tel. 09428/309	Kartoffel
K. Heusinger, M. Waubke Spitalweg 2, Wolferszell, Tel. 09961/7659	Apfel-Birnensaft, 1l Flasche, 3l, 5l Bag
Kiermeier Stefan Steinach, Singbergstr. 5, Tel. 09428/94 74 565	Honig aus eigener Imkerei, Blütenhonig auch cremig gerührt, Waldhonig je nach Verfügbarkeit
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacherstr. 15, Tel. 09428/94190	LORETTA-Rasenmischung
Martin Sagmeister Münster, Bergstraße 4, Tel. 09428/660	Damwild auf Vorbestellung
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring 8, Tel. 09428/9479087	Honig aus eigener Imkerei
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot! Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: Frau Renate Hofer, Telefon 09428/94203-7 – Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr	

Salate für Ihre Silvesterfeier

Rezepte der Münsterer
Landfrauen:

Rindfleischsalat:

400g Rindfleisch aus der Unterschale, 1 Zwiebel, Wurzelwerk
1 Liter Wasser, Salz, Lorbeer,
Nelke
Das gekochte Rindfleisch abkühlen lassen und in kleine Streifen schneiden.
200g Essiggurken klein geschnitten, 1 Paprika rot klein geschnitten, 100 g Erbsen (TK aufgetaut)
200 g Mais aus der Dose
1 Apfel in feine Spalten geschnitten, 200 g Tomatenketchup
4 EL Petersilie, 2 EL Essig
1/2 TL Salz, 1 TL Zucker

Alle Zutaten vermengen und durchziehen lassen.

Geflügelsalat:

4 Putenschnitzel in 20 g Öl anbraten, abkühlen lassen; in kleine Stücke schneiden
Den Bratenfond mit Mandarinen-saft ablöschen und für die Marinade aufheben.

Marinade:
4 EL Sherry
1 Becher Creme fraiche
Salz, Zucker, Curry
4 EL Essig, 2 EL Dill

Zutaten:
1 Dose Mandarinen
200 g Spargel aus dem Glas in Stücken
100 g Krabben, 200 g Erbsen
100 g Ananas

Alle Zutaten vermengen und mit Spalten von 2 gekochten Eiern und filetierten Orangenspalten garnieren

und noch etwas Wärmendes:

APFEL-GLÜHWEIN

250 g Apfel (in Stücke)
zerkleinern,

500 g Apfelsaft + 1 TL Zimt dazugeben und 8 Min. köcheln lassen

1 Liter Weißwein + 20 g Rum dazugeben und erhitzen, nicht mehr köcheln

Fertig! Noch besser schmeckt der Glühwein, wenn man ihn einen Tag ziehen lässt.

Gutes Gelingen!



Raiffeisenbank Parkstetten lädt Kinder und Jugendliche zur Teilnahme am Jubiläumsmalwettbewerb „Glück ist...?“ ein



v. l.: Rektor Richard Binni (Grund- und Mittelschule Parkstetten), Lehrerin Heidi Räß (Grundschule Steinach), Lehrerin Ulrike Karl (Grundschule Oberalpeich), Konrektorin Gabriele Gläser-Schötz (Grund- und Mittelschule Parkstetten), Lehrerin Gabi Bernstetter (Grundschule Oberalpeich) und Vorstand Dir. Daniel Attenberger

Am 1. Oktober 2019 fiel der Startschuss für das 50-jährige Jubiläum des traditionellen Jugendwettbewerbs „jugend kreativ“. Unter dem Motto „Glück ist...?“ können Kinder und Jugendliche in Bildern und Kurzfilmen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und zeigen, was Glück für sie persönlich bedeutet. Der Jugendwettbewerb ist seit 35 Jahren fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements der Raiffeisenbank Parkstetten. Das neue Wettbewerbsthema „Glück ist ...“ wurde auf der Auf-

taktveranstaltung der Raiffeisenbank Parkstetten eG am Montag, 7. Oktober in Parkstetten von der Marketingbeauftragten Susanne Lanzinger vorgestellt. Den Schulleitern und Lehrerinnen der örtlichen Schulen aus Parkstetten, Steinach und Oberalpeich wurde alles Wissenswerte rund um den Jugendwettbewerb erläutert. Als Dank für die Teilnahme am Wettbewerb übergab Dir. Daniel Attenberger an die Vertreter der Schulen eine Jubiläumsspende zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in

Höhe von je 750 Euro. Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, können in den drei Kategorien Bildgestaltung Kurzfilm, Bildgestaltung und Quiz teilnehmen. Eingereicht werden können die Wettbewerbsbeiträge bis zum 21. Februar 2020 bei den Filialen der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und wünschen den Künstlern viel Erfolg.

Text/Foto: Susanne Lanzinger

FOTOSTUDIO BOSL

Januar



New Year's Special
inkl. 3 mal 13/18 cm

89,00 €

Februar



Valentinsaktion
je 2 mal 13/18 cm

69,00 €

März



Tierportrait
inkl. 3 mal 13/18 cm

59,00 €

www.fotostudio-bosl.de • Stadtplatz 59 • 94327 Bogen • Tel.: 09422 5335



Zwei neue Auszubildende bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG

Seit Anfang September wird die Raiffeisenbank Parkstetten durch zwei weitere Auszubildende unterstützt. Ausbilderin Michaela Spindler begrüßte am ersten Tag die neuen Kolleginnen und hieß sie herzlich willkommen im Team. Für Sabrina Schanda aus Münster und Johanna Stadler aus Steinach beginnt jetzt mit der Ausbildung zur Bankkauffrau ein neuer Lebensabschnitt.

Der Ausbildungsplan der beiden Auszubildenden in den nächsten zweieinhalb Jahren sieht einen praktischen Teil in verschiedenen Bereichen der Bank, sowie die theoretische Vermittlung von Lerninhalten durch einen innerbetrieblichen Unterricht und den Besuch der Berufsschule vor. Zudem erhalten die Berufsstarter durch Ausbildungsseminare an unserer Genossenschaftsakademie noch weitere Möglichkeiten



Ausbilderin Michaela Spindler (Mitte) mit Auszubildenden Sabrina Schanda (links) und Johanna Stadler

ihr Wissen zu vertiefen. Insgesamt beschäftigt die Raiffeisenbank Parkstetten eG im Moment fünf Auszubildende. Wir freuen uns sehr über den neuen

Zuwachs im Haus und die tatkräftige Unterstützung.

Text/Foto: Susanne Lanzinger

Gewinnsparen lohnt sich - Erika Moser aus Steinach gewinnt 500 Euro

Erika Moser besitzt ihr Gewinnerlos seit über 15 Jahren und konnte sich nun einen Gewinn in Höhe von 500 Euro sichern.

Kundenberaterin Birgit Wilhelm überbrachte die freudige Nachricht und gratulierte ihr recht herzlich zu ihrem Preis. Frau Moser nahm mit großer Freude ihre 500 Euro entgegen.

„Gewinnen-Sparen-Helfen“, lautet der Ansatz des Gewinnsparens, mit Gewinnern auf allen Seiten. Die clevere Kombination aus Geldanlage und Lotterie ermöglicht nicht nur attraktive Gewinne, sondern tut auch Gutes für soziale Einrichtungen und Vereine vor Ort.



Text/Foto: Susanne Lanzinger

v.l.: Kundenberaterin Birgit Wilhelm und Gewinnerin Erika Moser

Veranstaltungsübersicht

Die Veranstaltungen der Raiffeisenbank
Parkstetten eG im Überblick:

- 01. Februar Ü30-Skifahrt nach Saalbach
- 07. März Jugendskifahrt nach Saalbach

Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie in unseren Filialen oder unter www.rb-parkstetten.de.

*Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten
Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat
Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln
Automatenaufstellung und Service*

W. Schmid 94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24
☎ 01 72 / 6 14 61 51 – sw_billard@web.de
www.sw-billard.de

BESTATTUNGEN KAROW

*Pietät, Einfühlungsvermögen
und die hohe Qualität
der erbrachten Leistungen
sprechen für uns*

Vertrauen Sie auf uns

Mitterfels, Burgstraße 46
Telefon: 09961/910205
www.bestattungen-karow.de



- Fenster und Türen - auch für die Renovierung
- Möbel und Innenausbau
- Reparaturen und Verglasungen



Pointweg 1, 94377 Wolferszell,
Tel. 09961/911909 u. 6275, Fax 09961/911914

Kaffeevollautomaten Service & Reparatur

Klaus Wieser
Kirchweg 5
94377 Steinach



Werkstatt: 09428 - 26 06 79

Handy: 0151 - 61 23 01 99



KRUPS SIEMENS DeLonghi BOSCH



GS Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG

Bachstrasse 5 • 94377 Steinach • Telefon 09428/26 06 98
Fax 09428/26 08 47 • www.gs-zerspanungstechnik.de

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh-
und Fräsbearbeitung

Andreas H Metallbau Heisinger

*Metall in seiner
schönsten Form*

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 • 94365 Parkstetten
Telefon: 09422 / 4034756 • Telefax: 09422 / 8074244
Mobil: 0160 972 000 33 • E-Mail: a.heisinger@gmx.de



Kulturförderverein Joseph Schlicht e.V.

2020 – satzungsgemäße Neuwahl der Vorstandschaft

Rückblick auf drei durchaus erfolgreiche Vereinsjahre
Vorausschau auf anstehende Vorstandswahl



Im Dezember 2016 wandelte sich der Tourismusverein Steinach in den „Kulturförderverein Joseph Schlicht“. Die Wahl der ersten Vorstandschaft gestaltete sich erfreulicherweise unkompliziert.

Gewählt wurde satzungsgemäß erster und zweiter Vorsitzender, Kassier und Vorstandsmitglied „für besondere Aufgaben“. Der erste Mitgliederstand



Die erste Vorstandschaft:
Monika Zistler, Parkstetten - Hans Seitz, Münster - Karl Penzkofer, Steinach - Ulli Pauli, Kirchroth

betrug 17 Mitglieder, darunter 5 Mitglieder „qua Amt“, aktuell sind es 18 Mitglieder.

Karl Penzkofer übernahm als 1. Vorsitzender kommissarisch das Amt des Schriftführers. Der Verein wurde am 3. Januar 2017 in das Vereinsregister eingetragen und erhielt am 8. Februar die Anerkennung als „gemeinnütziger Verein“ mit Recht auf eigene Ausstellung von Spendenbescheinigungen.

Die erste Aktivitäten des Jahres 2017 befassten sich natürlich mit dem hundertsten Todestag des „Namens-



Auf der Webseite des Schlichtvereins – schlichtverein.net – finden sich im Archiv die drei großen musikalischen Aktivitäten des Vereins:

- **Dezember 2016** Kirchroth – sämtliche Choräle aus Bachs Weihnachtsoratorien
- **Januar 2018** Parkstetten – Der Messias - „Erwartung, Menschwerdung und Nachwirkung“
- **Ostern 2019** Amselfing – Orgel-„Weihe“.

Überraschenderweise trat im Jahre 2017 die 2. Vorsitzende zurück. Die Nachwahl erbrachte als neuen 2. Vorsitzenden Ulli Pauli und als Schriftführer Günther Kundler.

Seit Februar 2018 ist „RePaLi“ – das digitale Heimat-, Reise- und Lesebuch des Donaurandbruchs online als repali.eu, mit nun mehr als 300 Beiträgen zu den Themen „Natur“, „Mensch“ und „Kultur“.

Zwei literarische Veranstaltungen in der Gemeindebücherei Steinach verdienen Erwähnung:

Im Mai 2018 las Bernhard Setzwein, begleitet von Musik und Gesang, aus seinem historischen Roman „Der böhmische Samurai“. Die Bedeutung des Romans liegt sicher auch darin begründet, dass einer der Protagonisten, Graf Coudenhove-Kalergi, als Begründer der Paneuropa-Union und als einer der Gründerväter des gemeinsamen Hauses Europa bezeichnet werden darf. Im Vergleich zum Hambacher Schloss mit dem Hambacher Fest des Jahres 1832 im sog. ‚Vormärz‘ könnte die europäische Jugend auf Schloss Ronsperg in Po-
bežovice in Westböhmen ein Bildungszentrum erhalten.

Im Oktober 2019 diskutierten Gerald Huber – Historiker und Mitarbeiter BR,

Dr. Gerald Schneider – Leiter Redaktion Politik Straubinger Tagblatt, und Isidor Vollnhals – Generalkvikar im Bistum Eichstätt, über 4 ausgewählte Kapitel aus Y. N. Harari „21 Lektionen für das 21. Jahrhundert“. Die Veranstaltung war außergewöhnlich gut besucht und endete sehr stimmungsvoll mit einem musikalischen Aufruf an die europäische Jugend, in den Bemühungen um den Erhalt der Lebensgrundlagen auf diesem wunderbaren Planeten nicht nachzulassen, ebenso wie die Errungenschaften der europäischen Einigung mit Herz und Verstand zu verteidigen.



Im Februar 2019 wurde anlässlich der Mitgliederversammlung zum ersten Male der Kulturförderpreis des Schlichtvereins verlie-

hen. Auch für das Jahr 2019 ist er wiederum ausgelobt.

Details siehe schlichtverein.net.

Größeren Raum nahm das Referat des Dr. Johann Rohrmüller, bay. LA für Umwelt, mit ausführlichsten Erläuterungen zur Entstehung des Donaurandbruchs ein.

Für die anstehende Wahl der Vorstandschaft hat ein Teil der bisherigen Vorstandsmitglieder bereits ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

Schon wäre es ein Anliegen, die „Vorstandschaft jünger und weiblicher“ werden zu lassen. Der aktuell unbe-setzte Posten „für besondere Aufgaben“ böte da für EDV-geschulte Interessierte ein interessantes Arbeitsfeld.

Am Rande bemerkt: die Vorstandssitzungen des Vereins haben bisweilen eine ganz besondere Qualität:



Text & Bild: Karl Penzkofer





1. Vors. Irmgard Penzkofer
Kellerbergstr. 24, Steinach, Tel. 09428/902006

Der Musikverein lädt ein

Der Musikverein Steinach-Münster, inzwischen gibt es ihn seit fast 40 Jahren, bot in der Vergangenheit viele Gelegenheiten zum Singen und Musizieren in der Gemeinschaft. Im Singkreis, dem Urheber des Vereins, haben viele Sängerinnen und Sänger über die Jahre mit Freude und Engagement mitgewirkt. Unterschiedliche Umstände führten leider dazu, dass die Begeisterung nachließ. Es gelang vor

allem nicht, jüngere Menschen zum Mitsingen und Mitmachen zu motivieren.

Inzwischen treffen sich die Ehemaligen zusammen mit anderen Interessenten nur noch einmal im Monat zu einem Sängerstammtisch. Es wäre schön, wenn die Tradition des mehrstimmigen Singens in Form eines richtigen Chores wiederbelebt werden könnte.

Sängerstammtisch, 19 Uhr, beim Schmid in Wolferszell

Dienstag, 07. Januar 2020, (bayrische Winterlieder)

Dienstag, 11. Februar 2020, 19 Uhr (lustige Lieder)

Dienstag, 10. März 2020, 19 Uhr (Frühlingslieder)

Über die vielen Jahre wurde im Musikverein vor allem das bläserische Musizieren gepflegt. Die Singbergmusikanten umrahmten zahlreiche Festivitäten in der Gemeinde und boten vielen, vor allem auch jungen Musikanten Gelegenheit für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Leider gibt es aktuell auch diese Gruppe nicht mehr.

Das gemeinsame Musizieren zu pflegen und zu fördern sieht der Verein weiterhin als seine Aufgabe an. So entstand die Idee der sogenannten Musiktreffs, die jeweils einmal im Monat angeboten werden. Voraussetzung zur Teilnahme sind Grundkenntnisse auf dem Instrument. Ziel der Treffs ist eben das gemeinsame Musizieren. Interessenten erhalten jederzeit Auskunft bei der Leiterin Regina Wildner-Gruber (Tel. 0157- 325 423 58). oder bei der Vorsitzenden des Musikvereins Irmgard Penzkofer (Tel. 0173- 366 477 5)

Akkordeontreff, 19 Uhr, in der alten Schule in Steinach

Freitag, 31.01.2020

Freitag, 28.02.2020

Freitag, 20.03.2020

Gitarretreff, 18.45 Uhr, in der alten Schule in Steinach

Freitag, 24.01.2020 (Leitung Andi Wohner)

Freitag, 21.02.2020

Freitag, 20.03.2020

Bodypercussion – Klangerzeugung mit dem eigenen Körper unter Zuhilfenahme von Händen und Füßen. Rhythmisieren von bekannten Melodien mit Klatschen, Patschen, Schnippen, Stampfen ist **wieder am Freitag, den 14.02.2020 um 19 Uhr** in der alten Schule.

In Planung sind auch Flöten- und Bläsertreffs mit kompetenten Leitern. Interessierte Teilnehmer sollten sich unter der Nummer 0173-366 477 5 melden.

Im Kinderchor des Musikvereins singen derzeit an die 30 Kinder im Grundschulalter. Singstunde ist jeden Freitag von 11.15 Uhr bis 12.05 Uhr in der Regenbogenschule unter der Leitung von Regina Wildner-Gruber.

Irmgard Penzkofer

*Der Musikverein Steinach-Münster wünscht ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Neue Jahr.*



Jahresfest der KuSK Steinach 2019



Die KuSK Steinach hielt am Sonntag den 10. Nov. ihr Jahresfest zu Ehren der gefallenen und vermissten Opfer der beiden Weltkriege ab.

Die Ortsvereine FFW und Schützenverein von Steinach, FFW Gschwendt und eine Abordnung der Patenkompanie 3. PiBl.4 Bogen beteiligten sich mit ihren Fahnen am Kirchenzug. Bürgermeister Mühlbauer und einige Gemeinderäte waren ebenso an diesem Gedenktag dabei. Der Gedenktag der KuSK Steinach wurde musikalisch von den „Greadbeng Musikanten“ aus Münster gestaltet. Den Gottesdienst zelebrierte Ortpfarrer Kilian Saum, wobei dieser bei seiner Predigt auf die Wichtigkeit eines friedlichen Miteinanders einging.

Nach dem Gottesdienst begrüßte Vorstand Amann alle anwesenden Besucher und gab den Ablauf kurz bekannt. Die Ansprachen vom Vorstand der KuSK und dem Kompaniechef wurden in der Pfarrkirche abgehalten.

Vorstand Amann erinnerte an die vielen toten Soldaten vom

1. + 2. Weltkrieg und deren sinnlosen Tod. Damit ihr Tod nicht sinnlos war, müssen wir uns an sie erinnern in Respekt und Dankbarkeit für ihre Treue zum Vaterland. Durch dieses Erinnern, bleiben die Toten in den Köpfen lebendig.

Dieser Tag soll aber auch Warnung für unsere Zukunft sein. Überall auf dieser Welt brodet der Hass wieder neu auf. Ob in den Balkanländern, dem Nahen Osten, Türkei, Syrien, Iran. Der Weltfrieden ist nur ein schöner Traum. Das Wettrüsten beginnt von neuem. Atomabkommen laufen aus oder werden ignoriert. In was für einer Welt leben wir heute?

Kompaniechef Hptm Münch zeigte Gedanken auf, welche die Kameraden der Bundeswehr in der heutigen Zeit beschäftigen, in der Terror und starke Verunsicherungen unser Zusammenleben eintrüben. Dabei verwies er auf den Terroranschlag von 2016 mit einem LKW auf den Berliner Weihnachtsmarkt. Wir lassen uns von Terroristen nicht einschränken und unserer Freiheit berauben. Diesen Hass und Terror

werden wir gemeinsam und gefestigt in unseren Werten und unserer Überzeugung entgegenreten, so Hptm Münch.

Tage zuvor wurde das Ehrenmal von den Mitgliedern der KuSK gesäubert und die notwendigen Ausbesserungsarbeiten von Fritz Maxreiter ehrenamtlich durchgeführt.

Nach den Ansprachen im Gotteshaus stellten sich die Beteiligten am Nordaufgang der Kirche zum Gedenkzug auf und marschierten unter Trommelschlag zum Ehrenmal, wo zwei Soldaten als Ehrenwache standen. Vorstand Amann legte nach den Gebeten von Pfarrer Saum den Kranz nieder. Dabei senkten sich die Fahnen und die Blaskapelle spielte das Lied vom „guten Kameraden“, und im Anschluss ertönte noch die Bayernhymne und die Deutschlandhymne aus den Blasinstrumenten.

Zum Schluss bedankte sich Vorstand Amann noch bei allen aktiv Beteiligten und lud sie zum Ausklang ins Gasthaus Schmid ein.

Text/Fotos: Amann Christian

Volkstrauertag in Münster

Am 17.11.2019 wurde überall in Deutschland den Gefallenen, in Kriegsgefangenschaft umgekommen und vermissten Soldaten gedacht, so auch in Münster.

Nach dem Gottesdienst begrüßte Herr Franz Knott die Anwesenden am Kriegerdenkmal.

Im Beisein der Freiwilligen Feuerwehr Münster legten der erste Bürgermeister Karl Mühlbauer und der Kompaniechef Hauptmann Münch gemeinsam einen Kranz nieder. Hauptmann Münch vom 3./Panzerpionierbataillon 4 Bogen übernahm diese Ehre als neuer Kompaniechef zum ersten Mal. Er bezeichnete in einer eindrucksvollen Rede Gleichgültigkeit und Vergessen als Nährboden für Unmenschlichkeit.



„Wer Unmenschlichkeit hinnimmt und nicht die Stimme für den Frieden und die Freiheit aller Menschen erhebt der bewirkt keine Veränderung: Menschlichkeit muss den Krieg unterdrücken, sonst unterdrückt der Krieg die

Menschlichkeit!“ so Hauptmann Münch.

Anschließend klang der Sonntag bei einem Weißwurstfrühstück im Gasthaus der Dorfgemeinschaft aus.

Foto/Text: Georg Stein

BISCHER
ZWEIRAD · WERKSTATT
Reparatur und Wartung
von Fahrrad, Roller, Motorrad und Quad
Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 – 9684300 · vladimirkbischer@gmail.com

Bischer
Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase und Reinigungsmittel für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 – 9684301 · info@bischer-gase.de

KAI
BLECHSCHMIDT Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8
94377 Steinach
Tel.: 09428 / 94 92 06
Fax: 09428 / 94 84 91
Mobil: 0175 / 20 80 491
kai-blechschmidt@gmx.de





Obst- und Gartenbauverein Münster

1. Vorstand: Stefan Heller
Aufrother Str. 27, Münster, Tel. 0 94 28 / 94 80 67

Nach vielen und gut besuchten Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer fanden auch in den Herbstmonaten Aktivitäten des Obst- und Gartenbauvereins Münster statt, an denen Jung und Alt teilnahmen.

Das alljährliche Herbstfest, das traditionell am 03. Oktober stattfand, lockte trotz der markanten Witterung zahlreiche Besucher in den Garten des Gasthauses der Dorfgemeinschaft Münster.

Das „Herbstkranzerl-Binden“ unter der Regie von Frau Maria Kinseher lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessierte. Die Mitglieder des Vereins sammelten im Vorfeld Blüten aus dem Garten. Dank des farben-



Aktiver „Gartenherbst“ beim Obst- und Gartenbauverein Münster

freudigen Angebotes kreierten die Teilnehmerinnen prächtige Herbstkränze.

Zum Zweck des Verleihes an Mitglieder hat sich der Obst- und Gartenbauverein Münster im Sommer 2019 einen Obsthäcksler sowie eine Saftpresse angeschafft. Die Besucher des Herbstfestes konnten sich über die Funktionen dieser Geräte beim Apfel- und Quittensaftpressen informieren. Aus den gesammelten Äpfeln der Streuobstwiese des Vereins und aus gespendeten Quitten wurden circa 40 Liter Apfelsaft und 20 Liter Quittensaft gepresst, der an die Mitglieder ausgegeben wurde.



Für die Jahreshauptversammlung, die alljährlich im November stattfindet wurde die „Beilage“ zum Essen vorbereitet. Von fleißigen Helfern wurde „Sauerkraut nach traditioneller Art“ eingehobelt und eingestampft. Nachdem das selbst hergestellte Sauerkraut jährlich von den Besuchern der Jahreshauptversammlung sehr gelobt wurde und somit die „Tradition“ zur Herstellung fortgeführt wird, hat sich der Verein einen Keramik-Gärtopf angeschafft, der

das Prozedere um das Gären des Krautes durch den geringeren Arbeitsaufwand (kein Abschöpfen nötig) wesentlich erleichtert.



Ein ganz besonderer Höhepunkt des Herbstfestes war das Töpfern der Kinder- und Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins.

Unter der Leitung der Steinacher Keramiker-Meisterin Katharina Heusinger wurde in zwei Gruppen, die nach Alter aufgeteilt waren, getöpft. Die Kinder und Jugendlichen haben unter der fachlichen Anleitung von Frau Heusinger „tierische Kunstwerke“ geschaffen. Sehr zur Freude des Vereins nahmen zahlreiche Kinder und Jugendliche mit großer Begeisterung an der Aktion teil. Auch ehrt es den Verein, dass sich Frau Heusinger die Zeit genommen hat, die Kurse durchzuführen.





Trotz des umfangreichen Rahmenprogrammes kam natürlich die Geselligkeit nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl der Besucher war natürlich gesorgt. Neben Kürbis- und Kartoffelsuppe und Grillwürstl'n bereiteten viele leckerere Kuchen Gaumenfreuden. **Für die freiwilligen und zahlreichen Kuchenspenden möchte sich der Obst- und Gartenbauverein nochmals herzlich bedanken!**

Obst- und Gartenbauverein Münster lässt Ortskern blühen

Am Samstag, den 09. November 2019 trafen sich zahlreiche Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Münster sowie Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe des Vereins zum Setzen von Blumenzwiebeln auf dem Parkplatzgelände vor dem Friedhof in Münster. Die Sparkasse Niederbayern-Mitte hat in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Straubing-Bogen eine Blumenzwiebelaktion unterstützt. Im Rahmen dieses Projektes wurden für 35 Obst- und Gartenbauvereine des Landkreises Straubing-Bogen bis zu jeweils 900 Blumenzwiebeln zur Verfügung gestellt.

Auch der Obst- und Gartenbauverein Münster beteiligte sich am Projekt „Aktion Frühblüher für Mensch und Natur“. Dank der Unterstützung der Kirchenverwaltung Münster durfte der Obst- und Gartenbauverein Münster eine Fläche im Herzen

der Ortschaft Münster, direkt vor der Stiftskirche Sankt Tiburtius und der ehemaligen Pfarrkirche Sankt Martin mit 900 Blumenzwiebeln bepflanzen. Trotz der schlechten Witterung fanden sich viele Helfer ein, um zu einer Verschönerung der Ortsmitte beizutragen. Im zeitigen Frühjahr wird dort auch eine Blumenwiese angesät.

Der Obst- und Gartenbauverein Münster wartet gespannt auf die Entwicklung der Frühblüher und hofft auf eine üppige Blüte im kommenden Frühjahr und Sommer.



Jahreshauptversammlung am 16. November 2019- OGV wird e.V.

Am Samstag, den 16. November 2019 lud der Obst- und Gartenbauverein die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Der Vorsitzende Stefan Heller begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte zunächst die Tagesordnung vor. Der Schriftführer des Vereins, Herr Josef Wagner, erläuterte in chronologischer Reihenfolge die Veranstaltungen des Vereins im Kalenderjahr 2019. Höhepunkte waren der im Februar durchgeführte Weidenflechtkurs, das Schmücken des Osterbrunnens, die Teilnahme an der Aktion „Sauber macht lustig“ und die Familienwanderung nach Falkenfels. Ein besonderes „Highlight“ war die botanische Führung um den Helmberg im

Juni 2019, die durch Diplom Biologen Wolfgang Diewald durchgeführt wurde. Es ist nicht zu erahnen, wie viele seltene, botanische Schätze sich auf dem Helmberg befinden. Auch konnten die Mitglieder des Vereines im Juli einen exzellenten Bildvortrag des Naturfotografen Ralph Sturm zum Thema Insekten besuchen. Auch der Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins fand im Juli 2019 statt. Fast fünfzig Mitglieder besuchten den Grenzlandbahnhof in Bayerisch Eisenstein und nahmen dort an einer naturkundlichen Führung sowie an einer Grenzlandwanderung nach Zelená Ruda teil. Der Kassier des Vereines, Herr Manfred Schreiner, stellte den Kassenbericht vor. Im Kalenderjahr 2019 wurden zahlreiche Investitionen getätigt. So wurden ein Obsthäcklser, eine Saftpresse, ein Gasgrill, ein Pavillon, ein Tongärtopf und weitere Gebrauchsgegenstände angeschafft. Für die finanziellen Zuwendungen der Sparkasse Niederbayern-Mitte sowie der Gemeinde Steinach bedankte sich der Kassier im Namen der Vorstandschaft. Trotz vieler Investitionen schreibt der Verein „schwarze Zahlen“, bzw. konnte dieser sogar ein kleines Plus machen. In seiner Funktion als Leiter der Kinder- und Jugendgruppe erläuterte Manfred Schreiner die Aktivitäten der Formation in Bildern. Die Kinder- und Jugendgruppe startete das Gartenjahr mit einer Bastelaktion im März 2019. Es wurden Klangspiele gebaut, Ostereier für den Osterbrunnen gestaltet und „Seedballs“ gerollt. Auch für Vater- und Muttertag wurden wieder schöne Geschenke gebastelt. Die Kinder- und Jugendgruppe nimmt auch rege an allen weiteren Vereinsveranstaltungen teil. So finden beim Obst- und Gartenbauverein Münster immer wieder Jung und Alt zusammen.



Im Vorfeld wurde die Kassenprüfung durch Herrn Reinhard Ebenbeck und Herrn Hans Wallner durchgeführt. Das positive Ergebnis der Kassenprüfung wurde durch Herrn Reinhard Ebenbeck öffentlich bekanntgegeben und die Vorstandschaft konnte somit entlastet werden.

Vor der Beschlussfassung zur Satzungsänderung schilderte Frau Ursula Heller mittels einer Power-Point-Präsentation die Vorteile zur Umwandlung des nichteingetragenen Vereins in einen eingetragenen Verein. Neben Vor- und Nachteilen wurden auch die formellen Voraussetzungen zur Änderung der Rechtsform erläutert.

Die Umwandlung in einen eingetragenen Verein (e.V.) bedarf einer Satzungsänderung, welcher eine Beschlussfassung mit einer Dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder zu Grunde liegt.

Nach der Vorstellung und der Erläuterung wurde die Abstimmung zur Satzungsänderung durch den zweiten Bürgermeister Hans Agsteiner durchgeführt.

Alle 37 anwesenden Mitglieder stimmten für die Umwandlung des nichteingetragenen Vereins in einen eingetragenen Verein. Somit wurde die Grundlage für den „Obst- und Gartenbauverein Münster e.V.“ geschaffen. Der Vorsitzende Stefan Heller bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung des Vereins und die nach wie vor rege Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen.

Für besondere Verdienste bedankte sich Stefan Heller bei Maria Kinseher, Hans Luttnner, Rupert Kattenbeck und Martin Hahn.

In einer Vorausschau stellte der Vorsitzende die für das Jahr 2020 geplanten Aktivitäten vor. Hierzu verwies Stefan Heller noch auf

den durch Manfred Schreiner erstellten Flyer zum Jahresprogramm 2020.

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Münster bedankt sich nochmals herzlich bei allen Helfern und Unterstützern des Vereins und hofft auf ein gutes und erfolgreiches Vereinsjahr 2020.

Vor allem wünscht die Vorstandschaft allen Mitgliedern frohe Weihnachtsfesttage und ein gutes, gesundes Jahr 2020.

Vorstand
Obst- und Gartenbauverein Münster

Terminvorschau I. Quartal 2020

22. Februar 2020, 10.00 Uhr Jugendbasteln (Anmeldung erforderlich)

März 2020

Weidenflechten (Terminbekanntgabe gesondert)

28. März 2020

Obstbaumschnitt Streuobstwiese OGV

ab 30. März 2020

Binden von Girlanden für Osterbrunnen

Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage unter:

www.ogvmuenster.de



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing

MO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14³⁰-19³⁰ Uhr

DI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

MI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
13⁰⁰-16³⁰ Uhr

DO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr

Fr

08⁰⁰-13⁰⁰ Uhr



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Dirk Illing

Am Sportzentrum 1
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 85 33

Fax: 09428 / 70 66

info@zahnarzt-steinach.de

www.zahnarzt-steinach.de

**Nichts ist schöner
als ein gesundes Lächeln.**

KuSK Steinach veranstaltet Grasoberturnier

Am Freitag den 8. November 2019 hielten die KuSK Steinach ihr 21. „Hans Neidl Gedächtnis Grasoberturnier“ ab. 64 spielbegeisterte Personen fanden sich im Saal des Gasthofes Schmid in Wolferszell ein. Der Hauptpreis von 100 € Bargeld (gespendet von Firma Kern) und viele weitere Preise wie 4 Essensgutscheine vom Gasthaus Schmid, ein Gutschein über eine Rehschulter (gespendet vom Jagdpächter Thomas Grundler), 3 x 10 kg Mehl von der Dorfner Mühle Wolferszell, 3 x Torten gespendet von den KuSK Mitglieder (Ameismeier, Koller, Bauer,) waren begehrten Preise, neben vielen weiteren Sachpreisen, die es zu gewinnen gab.

Gespendet hatten unter anderem die Firmen, Saatzeit Steinach, Fischer Polstermöbel Steinach, Prochnow Blumenhandel Steinach, Edeka Röckl Steinach, Gärtnerei Hiendl Mitterfels, Bäckerei Knott Willerszell, Metzgerei Gütlhuber Hunderdorf, Sparkasse Straubing, sowie Landtagsabgeordneter Zellmeier.

Nach den Begrüßungsworten bedankte sich Vorstand Amann noch bei allen Preis-Spendern



und wünschte allen Spielern viel Glück beim Spiel. Es wurden 2 Durchgänge gespielt. Am Ende des zweiten Durchganges konnten die Sieger ermittelt werden. Gewonnen hat den 1. Preis Stefanie Zwickl aus Schwarzach mit 38 Punkten, den 2. Preis dicht gefolgt von Pöschl Konrad mit

36 Punkten und der 3. Preis Wagner Heinz mit 34 Punkten. Die größte Pechsträhne dieses Abends hatte Daniela Furchner, die als Trostpreis ein Kartenspiel zum Üben und eine Schwarzwurst mit nach Hause nehmen durfte.

Text/Fotos: Amann Christian



Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen
Gartengestaltung · und vieles mehr

Pustblume
FLORISTIKFACHBETRIEB

Feuerhausstraße 17
94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28 / 15 22
www.pustblume-kirchroth.de



FREE WHEELS
BIKES - PARTS - FASHION - SNOWSHOES
WWW.FREE-WHEELS.DE

Partner des Radsports für Straubing und Umgebung

Inh. Marcus Breindl Tel. 09428-948990
Pfalzstraße 35 Mobil 0179-4880696
94356 Pillnach/Kirchroth info@free-wheels.de



Faschings-Volkstanz der KuSK Steinach



Die KuSK Steinach veranstaltet am Sa. 08. Februar 2020 ihren 3. Faschings-Volkstanz mit der Musikgruppe „s Duo Wintergrea“ aus Kehlheim um 20 Uhr im Gasthaus Schmid in Wolferszell. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Steinach-Münster und Umgebung die gerne zu Bayrischer Tanzmusik ihr

Tanzbein schwingen wollen sind hierzu recht herzlich eingeladen. Gespielt werden hierbei Walzer, Polka, Zwiefache, Bayrische und auch Landler. Der Eintritt beträgt 6 € pro Person. Es werden 4 kostenlose Vorbereitungs- und Übungsabende angeboten, welche an den 4 Sonntagen vorher

durchgeführt werden. Erster Übungsabend ist am So. 12. Jan. 2020 von 18 – 21 Uhr im Gasthaus Schmid in Wolferszell. Anmeldung und Info unter 09961-1438. Auf Euer kommen freut sich die KuSK Steinach und der Landgasthof Schmid.

Text/Fotos: Amann Christian

Martin Weinzierl
Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach
Fon 09428/7072

**Herzliche Einladung
zum
Faschings-
Volkstanz
in
Wolferszell**

**Gasthaus Schmid
Chamerstr. 1
am Samstag: den 08.02.2020
um : 20⁰⁰ Uhr**

mit
„s Duo Wintergrea“

Eintritt : 6,00 €

Auf Euer kommen freut sich:
die KuSK Steinach & Gasthaus Schmid
Reservierung unter 09961-1438



Der Nikolaus kam...

Die RK Münster KSK lud die Kinder des Dorfes traditionell am 05.12. zur Nikolausfeier am Waldweg ein. Treffpunkt war am Dorfbrunnen, von dort ging es dann mit Fackelbegleitung zum ebenfalls mit Fackeln malerisch beleuchteten Waldweg. Unterstützt wurde die RK durch die Freiwillige Feuerwehr, die auch

dieses Jahr die Straßen sicherte. Der Vorsitzende Siegfried Irrgang begrüßte die Kinder und teilnehmenden Eltern und forderte Alle auf den Nikolaus herbei zu rufen. Dieser Aufforderung kamen die Kinder gerne nach und so schallten laute Rufe „Nikolaus, Nikolaus ...“ durch den Abend.



ZIMMEREI-HOLZBAU-DACHSANIERUNG



ADOLF URBAN

94377 STEINACH - MÜNSTER
Gewerbering 2 - Privat: Schloßstr. 6
TEL. 0 94 28-85 16 · FAX 70 09
www.zimmerei-urban.de

Kleine Geschenke konnten im Vorfeld bei Herrn Eugen Janker abgegeben werden, so dass der Nikolaus alias Hans-Peter Rossmeyer fast 40 Geschenke an die erwartungsvollen Kinder überreichen konnte.

JÜRGEN FRANKL

Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, so dass der Abend bei Glühwein, Kinderpunsch, Gulaschsuppe und Bratwurstsemmeln gemütlich ausklang.

Text/Foto: Ute Irrgang



www.sparkasse-niederbayern-mitte.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen unterstützt.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Vorwaldschützen Steinach

1. Vors. Elisabeth Mühlbauer
Wolfsberg 1, Steinach, Tel. 0 99 61/61 54

Landkreismeisterschaft der Jugend 2019

Bereits zum 22-mal wurde die Landkreismeisterschaft der Jugend durch die Sportschützen Atting ausgetragen. Rund 60 Teilnehmer der über 60 Vereine des Landkreises nahmen an der Veranstaltung teil, darunter auch einige Steinacher Schützen. In der Mannschaftswertung sicherten sich die

Schützen Hausladen Thomas, Neumeier Adrian und Haselbeck Julian mit 823 Ringen den Vizemeistertitel. In der Einzelwertung der Klasse A setzte sich Adrian Neumeier mit 276 Ringen durch, gefolgt von Thomas Hausladen mit 274 Ringen, der den 3. Platz erreichte.

Weinfest mit Er+Sie-Schießen 2019

Ende September veranstalteten die Vorwaldschützen Steinach ein Weinfest mit bereits traditionellem ER+SIE-Schießen. Im sehr gut besuchten Schützenkeller konnten die Gäste neben Brotzeiten und guten Weinen ihr Glück auf einer Schießscheibe versuchen. Nach ein paar geselligen Stunden konnte die Siegerehrung vorgenommen werden. Dabei beka-

men unter den rund 60 Paarungen die ersten sechs und die letzten sechs Teams Preise in Form von Wein- und Sektflaschen überreicht. Sieger des diesjährigen Er+Sie-Schießens wurde das Team "Schwax+Schnubi" mit 127 Punkten mit Alex und Sabrina Bosl, welche zugleich mit 117 Pkt. den zweiten Platz belegten.



Königsschießen 2019

Im voll besetzten Schützenkeller wurde am Freitag, den 15. November, das Königsschießen mit anschließender Feier ausgetragen. Neuer Jungendkönig des Ausschussjahres 2019 wurde Maxi Simmel, gefolgt von Vizekönig Adrian Neumeier vor Max Lermer, der die Breznkette gewann.



In der Schützenklasse errang die Breznkette Karl Bogenberger. Wurstkönig wurde Heinz Brunner und die Königswürde des Aus-

schussjahres 2019 errang Andreas Ruzicka mit einem 16 Teiler

Nach der Siegerehrung wurde mit



einer deftigen Brotzeit noch gebührend gefeiert.

Text/Fotos: Peter Neumeier



Die Vorwaldschützen Steinach e. V.
wünschen
allen Mitgliedern und Gemeindebürgern
ein Frohes Fest
und ein
gutes neues Jahr 2020



FFW Münster lud ein zum Watterturnier

Zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte lud die FFW am 01.11.2019 zum Watterturnier im Wirtshaus der Dorfgemeinschaft ein. Im Vorfeld meldeten sich bereits 18 bunt gemischte Teams von jungen Wilden, erfahrenen Haudegen und auch Frauen an. Nach Verlosung der Startnummern und kurzer Erläuterung des Spielmodus und Regelwerks konnte die Jagd nach Stichen auch schon beginnen. Es wurden 3 Runden à 3 Bummerl gespielt, wobei stets aber die Gemeinschaft und der Spaß im Vordergrund stand.

Nach Beendigung dieser wurden alle Runden ausgewertet, und es kam zu folgenden Ergebnissen: den letzten Platz und somit einen Ring Schwarzwurst erspielte sich das Team Urban Thomas und Fendl Matthias. Den 3. Platz, für den es 2 Stück Geselchtes gab,



errangen Jobst Karl und Stuibler Edmund, knapp davor landeten Luttner Christian und Lutz Franz als 2. und durften sich über zwei 10 l Fässer der Brauerei Klett freuen. Die Nase vorn hatte in der Endabrechnung das Team Kiefl bestehend aus Vater Josef und Sohn Andreas, die sich über ein ganzes Spanferkel freuen dürften. An-

schließend ließen die Teilnehmer den Abend gemeinsam im Wirtshaus ausklingen und es wurde noch viel gelacht. Da die Veranstaltung großen Zuspruch erhielt ist mit einer Wiederholung im nächsten Jahr zu rechnen.

Fotos/Text: Florian Kiermeier

Kiermeier's Weinhaus

Wir bieten Ihnen für Feste aller Art die passenden Getränke, Geschenke und Geschenkkörbe, reiche Auswahl an erlesenen Weinen, Sekten und Spirituosen. Wir liefern Ihnen selbstverständlich auch die Gläser mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Kiermeier

Innere Passauerstraße 16 - 94315 Straubing
Telefon 0 94 21 / 129 39 - Fax 0 94 21 / 13 40
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 - 18 Uhr, Sa von 8-14 Uhr



Sanitär · Heizung · Lüftung

Weierstr. 2 • 94377 Steinach-Münster
Tel.: 09428 / 947598 • Fax.: 09428 / 947803
robert.schneider79@t-online.de



Atlas Kern GmbH
Gewerbering 1 & 3
94377 Steinach
www.kern-baumaschinen.de



www.facebook.com/KernBaumaschinen

Bleib auf dem Laufenden!
Folge uns auf Facebook.



NEU





Vereinsausflug des Stopselclub Münster



Der Jahres-Ausflug des Stopselclub Münster hatte dieses Jahr die Stadt Nürnberg und die fränkische Schweiz als Ziel. Die Anreise erfolgte mit einem Zwischenstopp zur Frühstückspause in Oberölsbach. Nach dem ausgiebigen Frühstück setzten wir die Anreise in die fränkische Hauptstadt fort.

In Nürnberg angekommen erhielten wir einen geführten Altstadt-rundgang, bei welchem unser Fremdenführer nicht nur die zahlreichen historischen kirchlichen und weltlichen Bauwerke erklärte, sondern auch die Herkunft so mancher Redewendungen erläuterte. Begriffe wie „unter der Haube sein“, „g'scherf“ oder „auf den Hund gekommen“ wurden uns über Anekdoten sehr anschaulich erklärt. Bei herrlichem Spätsommerwetter hatten wir anschließend die Gelegenheit die Stadt auf eigene Faust weiter zu erkunden oder aber die Zeit zur Einkehr in einer der zahlreichen

fränkischen Gaststätten zu nutzen. Nachmittags erfolgte dann eine weitere Führung durch die weithin bekannte Nürnberger Kaiserburg mit ihren zahlreichen Exponaten, sowie die Besichtigung des über 50 Meter tiefen Burgbrunnens. Nach dem Bezug der Zimmer im zentral gelegenen Hotel Loews Merkur und dem gemeinsamen Abendessen, machten sich fast alle noch auf den Weg in das an diesem Wochenende stattfindende Nürnberger Altstadtfest. Hier konnte man die Vielfältigkeit der fränkischen Brauereien erleben und erproben. Gestärkt durch ein ausführliches Frühstück fuhren wir am Sonntag nach Ebermannstadt, um von dort aus, auf der knapp 2-stündigen Fahrt mit der historischen Eisenbahn nach Behringersmühle und zurück, die Landschaft der fränkischen Schweiz zu erleben. Im Anschluss erfolgte mit unserem Bus die Weiterfahrt nach Forch-

heim und hier hatte jeder die Möglichkeit selbst die Stadt zu erkunden oder sich für den Nachmittag zu Stärken. Am frühen Nachmittag steuerten wir den knapp außerhalb von Forchheim gelegenen Kellerwald an. Bei der Führung wurde uns die Historie der Kellerwaldes und der über 50 im Kellerwald gelegen Höhlen-Keller erläutert und wir durften auch einige der noch genutzten Höhlen-Keller betreten. Es folgte die obligatorische Einkehr in eines der noch betriebenen Keller-Lokale mit den typischen fränkischen Spezialitäten. Nach Schäufele, sauren Zipfeln und Rotbier wurden bei der abschließenden Heimreise die zahlreichen Eindrücke der beiden Ausflugs-Tage vertieft.

(Die Teilnahme am Jahres-Ausflug des Stopselclub Münster ist auch für Nicht-Mitglieder möglich; Termin und Ziel wird über Aushang und Veranstaltungskalender veröffentlicht). Text/Foto: Andreas Schäfer

Kesselfleisch-Essen des Stopselclub Münster

Damit die alte Tradition des Kesselfleisch-Essens nicht in Vergessenheit gerät, entschloss sich der Stopselclub Münster ein Kesselfleisch-Essen für die Vereinsmitglieder und auch die gesamte Bevölkerung abzuhalten.

Hierzu wurde, zwecks besserer Planung, um Voranmeldung gebeten und so konnten Ende No-

vember über 35 Gäste im Gasthaus der Dorfgemeinschaft begrüßt werden. Die Zubereitung des Kesselfleisches und der Beilagen erfolgte seit dem frühen Nachmittag durch ein Vereinsmitglied, bei welchem sich der erste Vorstand Josef Färber mit einem kleinen Präsent bedankte.

Bei dieser Gelegenheit konnte

Vorstand Josef Färber auch die neu gestaltete Vereinskleidung vorstellen und die Vereins-Mitglieder hatten die Möglichkeit zur Anprobe und Bestellung der neuen Vereins-Bekleidung.

In gemütlicher Runde fand der Abend erst sehr spät seinen Abschluss.

Text: Andreas Schäfer

Weinfest der RK Münster KSK

Am Samstag, den 12. Oktober 2019 hatte die RK Münster KSK wieder zum jährlichen Weinfest geladen. Da die 3./PzPiBtl 4 im Einsatz war, waren es diesmal „nur“ 100 Gäste.

Unter den Gästen konnten der erste Bürgermeister Karl Mühlbauer mit Gattin, der zweite Bürgermeister Hans Agsteiner und Gemeinderäte begrüßt werden; später gab sich auch MdL Josef Zellmeier die Ehre.

Kiermeiers Weinhaus präsentierte sechs verschiedene erstklassige und süffige Weine, die auch wieder einen reißenden Absatz fanden. Die Küche verwöhnte die Gäste mit Schmankerl- und Brotzeitlern.

Der Alleinunterhalter Klaus Baer sorgte mit Musik für Jung und Alt für gute Stimmung, sodass auch die Tanzbeine bereits ab 20:30 Uhr eifrig geschwungen wurden.

Wie beim letzten Mal wurde statt



Von links: Florian Kiermeier, Andreas Kiefl, Franz-Xaver Knott und Vors. Siegfried Irrgang

wie früher eine Weinkönigin zu krönen, die (Wein) Schnupperrase gesucht: es galt nach Verkostung des Testweins, den Alkoholgehalt, das Herkunftsland und die Rebsorte zu bestimmen. Diese schwierige Herausforderung löste am besten Franz Xaver Knott, und er wurde zur Schnupperrase 2019 gekürt!

Das Fest fand dann gegen 2 Uhr am Sonntagmorgen sein Ende und alle waren sich sicher, auch im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen. Eine schönen Dank den Helfern beim Auf- und Abbau, in der Küche und an der Theke, den Bedienung und der Musik!

Foto/Text: Georg Stein

Raiffeisen- Tagesskifahrten



nach Saalbach-Hinterglemm

Ü30-Skifahrt 01.02.2020

Jugendskifahrt 07.03.2020

Jetzt online
anmelden!

Abfahrt: 05:00 Uhr
Ankunft: ca. 22:00 Uhr
jeweils vor der Raiffeisenbank Parkstetten eG



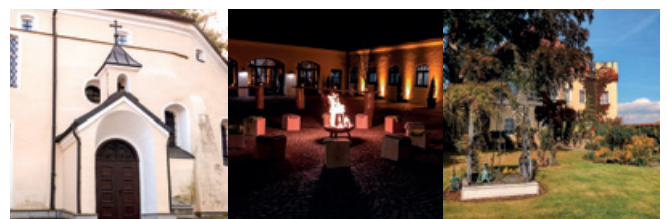
www.rb-parkstetten.de/skifahrt

Raiffeisenbank
Parkstetten eG



Ihre Eventlocation für Hochzeiten,
Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

Feiern im
Schloss Steinach



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann • August-Schmieder-Str. 21
94377 Steinach • Tel. 01 70/22 38 450
www.ihr-festplaner.de



Eisstockclub Steinach-Münster

1. Vorsitzender: Peter Baumann
Johann-Höller-Weg 5, Münster, Tel. 0 94 28 / 71 81

Zum Saisonabschluss führte der EC Steinach-Münster am 27. Sept. 2019 seine alljährliche Vereinsmeisterschaft durch.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins hatte die Veranstaltung unter den Vereinsmitgliedern einen besonderen Stellenwert. Dementsprechend hatten sich 15 Aktive Mitglieder eingefunden, um daran teilzunehmen. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen mit dem Turnier, denn kurz vor Beginn goss es noch aus Kübeln. Mit vereinten Kräften wurden nach dem Regen die Bahnen vom Wasser befreit und mit einiger Verspätung konnte der 1. Vorstand, Peter Baumann, die Teilnehmer recht herzlich begrüßen.

Vor dem Start wurden die Stockschützen zu Dreier-Teams zusammengelost, so dass mit fünf Mannschaften das Turnier durchgeführt werden konnte. Die Siegerehrung fand im An-

Jubiläums- Vereinsmeisterschaft des EC Steinach-Münster

schluss im Vereinsheim statt und wurde von Peter Baumann durchgeführt.

Gewinner der Jubiläumsvereinsmeisterschaft (50 Jahre EC Steinach-Münster) waren die Stockschützen **Albert Kollmer, Josef Fischer** und **Franz Kiermeier**, die sich in souveräner Manier ohne Punktverlust durchsetzen konnten.

Die nachfolgenden Ränge verteilen sich wie folgt:

Platz 2: Paul Früchtli, Manuel Sieber und Josef Janker

Platz 3: Simon Lehner, Karl Jobst und Max Handwerker

Platz 4: Johann Janker, Karl Schindler und Willi Hofer

Platz 5: Rudolf Holmer, Christian Schober und Peter Baumann

Die ersten drei Mannschaften erhielten als Erinnerung kleine Sachpreise.

Das leibliche Wohl kam ebenfalls nicht zu kurz, dafür hatten die beiden „Vergnügungswarte“ Peter Gierl und Rene Rodestock vorgesorgt; damit keiner hungrig nach Hause gehen musste. Auch unser Vorstand lies sich nicht lumpen

und die Veranstaltung mit Freibier abrunden.

Es folgte ein vergnüglicher, geselliger Abend mit viel Fachsimpelei und der immerwährenden Frage: Was wäre wenn? Das Wetter besser! Die Tagesform stärker! Die Asphaltbahnen schneller! Aber, nächstes Jahr gibt es wieder eine Gelegenheit es besser zu machen.

Mit der Vereinsmeisterschaft beendete der EC Steinach-Münster seiner Feierlichkeiten zum 50-jährigen Vereinsbestehen.

Auf diesem Wege möchte sich die Vorstandschaft bei allen fleißigen Helfern nochmals recht herzlich bedanken, die zum Gelingen des Vereinsjubiläums beigetragen haben.

Besonderer Dank geht an den 1. Bürgermeister, Karl Mühlbauer, der dem Verein immer in besonderer Weise die Treue hält, an alle Vereine, die sich rege an den Vereinsveranstaltungen beteiligten, an alle Gönner und Spender des Vereins, an Gerhard Heintl und der Redaktion des Gemeindeboten Steinach für die aufmerksame Berichterstattung

Franz Kiermeier
Schriftführer





Fischereiverein Steinach e.V.

1. Vorstand: Konrad Bachmeier
Hoch 11, 94336 Hunderdorf, Tel. 09422/4365

Am Sonntag, 22.09. veranstaltete der Fischereiverein Steinach e.V. sein traditionelles Königsfischen am Nördlichen Haidweiher. 18 Angelfreunde hatten sich um 7.00 Uhr bei sehr schönem Herbstwetter eingefunden, um den diesjährigen Fischerkönig zu suchen. Bis 11 Uhr hatten die Petrijünger Zeit, den schwersten Fisch an Land zu ziehen. Dies konnte Erwin Zirngibl sen. mit einem Karpfen von 7850

Karpfen brachte den Sieg Erwin Zirngibl sen. ist Fischerkönig 2019



Die erfolgreichen Angler, mit Fischerkönig Erwin Zirngibl sen. (4. v. rechts)

Gramm, somit war ihm die Königswürde gewiss. Gefolgt von seinem Sohn Erwin Zirngibl jun. mit einer Brachse von 2555

Gramm und Dominik Zens ebenfalls mit einer Brachse von 2490 Gramm.

Das Königsfischen wird nach den Grundsätzen der Hege, des Tierschutzes und der fachlichen Praxis durchgeführt.

Text/Fotos: Bianca Roth

IHR OBJEKT IN GUTEN HÄNDEN
JSL Judith Scherm-Lenk
Verwaltung-Vermietung-Verkauf
HAUSVERWALTUNG

Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot!

Mühlsteingasse 10
94315 Straubing

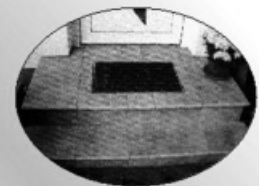
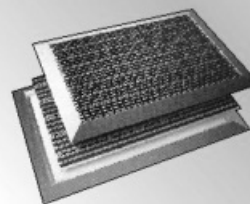
Telefon: 09421/18 55 906
Fax: 09421/18 55 903

eMail: hv-scherm-lenk@gmx.de

Fliesen-Saller
Roland Saller
Dr. Stadler Str. 3
94365 Parkstetten
Ruf: 0160/8349740



Classic- Seriematte für alle Eingangsbereiche



Fliesenarbeiten - Fliesenhandel - Kachelöfen
- Bautrocknung -



Wilde Wespen Steinach

1. Vors.: Reinhold Aumer
Lilienweg 2, Steinach, Tel. 09428/902300

Die jüngsten Wespen sind in die Saison gestartet

Im November sind auch die Allerjüngsten der Wilden Wespen in die Saison 2019/20 gestartet. Bedingt durch die Erfolge der Jugendmannschaften in den letzten 2 Jahren können sich die Wespen über regen Zulauf sowohl männlich als auch weiblich freuen. In der Altersklasse **bis U14** stellen die Steinacher Volleybal-

ler in der aktuellen Saison **10 Mannschaften**. Dies erfordert eine **große Anzahl an ehrenamtlich tätigen Trainern und Betreuern**. Für deren aufgebrauchte Zeit an dieser Stelle ein ganz **großes Dankeschön**, denn ohne **das Ehrenamt** könnten wir diesen enormen Mini-Jugendbereich nicht stemmen.



Unsere jüngsten Wespen der U12 und U13:

Volleyball macht Kinder stark!



Die Volleyballer der Wilden Wespen wünschen allen Gönnern, Sponsoren und Zuschauern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr. Bedanken möchten wir uns auch für die Unterstützung der Eltern bei allen Spieltagen und Meisterschaften.

HINWEIS: Am 4.1.2020 findet ab 16.00 Uhr wieder unser Discoturnier mit Hobby- und Freizeitrunde statt.

Starkbierfestspende

Als Danke für die Unterstützung und Organisation des diesjährigen Starkbierfestes, überreichte Birgit Schmid, vom Gasthaus Schmid in Wolferszell den Vereinsvertretern Hans Kreittmayr vom TC Steinach und Johannes Grundler und Fabian Leibl vom ASV Steinach einen Spendenscheck von je 300 Euro.

Bereits zum 17. Mal wurde dieses Starkbierfest abgehalten und bei der Schlussitzung war man sich einig, wieder ein schönes Fest organisiert zu haben. Die Musikband Saxndi machte super Stimmung und die Tanzeinlagen der Volkstanzgruppe Rattiszell kamen bei den vielen Gästen gut an. Das Ende eines Starkbierfestes ist für die Organisatoren vor dem nächsten Stark-



Gut gelaunt zeigten sich die Organisatoren des Starkbierfestes bei der Schlussitzung und Spendenübergabe v.l. Hans Kreittmayr vom TC Steinach, Birgit Schmid vom Gasthaus Schmid und Fabian Leibl und Johannes Grundler vom ASV Steinach

bierfest und für dieses werden schon wieder Ideen gesammelt.

Text/Foto: Gerhard Heint


HATZL & BRAUN GbR
UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI
www.hatzl-braun.de Tel.: 0 94 28-94 89 00

- Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Rahmenrichtbank
- Computerunterstützte Karosserievermessung
- 3 D Achsvermessung
- Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken
- Reparatur nach Herstellervorgaben



alles wieder im Lack !



**TC-Steinach
e.V.**

1. Vorsitzender: Dr. Matthias Kaiser
Turmfalkestr. 37, Steinach, Tel. 0160-3590193

Der Sonntag, 07. Juli 2019, ging wieder als Highlight in die lange Liste der erfolgreichen gesellschaftlichen Ereignisse des TC ein. Die gesamte Tennisfamilie feierte mit Gönnern und Freunden auf dem Tennisgelände das sommerliche Musikfest, verbunden mit einem Sportfest für den erfreulich mitgliederstarken Nachwuchs. Die zahlreichen Gäste ließen sich auch von den anfänglichen Regenschauern die gute Laune nicht verderben. Flugs waren ein paar (Sonnen) schirme aufgestellt und schon intonierte die bestens aufgelegte siebenköpfige Blaskapelle die beliebtesten Volkstanz- und Bierzeltmelodien zum Mitschunkeln und Mitsingen.

Mit dem nachlassenden Regen verließen die Gäste mehr und mehr das schützende Vordach des Sportheims und versammelten sich rund um den Schank-

Musik- und Sport-Fest beim TC

Blasmusik - Brotzeit - Weißwurstcup



Der stets vollbesetzte Biergarten



Die Teilnehmer am Weißwurstcup mit Betreuern

wagen im eigens angerichteten Biergarten. Die frischen Weißwürste mit Brezen und die Wiener Semmel waren heiß begehrt und sorgten zusammen mit einem kühlen Weizen oder



Der erfolgreiche Nachwuchs



Die Blaskapelle spielte wieder zünftig auf



Immer eine Attraktion: die Hüpfburg



Nachwuchs-Väter!!

einem alkoholfreien Getränk bis in den späten Nachmittag für beste Stimmung.

Für die Pausen zwischen den musikalischen Darbietungen hatte Betreuer Johannes Eckl, tatkräftig unterstützt von einigen Eltern, ein buntes Programm für die Nachwuchscracks des TC vorbereitet. Die Spielerinnen und Spieler der U 8 und U 10 – über die diesjährigen Erfolge war bereits an andere Stelle berichtet worden – erhielten vor großem Publikum ihre Pokale und den verdienten Applaus.

Fast zwanzig Kinder nahmen anschließend mit viel Begeisterung am Weißwurstcup teil und stellten dabei in Tennismatches und Geschicklichkeitswettbewerben ihr Können unter Beweis. Den Abschluss bildete dann ein Staffellauf, bei dem auch die Eltern

mit großem Eifer und Einsatz dabei waren.

Ein besonderer Anziehungspunkt ist stets die Hüpfburg, die von Johannes Eckl fachmännisch aufgebaut worden war und im Verlauf des Nachmittags nicht nur von den Jüngsten aufgesucht wurde.

Die Damen 40 nutzten den festlichen Rahmen und feierten ihren souveränen Klassenerhalt in der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse in Niederbayern.

Auch die Herren 30 waren – trotz des Abstiegs in die Bezirksklasse 2 – bei den Feierlichkeiten stark vertreten. Sie machten sich im Kreise der Nachwuchs-Väter auf die Suche nach Verstärkungen und waren, zumindest was die Geselligkeit betrifft, durchaus erfolgreich.

Einige der Gäste verlängerten den überaus gelungenen Nachmittag noch in einem nahegelegenen Biergarten und ein besonders eifriger TC'ler betätigte sich gar noch als Reiseleiter für einen in den engen Straßen der Ost-Siedlung hängengebliebenen oberpfälzischen Bus.

Die Vorstandschaft des Tennisclub Steinach wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein Frohes Fest, einen guten Rutsch ins Jahr 2020 und freut sich auf ein zahlreiches Wiedersehen am 01. Januar 2020 beim TC-Glühweinstand im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs der Gemeinde Steinach im Schlosshof.

Ferdinand Wurm

CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen
Thermomix® in die digitale
Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer
Telefon: 09428/8650

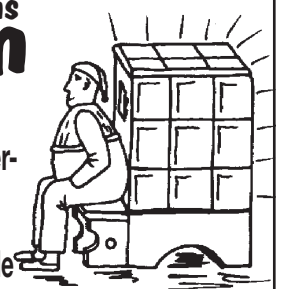


Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum

Hans Witzmann

Kachelofenbaumeister

- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamine
- Kachelherde
- Warmwasser-beheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen



Pittrich 29, 94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28-85 85 · Telefax 0 94 28-90 37 85



ASV Steinach

Fußball · Damengymnastik · Tischtennis
Skigymnastik · Rope Skipping
Kindertanz · Kinderturnen
Freizeitvolleyball

1. Vors. Hans Fellinger,
Kellerbergstr. 2A, Steinach, Tel. 0 94 28/8311

Die G-Jugend des ASV-Steinach durfte sich über eine großzügige Spende von Markierungen Schmalz/ Wolferszell und der proWIN-Beratung Schötz freuen. Mit dem Geld konnte ein neuer Satz Trikots angeschafft werden. Im neuen roten Dress wird künftig auf Torjagd gegangen.

Solche Spenden sind für das Eh-

Neue Trikots



renamt Gold wert und zeigen auch die Verbundenheit der

Dorfbetriebe zum ASV. Im Namen aller Spieler und Spielerinnen, der Trainer, des Jugendleiters und der Vorstandschaft, bedanken wir uns bei den Sponsoren, die damit die Jugendarbeit des ASV unterstützen. Wir hoffen auf viel Spaß und schöne Spiele im neuen Outfit!

Text/Foto: Florian Schötz

M V H SAGMEISTER
MASCHINEN-VERMIETUNG-HANDEL
KLEINERE TRANSPORTE AUF ANFRAGE

Vermietung von Baumaschinen
An- Verkauf von Baumaschinen

roland.sagmeister@outlook.de
0171-8330144
0176-99361293
Tassilostraße 11 94377 Münster
Für Terminanfragen bitte emailen oder anrufen

Regionaldirektion

Bernhard Bilska

Falkenfelder Str. 1

94377 Steinach

Telefon 09428 9485030

Bernhard.Bilaska@allfinanz.ag

... für Fälle, in denen
man Freunde braucht!



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Profitieren Sie von
den ersten Adressen
im Markt.

Unsere starken Partner:



Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Ehrenamt von Hubert Hofer vom ASV gewürdigt

Die Besten der Besten der niederbayerischen Ehrenamtlichkeit in diesem Jahr haben sich heute hier versammelt – mit diesen Worten brachte es der BFV-Bezirksvorsitzende Harald Haase im Postsaal in Eichendorf beim 24. Bezirksehrenamtstag des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) auf den Punkt. Wie Haase betonte, erfülle es ihn mit großer Freude und mit Stolz, Dank sagen zu dürfen für herausragende Leistungen für den Fußball in Niederbayern. In keinem der über 500 Vereine würde der Ball rollen, wenn sich nicht Tag für Tag, Woche für Woche, Tausende von ehrenamtlichen Frauen und Männer mit Leidenschaft für den Fußballsport einsetzen würden, betonte Haase. Ehrenamtliche werden zu Vorbildern, die man in



Hubert Hofer (Mitte) erhielt für sein ehrenamtliches Engagement beim ASV Steinach vom BFV-Bezirksvorsitzenden Harald Haase (rechts) eine Dankesurkunde, links Bezirks-Ehrenamtsreferent Hans Wimmer

einer schnelllebigen Welt mit vielen fragwürdigen Idolen dringend benötigte, sagte der Bezirksvorsitzende. Der Verein mit Ehrenamtsbeauftragten des Vereins Hans Häusler hatte Hubert Hofer vorge-

schlagen. Die Ehrung von Hubert Hofer oblag dem Ehrenamtsbeauftragten im Fußballkreis Ost, Walther Kammerer. Nach der Laudatio wurde die Urkunde mit der dazugehörigen DFB-Uhr übergeben.

Hubert Hofer unterstützt den Verein seit vielen Jahren als Jugendtrainer 1993-1999 E-Jugend, 1999-2007 D-Jugend, 2007/2008 E-Jugend, 2009-2015 D-Jugend, 2015/2016 C-Jugend, 2016/2017 D-Jugend.

Von 2008-2012 war Hubert Hofer stellvertretender Abteilungsleiter Fußball. Seit 1992 hilft Hubert Hofer als Elektriker bei Problemen mit z. B. Flutlichtanlage, Umkleidekabinen und Vereinsheim. Weiterhin unterstützt er den Verein bei Festen im Bereich Elektro. Seit über 10 Jahren organisiert er Platzbelegung für Training und Spiele und kümmert sich um die Fußballplätze, damit diese immer in einem guten Zustand sind.

Der ASV gratuliert Hubert Hofer zu dieser Auszeichnung. Durch die Gemeinde Steinach erhielt er bereits 2018 für sein ehrenamtliches Engagement die Verdienstnadel in Gold.

Text: Gerhard Heini

MALER- UND LACKIERARBEITEN
FARBENHANDEL+GERÜSTVERLEIH

OBERMEIER

Sybillie
Malerfachbetrieb

Falkenfelder Straße 29 · 94377 Steinach / Münster
Tel. 0 94 28 / 26 08 679 · Fu 0179 / 49 32 474

Aktivieren Sie Ihr Atem-Kraftwerk

Nach einer Stunde **Atem-Coaching** erfrischt, ruhiger, voller Energie, einfach ideenreicher, zielstrebig und tatkräftiger!

Atem-Körper-Energie-Coaching
Hans-Joachim Griesbach
Praxis für Gesundheitsprävention



0172/ 85 43 269
achim.griesbach@h j g.de
Seemuck 1, 94353 Haibach

www.atem-kraftwerk.de

Termine auch am Abend und am Wochenende



Gymnastikangebot des ASV Steinach

alle Kurse in der neuen Sporthalle

montags, 18:30 - 19:30 Uhr
(ganzjährig, außer Ferien)

Gesundheitsgymnastik für Frauen und Männer

mit Vivien

Mitglieder: frei

Nichtmitglieder: 3,- €



montags, 19:30 - 20:30 Uhr
(ganzjährig außer Ferien)

Damen - Aerobic bzw. Step-Aerobic

mit Gabi

Mitglieder: frei

Nichtmitglieder: 3,- €



montags, 19:45 - 20:45 Uhr

Fit in den Frühling

mit Kathrin

Mitglieder: 20,- €

Nichtmitglieder: 50,- €

je 10-er-Block

Anmeldung erforderlich!

Tel. 0151/15389146



dienstags, 19:30 - 20:30 Uhr

Skigymnastik

mit Christine Hammerschick

Mitglieder: frei

Nichtmitglieder: 2,- €

Oktober - Januar (außer Ferien)

mittwochs, 9:00 - 10:00 Uhr

Präventionskurs I - Wirbelsäule

mit Alexandra

Mitglieder: 40,- €

je 10-er-Block

Nichtmitglieder: 70,- €

je 10-er-Block

Anmeldung erforderlich!

Tel. 09428/903803



mittwochs, 10:00 - 11:00 Uhr

Seniorengymnastik

mit Alexandra

Mitglieder: frei

Nichtmitglieder: 1,- €

donnerstags, 8:30 - 9:30 Uhr
(ganzjährig außer Ferien)

Aerobic bzw. Step-Aerobic

mit Gerda

Mitglieder: frei

Nichtmitglieder: 3,- €

donnerstags, 15:30 - 16:30 Uhr

Mutter-Kind-Turnen

Info unter 0152-02830955

donnerstags, 19:30 - 20:30 Uhr

Zumba

mit Gabi

Mitglieder: 10,- €

Nichtmitglieder: 40,- €

je 10-er-Block



**Alternative
zumHeim.de**

Pflege Zuhause

Liebevolle, erfahrene und deutschsprachende

Haushaltshilfen/Betreuer/innen

betreuen Sie in Ihren eigenen vier Wänden.

www.alternativezumheim.de

09428/903033

„La Luna -
★ Der Friseur“ ★

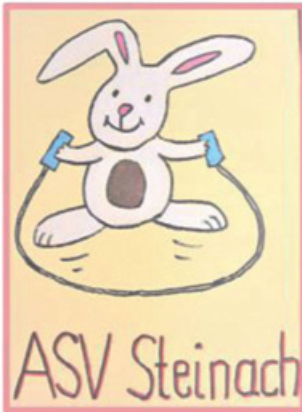
wünscht Ihnen allen

fröhliche Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

Wir freuen uns auf Sie!

Konradine Fritsch
Götzstraße 12, 94377 Steinach

Terminvereinbarung
unter ☎ 094 28/12 82



Du bewegst
dich gern
und suchst
ein neues
Hobby?

ASV Steinach

Dann komm zu uns ins
Rope Skipping Team
und wir zeigen dir, wie vielseitig
Seilspringen sein kann!!!

Trainingszeit:
Am Donnerstag von 15:00 bis 16:00 Uhr
in der alten Turnhalle in Steinach

Mitmachen kann jedes Kind zwischen 6 und 12 Jahren

Infos und Anmeldung zum Schnuppertraining:
Susanne Hien
09421 / 180577

Wir freuen uns auf dich!

ELEKTROINSTALLATION

Elektrotechnik
Photovoltaik
Informationstechnik

WOLFGANG
SIMMEL



Münsterer Str. 2 B
94377 STEINACH

Telefon 01 71 - 7 33 71 60
E-Mail: elektro.simmel@gmx.de



Michael Fischer
KFZ-Ersatzteile & Service

August-Schmieder-Str. 7
94377 Steinach

Telefon: 0 94 28/88 02
Telefax: 0 94 28/88 13
Handy: 01 71/2 42 33 22

ZUMBA® – ZUMBA® – ZUMBA®

Zumba® verbindet Training, Entertainment und Kultur
zu einem einzigartigen Tanz-Fitness-Erlebnis!

Beim Zumba® verbinden
sich mitreißende World-Rhythmen
und einfach zu erlernende Choreographien
zu einem Workout für den ganzen Körper,
das sich wie eine rauschende Feier anfühlt



Der ASV Steinach ist Lizenznehmer
von Zumba®-Fitness und erhält somit
die neuesten Tänze und Musikstücke

Beim ASV Steinach
kannst du dies erleben!

mit unserer Zumba-
Trainerin Gabi

- Immer donnerstags
- um 19:30 Uhr
- in der neuen Sporthalle
- Anmeldung: 09428-3053883





Gütesiegel für den ASV Steinach

Auszeichnung „Goldene Raute“ erhalten



Der ASV Steinach mit Vorsitzendem Hans Fellingner (links) konnte sich bei zahlreichen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein bedanken

Einer besonderen Auszeichnung wurde am Samstag, 5. Oktober 2019 dem ASV Steinach durch den Kreisehrenamtsbeauftragten (KEAB) vom Fußballkreis Niederbayern Ost, Walther Kammerer zu teil. Er zeichnete im Rahmen des Weinfestes den Verein mit dem Gütesiegel des Bayerischen Fußballverbundes „Goldene Raute“ aus.

Durch den Erwerb des Gütesiegels "Goldene Raute", das vergleichbar mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft ist, kann der ASV Steinach nach außen sich sichtbar demonstrieren, dass man in Führung, Organisation, sozialem Engagement in seinen Angeboten dem hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungsprofil unserer Zeit gerecht wird.

Der Rautenkatalog umfasst vier Aktivposten, Ehrenamt, Jugendarbeit, Freizeit und Breitensport sowie Prävention. Der Ehrenamtsbeauftragte des ASV Hans Häusler, hat den Anforderungskatalog beantwortet und diese Auszeichnung beantragt.

„Das Besondere der Auszeichnung ist, dass sie nicht eine Momentaufnahme im Verein darstellt, sondern dass dieses Gütesiegel eine jahrelange, hervorragende

Vereinsarbeit bescheinigt“, so Walther Kammerer. Das Ehrenamt im Verein ist unbezahlbar, jedoch immer ein Gewinn. Ein besonderes Lob richtete Kammerer an die Ju-



Die herausragende Arbeit in Vereinsführung, Organisation und sozialem Engagement wurde mit der Verleihung der Goldenen Raute gewürdigt. Kreisehrenamtsbeauftragter Walther Kammerer (2.v.l.) überreichte die Urkunde an die Vorstandschaft des ASV Steinach mit Vorsitzendem Hans Fellingner (links), Ehrenamtsbeauftragter des Vereins Hans Häusler (3.v.l.), Anna Fellingner (Schriftführerin) und Kassier Markus Mandl



Skiprogramm 2020

Allgemeiner Sportverein
Steinach 1947 e. V.



Anmeldung: Johannes Grundler
 ☎ +49 151 27 61 40 78
 ✉ jo.grundler@web.de



**Nichtmitglieder sind jederzeit
willkommen und können an den
Fahrten teilnehmen.**

Mayrhofen Samstag, 04. Januar 2020

Abfahrt: 05:00 Uhr, Sportheim Steinach. **Rückfahrt:** ca. 18:00 Uhr

2 Berge – 1.000 Möglichkeiten

Im Herzen der Tiroler Berge eingerahmt von mächtigen Dreitausendern geht's sportlich auf der Harakiri, aber auch entspannt am Ahorn.

Ein perfekter Wintertag im Zillertal!

Und damit nicht genug – nach dem Skitag geht's zusammen in den Après-Ski Stadl im Tal!



40 km blau
66 km rot
33 km schwarz



Hauser Kaibling Sa/So, 15.-16. Februar 2020

Abfahrt: 05:00 Uhr, Sportheim Steinach. **Rückfahrt:** ca. 16:30 Uhr

Übernachtung am Gipfel auf 1.837m!

Freeride vom Gipfel, lässig am Höfi und gekonnt in der Weltcupabfahrt – Am Hauser Kaibling ist alles geboten!

Am Abend Après-Ski im nagelneuen TOMiZiel neben unserem Berggasthof Scharfetter und durch die Übernachtung am Berg den Luxus am nächsten Morgen nach einem kräftigen Frühstück direkt und ohne Liftfahrt auf die noch unberührte Skipiste zu wechseln. (Gepäck im Rucksack mitnehmen, da es selbst zum Berggasthof bzw. ins Tal befördert werden muss.)

HAUSER Kaibling

20 km blau 15 km rot 4 km schwarz



Veranstaltungskalender

Dezember 2019

Fr	20.	FFW Steinach	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus Steinach
Sa	21.	Dorfgemeinschaft Agendorf	Weihnachtsfeier und Wintersonnwendfeuer	Dorfplatz Agendorf
Januar 2020				
Mi	01.	Gemeinde	Neujahrsempfang	Schloss Steinach
Sa	04.	ASV Steinach	Tagesskifahrt	
Sa	04.	Wilde Wespen Steinach	Discozunier	neue Sporthalle
Mo	06.	Vorwaldschützen Steinach	Heilig drei König Frühschoppen	Schützenkeller
Fr	10.	60plus Treffen	Krippenfiguren im Gäubodenmuseum	
Di	14.	Bücherei	Bilderbuchkino	Alte Schule
Sa	18.	FFW u Vorwaldschützen Steinach	Faschingsball	Gasthof Schmid Wolferszell
Sa	25.	FFW Münster	Faschingshochzeit mit Feuerwehrball	Gasthaus Dorfgemeinschaft, Münster

Februar 2020

Fr	07.	Gemeinde	Sportlerehrung	Grundschule Steinach
Sa	08.	FFW Münster	Skifahrt	
Sa	08.	KSK Steinach	Faschingsvolkstanz	Gasthaus Schmid Wolferszell
Di	11.	Bücherei	Bilderbuchkino	Alte Schule
Fr	14.	60plus Treffen	Fahrt nach Fürstfeldbruck	
Sa/So	15./16.	ASV Steinach	Zweitageskifahrt	Hauser Kaibling
So	16.	ASV Steinach	Kleinkinderfasching	Sportheim
Sa	22.	Obst- und Gartenbauverein Münster	Kinder und Jugend basteln	Halle bei Heller
So	23.	ASV Steinach	Kinderfasching	Gasthaus Schmid Wolferszell
Di	25.	Pfarrrei Steinach	Seniorenfasching im Pfarrheim	Pfarrheim Steinach
Sa	29.	Vorwaldschützen Steinach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Thanner

März 2020

Fr	06.	FFW Steinach	Dienst- und Jahreshauptversammlung	Gasthaus Thanner
Sa	07.	RK Münster KSK	Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaft Münster
Sa	07.	Fischereiverein Steinach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schmid Wolferszell
Di	10.	Bücherei	Bilderbuchkino	Alte Schule
Do	12.	60plus Treffen	Fabrikbesichtigung Krones AG	
Sa	21.	TC Steinach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schmid Wolferszell
So	22.	KSK Steinach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schmid Wolferszell
So	22.	Obst- und Gartenbauverein Münster	Versammlung	Dorfgemeinschaft Münster
Sa	28.	Obst- und Gartenbauverein Münster	Obstbaumschnitt	Streuobstwiese
Sa	28.	RK Münster KSK	Starkbierfest	Dorfgemeinschaft Münster
Sa	28.	ASV Steinach und TC Steinach	Starkbierfest	Gasthaus Schmid Wolferszell
Mo	30.	Obst- und Gartenbauverein Münster	Garlandenbinden für Osterbrunnen	bei Heller



RenHai Hobbywolle

Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl
Bernauer Str. 6 · 94356 Kirchroth
Tel. 09428/1507
Fax 09428/948381
haimerl.renate@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 · Mi geschlossen

**Keine Lust auf lange Schlangen an
der Supermarktkasse?
Regionale & ökologische Produkte
bequem nach Hause geliefert!**



Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Fleisch, Milch, Nudeln, Pesto,
Wein,... **bei uns gibt es alles, was das Herz begehrt!**
Rund um die Uhr im Onlineshop oder im Hofladen
(Freitag, 9-18 Uhr). Wir beraten Sie gerne!

Ökokiste Kößnach, Martina Kögl e. K., Untere Dorfstr. 8, 94356 Kößnach
Tel.: 09428/949533, Fax: 09428/949532, D-037 Öko-Kontrollstelle
info@oekokiste-koessnach.de www.oekokiste-koessnach.de

Einladung an die Bevölkerung



1. Januar 2020

Neujahrsempfang im Schlosshof

16:00 Uhr

mit

- 🎆 **Feuerwerk**
- 🎆 **Glühwein**
- 🎆 **Würstlgrill**
- 🎆 **Sektbar**
- 🎆 **Musik**



Die Gemeinde
Steinach lädt
jeden Besucher auf
ein Glas Sekt ein.



Freuen Sie sich auf die

Firedragons

Das faszinierende Spiel mit dem Feuer führt
die Zuschauer in eine andere Welt

Die Veranstaltung der Gemeinde Steinach

unterstützen:

Fischereiverein Steinach

ASV Steinach

FFW Steinach

TC Steinach

Vorwaldschützen Steinach

Feiern Sie mit!